

Deutsches Wissenschafts- und
Innovationshaus – Moskau



Deutschland
Land der Ideen

FÜHRENDE HOCHSCHULEN DER RUSSISCHEN FÖDERATION

DIE AUTONOMEN UNIVERSITÄTEN

DIE FÖDERALEN UNIVERSITÄTEN

DIE NATIONALEN FORSCHUNGSUNIVERSITÄTEN

WEITERE FÜHRENDE UNIVERSITÄTEN

Impressum

Verfassung: Anja Köpplin
Redaktion: Dr. Gregor Berghorn
Dr. Martin Krispin
Anna Savostina

Layout: MaWi Group

Moskau, Februar 2015
Druck: MaWi Group, Moskau

Finanziert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes



Bundesrepublik Deutschland
Auswärtiges Amt

Für Vollständigkeit, Fehler redaktioneller Art, Aktualität, Auslassungen usw. sowie die Richtigkeit der Informationen kann keine Haftung übernommen werden. Insbesondere kann keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit von Informationen übernommen werden.

Die Haftung für Schäden, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen, ist ausgeschlossen.

Bei Fragen und Hinweisen wenden Sie sich bitte an: daad@daad.ru



FÜHRENDE HOCHSCHULEN DER RUSSISCHEN FÖDERATION

MOSKAU, 2015

GELEITWORT

Mit dem vorliegenden „Who is who der Führenden Universitäten Russlands“ will das Deutsche Haus für Wissenschaft und Innovation (DWH) Moskau eine erste Gesamtübersicht über eine Gruppe russischer Hochschulen vorlegen, die national und international agiert, die künftig die wissenschaftliche Position Russlands im internationalen Hochschulbereich wesentlich mitprägen und bestimmen wird und die die nächste und dringend benötigte neue Generation russischer Wissenschaftler heranbilden muss.

Die Gruppe der Führenden Universitäten („Vedushchie vuzy“, „Ведущие вузы“) sind das Kernstück einer beispiellosen Hochschulreform im russischen Bildungsbereich, die den Anstrengungen Peters des Großen bei der Gründung der Akademie der Wissenschaften als erste Bildungsmaßnahme der russischen Geschichte überhaupt oder den Leistungen der Volkskommissare für Bildung in den 1920er Jahren in ihrem Ausmaß oder ihre Bedeutung in nichts nachsteht.

Zur Zeit findet der größte Reformprozess der Geschichte des russischen Hochschulwesens statt – und ebenso der der Akademie der Wissenschaften –, für den es keine Blaupause gibt und der an den deutschen Hochschulen kaum oder nur partiell wahrgenommen wird.

Nach 1991 hatte die Transformation der UdSSR in den (Teil)Nachfolgestaat der Russischen Föderation zwar sehr schnell alle gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereiche erfasst und verändert, allein die Bereiche Bildung, Hochschule und Wissenschaft hatten, trotz der einen oder anderen Neuerung, im Kern ihre aus der Sowjetunion ererbten Qualitäten und Profile bewahrt. Denn diese Systeme waren leistungsstark, in den technisch-naturwissenschaftlichen Fächern auf hohem internationalen Niveau, sie waren sozial und ethnisch durchlässig und transparent, und die Lehrkräfte und Wissenschaftler hatten ein hohes Arbeitsethos sowie eine hohe Auffassung von ihrer Aufgabe in der Gesellschaft. Das Bildungssystem hat im Prinzip gut funktioniert.

Allerdings hatte die über 20 Jahre währende Unterfinanzierung des Hochschul- und Wissenschaftssystems die Substanz der Hochschulen nach und nach zerschossen, und eine ganze Generation von Nachwuchswissenschaftlern, die in den 90er Jahren hätte antreten sollen, ist aus Hochschulen und Wissenschaft abgewandert, teils in die sich dynamisch entwickelnde russische Wirtschaft, teils – und dazu gehörten die Besten – an ausländische wissenschaftliche Institutionen.

Erst ab 2007 und verstärkt ab 2012, als die Auswirkungen der neuen wirtschaftlichen Entwicklungen und der moderne Arbeitsmarkt Fachkräfte benötigten, die das alte Bildungssystem nicht mehr bereitstellen konnte und die Mängel unübersehbar wurden, wurde in großer Eile, mit erheblichem finanziellen Einsatz, aber auch mit einem von Grund auf neuen Konzept die Reform der Hochschulen und der Wissenschaft in Angriff genommen. Der Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Die demografische Entwicklung, bedingt durch den drastischen Geburtenrückgang in den 90er Jahren, hat zu einem spürbaren Rückgang von Abiturienten/Studienanfängern und damit zu einem „Überangebot“ von Hochschuleinrichtungen geführt.

Die Verminderung der Zahl der Hochschuleinrichtungen ist eines der zentralen Anliegen der Bildungsreform.

Kern der Reform ist es, das Prinzip des Wettbewerbs in den Hochschulbereich einzuführen und dauerhaft zu etablieren.

Die Hochschulen sollen endgültig aus der Mentalität der Planwirtschaft herausgeführt werden, in der den Hochschulen klare und minutiös vorformulierte staatliche Zielvorgaben gemacht wurden, in der aber auch eine (Mindest-) Finanzierung garantiert war, in der sie aber selbst kaum Initiativen

entwickeln konnten. Die Bedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft fanden ab den 90er Jahren kein Gehör mehr in den Hochschulen.

Instrumente dieses neuen Wettbewerbsgedankens sind eine völlig neue Hochschulzugangsregelung, die Umstellung der Grundfinanzierung – nur noch nach Anzahl der immatrikulierten Studenten –, regelmäßige Evaluierungen und eine Orientierung der Hochschulen auf internationale und nationale Rankinglisten.

Die rasche Technologieentwicklung, die schnell aufeinander erfolgten gesellschaftlichen Änderungen, aber auch Russlands Beteiligung am Globalisierungsprozess mit seinen neuen Profilen und Anforderungen an moderne Gesellschaften bedürfen einer neuen Generation von jungen Menschen, die flexibel, anpassungsfähig und nicht mit einem vorgefertigtem Wissen von überkommenen Standards antreten. Intellektuelle Selbstständigkeit, modernes Fachwissen und Praxiserfahrung sollen an die Stelle von zu theoretisch ausgerichteten, curricular und zu speziell dimensionierten älteren Wissensstandards treten.

Mit Blick auf die Finanzlage und auch auf die zurückgehende Zahl der Studierenden – in Kürze werden nur noch ca. 4 Mio Studenten erwartet, gegen über 7,5 Mio im Jahr 2007/08 – ist der Regierung deutlich geworden, dass eine Aufholjagd auf breiter Front mit ca. 600 Hochschulen nicht mehr zu leisten ist. Unter endgültiger Aufgabe des in der Sowjetunion gepflegten Gleichheitsprinzips aller Hochschulen und im Bewusstsein, dass eine Selektion unter den russischen Hochschulen für das Wiederaufschließen an die Weltspitze im Hochschulbereich nur mit einer begrenzten Zahl von Hochschulen möglich sein würde, wurde die Idee der „Führenden Hochschulen“ geboren und weiterentwickelt. Diese Gruppe von derzeit 44 Universitäten, deren Untergruppe der Nationalen Forschungsuniversitäten auf Wettbewerbsbasis ermittelt wurde, soll das wissenschaftliche und innovationsfähige Rückgrat der Russischen Föderation bilden und ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung des Landes leisten. Es ist nicht ausgeschlossen, dass die eine oder andere russische Hochschule noch in diese Gruppe aufgenommen wird oder dass eine Führende Universität ihren Status als solche bei einer Evaluation wieder verlieren kann. Grundsätzlich aber werden der großen Zahl der anderen Hochschulen, ca. 550, nur die Ausbildung und die akademische Versorgung auf breiter Basis ohne Spitzenfunktion bleiben.

DIE FÜHRENDEN UNIVERSITÄTEN LASSEN SICH IN VIER TEILGRUPPEN GLIEDERN:

1. Die beiden **autonomen staatlichen Universitäten Moskau** („Lomonossow“) und St. Petersburg mit weiterführenden internationalen, politischen und repräsentativen Aufgaben. Beide sind die „Flaggschiffe“ der russischen Hochschullandschaft. Ihr Budget kommt direkt und ohne Ressortumschaltung aus dem Staatshaushalt, der Präsident der RF ernennt die Rektoren als seine ihm persönlich Verantwortlichen und Vertrauten.

2. Die **Föderalen Universitäten**

In der Hauptstadt eines jeden Okrugs oder Generalgouvernements, außer dem zentralen mit der Hauptstadt Moskau, wurde eine Hochschule, in der Regel die größte, zur „Föderalen Universität“ erklärt. Weitere Hochschulen der jeweiligen Hauptstadt wurden mit der Föderalen Universität zu einer Einheit und einer juristischen Person zusammengelegt. Die Föderalen Universitäten sollen sich zu Zentren der regionalen Wirtschaftsförderung entwickeln. Technologietransfers, Ausgründungen und Wirtschaftskooperationen sind zu ihren Leitlinien geworden. Die Rektoren dieser insgesamt neun Hochschulen werden vom Premierminister ernannt.

Entsprechend der regionalen Gliederung der Russischen Föderation gibt es folgende Föderale Universitäten:

- Föderale Universität Kaliningrad für den Nordwesten
- Föderale Universität Archangelsk für die Arktis
- Föderale Universität Jakutsk für den Nordosten



- Föderale Universität Wladiwostok für den Fernen Osten
- Föderale Universität Krasnojarsk für Sibirien
- Föderale Universität Jekaterinburg für den Ural
- Föderale Universität Kazan für das Wolga-Gebiet
- Föderale Universität Rostov am Don für Südrußland
- Föderale Universität Stawropol für den Nordkaukasus

Seit August 2014 ist die Universität Simferopol für den Okrug Krim in den Status einer Föderalen Universität erhoben worden. In die vorliegende Publikation ist Simferopol nicht aufgenommen worden, da die Krim nach internationalem Recht immer noch als ein Bestandteil der Ukraine betrachtet wird.

3. Die Nationalen Forschungsuniversitäten

29 Universitäten, mit zwei Ausnahmen (HSE und die Medizinische Universität „Pirogov“) alle technisch-naturwissenschaftlich ausgerichtet, bilden die Teilgruppe der Nationalen Forschungsuniversitäten. Dieser Gruppe obliegt, zusammen mit den beiden autonomen, die Ausbildung künftiger Nachwuchswissenschaftler und in verstärktem Maße die Pflege der Forschung im Hochschulbereich, insbesondere in den vom Staat festgelegten „prioritären Fächern“. Zum großen Teil handelt es sich bei diesen Hochschulen um „alte Bekannte“, um Universitäten, die bereits zur Zeit der UdSSR wissenschaftliches Renommee aufweisen konnten. In dieser Gruppe fehlen Hochschulen für Geistes- und Sozialwissenschaften – die HSE deckt diese Bereiche mit ab –, für Landwirtschaft, Pädagogik oder Rechtswissenschaften.

Die Rektoren dieser Hochschulen werden noch aus dem Kollegium gewählt, künftig aber sollen sie von den Hochschulräten der Universitäten aus außerhalb der Hochschule liegenden Bereichen – Verwaltung, Politik, Wirtschaft – eigenverantwortlich gewählt werden.

4. Weitere Hochschulen

Neben den in den Gruppen 1–3 aufgeführten Hochschulen gibt es eine weitere kleine Hochschulgruppe, die weder föderal noch prononciert wissenschaftlich sind, gleichwohl aber wegen ihrer politischen Bedeutung, ihrer Tradition und ihrer Regierungsnähe, vor allem aber wegen ihrer einflussreichen Position im staatlichen Diskurs eine herausgehobene Stellung einnehmen. Es sind dies die Hochschule für Internationale Beziehungen beim Außenministerium der Russischen Föderation (MGIMO), die Universität für Völkerfreundschaft (RUDN) mit ihrer langen Tradition der Fachkräfteausbildung – ehemals – sozialistischer Entwicklungsländer, weiterhin die Akademie für Volkswirtschaft und öffentlichen Dienst der Regierung der Russischen Föderation. Sie ist zuständig für die Weiterbildung hoher und höchster Beamter, ohne sie wäre eine Realisierung der Perestrojka kaum möglich geworden.

Aus den Gruppen 2. und 3. rekrutieren sich die 15 Hochschulen, von denen bis 2020 mindestens fünf in die ersten 100 Plätze der bekannten internationalen Hochschulrankings aufschließen sollen.

Es sind dies die Moskauer Hochschulen MISIS, MIFI, MFTI und HSE, die Polytechnische Universität und das ITMO (beide in St. Petersburg), die Föderalen Universitäten Kasan, Ekaterinburg und Wladiwostok sowie die Nationalen Forschungsuniversitäten Novosibirsk, Nishnij-Novgorod, Samara und die beiden Universitäten in Tomsk.

Alle Führenden Universitäten erhalten neben ihrer Grundfinanzierung – 100.000 Rubel/Jahr/Student – eine MRD Rubel für die Zeit von zweimal vier Jahren. Eine Weiterfinanzierung wird von einer Evaluation abhängig gemacht.

Weiterhin genießen diese Führenden Universitäten größere akademische Freiheiten bei Einstellung ausländischer Fachkräfte und Dozenten, bei der Anerkennung ausländischer Zeugnisse, in Kürze können sie Promotionen nach dem westlichen PhD-Prinzip durchführen und dürfen vom zwar reformierten, aber immer noch gültigen Verfahrensweg über die Oberste Attestatskommission abweichen. Sie müssen sich internationalisieren und können Forschungsmittel beim Russischen Wissenschaftsfond beantragen. Die autonomen Universitäten dürfen eigene Diplome mit

eigenem Design erteilen und können auf die üblichen, staatlichen einheitlichen Diplomzeugnisse verzichten.

Mit den Führenden Universitäten ist somit eine Kategorie von Einrichtungen geschaffen worden, die sich deutlich vom alten sowjetischen Universitätstypus und vom großen Rest der russischen Hochschullandschaft abhebt, an die große Erwartungen geknüpft werden, die in der Internationalisierung der russischen Hochschulen eine prominente Position einnehmen und in die der russische Staat nicht nur investiert, sondern in die er auch seine Hoffnung für die wissenschaftliche Entwicklung des Landes im 21. Jahrhundert setzt. Sie sind zum Erfolg verurteilt.

Die Führenden Universitäten haben sich unter Vorsitz des Rektors der Staatlichen Universität St. Petersburg, Nikolaj M. Kropatschew, in einer Assoziation zusammengeschlossen. (Stellvertreter: Rektor Viktor A. Kokscharow, Föderale Universität Ekaterinburg).

Die erkennbar neue Funktion, die die Führenden Universitäten künftig in der sich ausdifferenzierenden russischen Hochschullandschaft und im russischen Forschungsbereich wahrnehmen werden, hat den Anstoß zur Erstellung der vorliegenden Publikation gegeben. Die Hochschul- und Forschungscooperationsinitiativen der deutschen Universitäten sollen durch die hier gebündelten Informationen zur wichtigen Untergruppe der russischen Universitäten unterstützt werden. Die Einzeldarstellungen zu den Hochschulen gliedern sich in den strukturellen Informationsteil, die Aufstellung der Fächer und Forschungsschwerpunkte und in die Benennung der – soweit vorhandenen – bereits bestehenden DAAD-Kooperationen (zu den bereits bestehenden Wissenschaftskooperationen s. den Wissenschaftsatlas des DWIH: <http://atlas.dwih.ru/de/>).

Ebenfalls aufgenommen wurde die Benennung der Mitglieder der neu geschaffenen Hochschulräte, über die die Führenden Universitäten mit der regionalen Wirtschaft, Politik und Administration vernetzt werden sollen.

Die Führenden Universitäten sind daher in erster Linie interessant für deutsche Hochschulen, die auf der Suche nach Kooperationspartnern sind. Die Attraktivität der Führenden Universitäten dürfte künftig sogar noch anwachsen, da gegenwärtig im Rahmen der Akademiereform erwogen wird, Forschungsbereiche aus der Akademie heraus an die Hochschulen zu verlagern, Akademieinstitute sollen mit Führenden Universitäten verschmolzen werden, was für letztere einen erheblichen Qualitätsschub darstellen würde.

Führende Universitäten werden aber auch zunehmend interessant für die deutsche Wirtschaft, weil sich über sie ein neuer Zugang zur russischen Wirtschaft eröffnet, die in den Hochschulräten präsent ist und die durch Technologietransfer, Ausgründungen und das neue, ministeriell gestützte Praktikumsverfahren mit den Universitäten verbunden sind. Die Zahl und Qualität der Kontaktflächen zwischen deutscher und russischer Wirtschaft wird erhöht.

Abschließend sei den Mitarbeitern des DWIH Moskau für die Erstellung der Druckvorlage gedankt. Ein besonderer Dank gilt der DWIH-Praktikantin Frau Anja Köpplin, die im Herbst 2014 die Basisinformationen zu den Führenden Universitäten zusammengestellt hat.

Moskau, Februar 2015

Dr. Gregor Berghorn

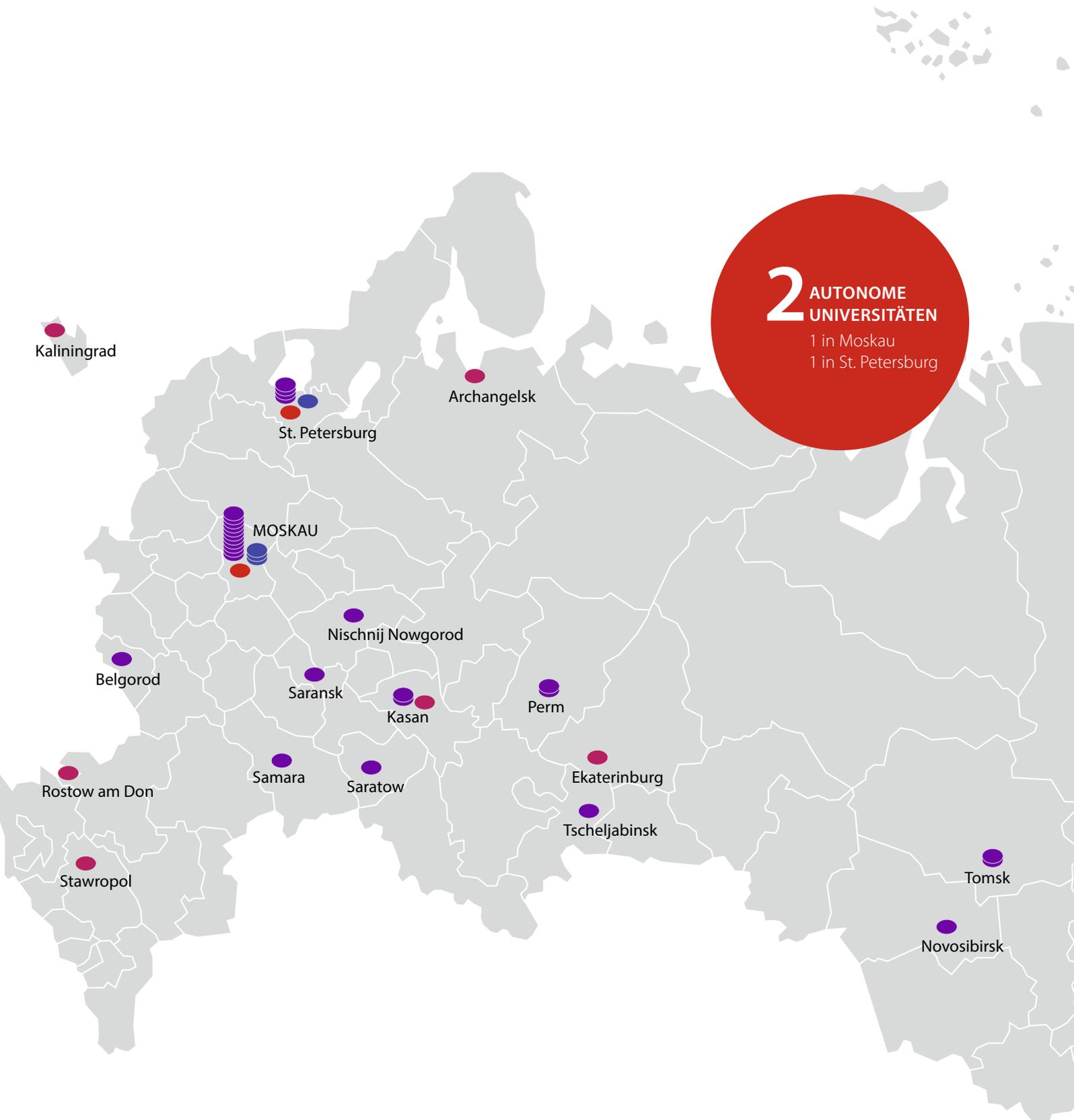
Leiter des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Moskau

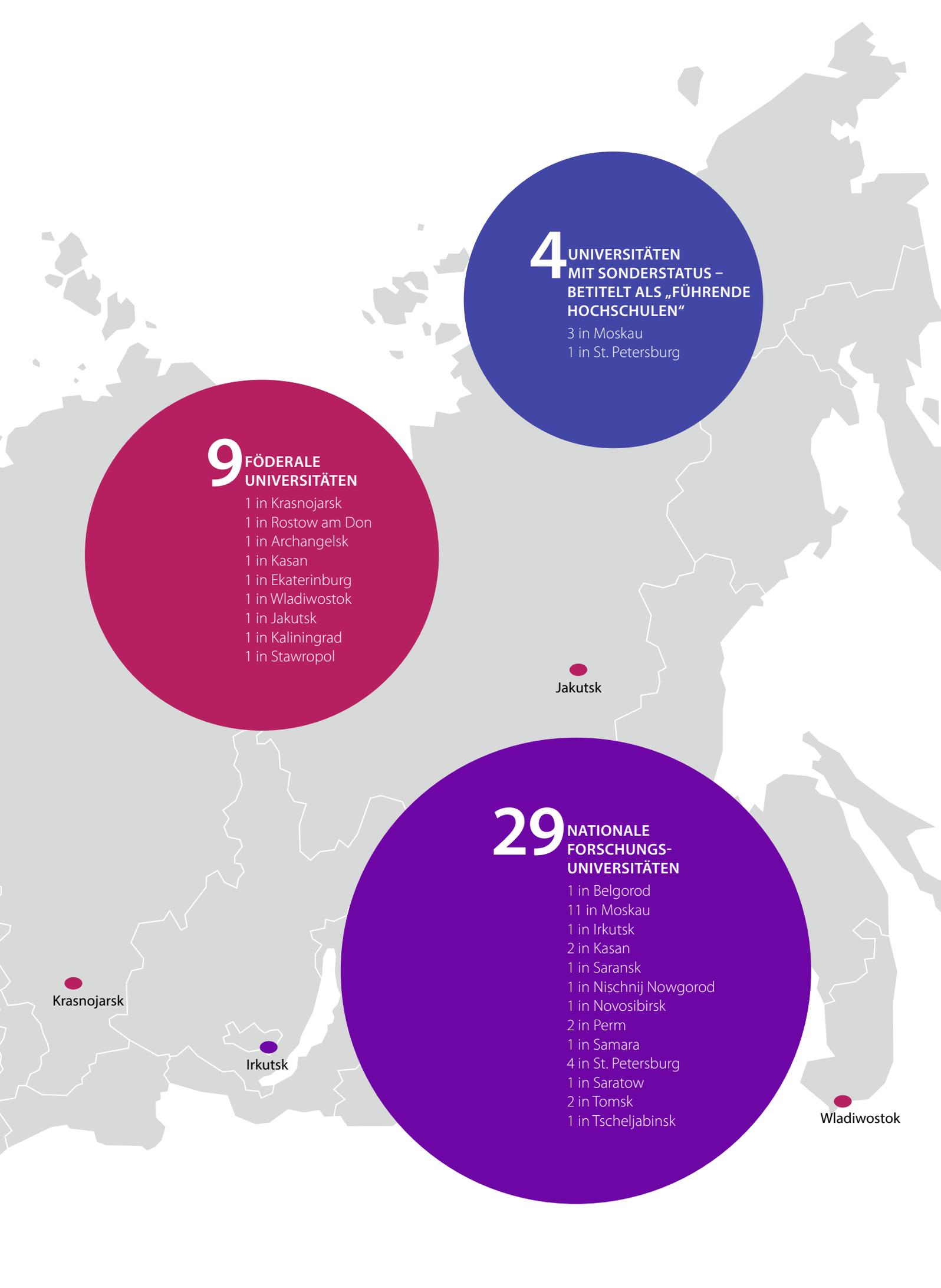
Dr. Martin Krispin

Koordinator des Deutschen Wissenschafts- und Innovationshauses (DWIH) in Moskau



FÜHRENDE HOCHSCHULEN IN DER RUSSISCHEN FÖDERATION





4 UNIVERSITÄTEN
MIT SONDERSTATUS –
BETITELT ALS „FÜHRENDE
HOCHSCHULEN“

3 in Moskau
1 in St. Petersburg

9 FÖDERALE
UNIVERSITÄTEN

1 in Krasnojarsk
1 in Rostow am Don
1 in Archangelsk
1 in Kasan
1 in Ekaterinburg
1 in Wladiwostok
1 in Jakutsk
1 in Kaliningrad
1 in Stawropol

Jakutsk

29 NATIONALE
FORSCHUNGS-
UNIVERSITÄTEN

1 in Belgorod
11 in Moskau
1 in Irkutsk
2 in Kasan
1 in Saransk
1 in Nischnij Nowgorod
1 in Novosibirsk
2 in Perm
1 in Samara
4 in St. Petersburg
1 in Saratow
2 in Tomsk
1 in Tscheljabinsk

Krasnojarsk

Irkutsk

Wladiwostok

DAS DWIH MOSKAU

Deutsche Häuser der Wissenschaft wurden auf Initiative der deutschen Regierung seit 2009 in Moskau, Neu Delhi, New York, Tokyo und Sao Paulo ins Leben gerufen. Das Deutsche Wissenschafts- und Innovationshaus in Moskau (DWIH) versteht sich als Forum für den deutsch-russischen Austausch im Bereich von Wissenschaft, Forschung und Technologie und als Anlaufstelle für die russische Wissenschaftslandschaft. Es präsentiert gebündelt die vielen Facetten des Forschungsstandortes Deutschland sowie deutsche Forschungseinrichtungen und innovative Unternehmen.

Ziel des DWIH ist es, die Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen Deutschland und Russland zu vertiefen, zur Vernetzung von Wissenschaftlern in Deutschland und Russland beizutragen und Experten aus akademischen Institutionen, Forscher, Vertreter der Industrie und der Regierungen zusammenzubringen. Die Themen der Modernisierungspartnerschaft und der strategischen Partnerschaft zwischen beiden Ländern sind Bestandteil seines Programms. Auf diese Weise trägt das DWIH zum Dialog beider Länder über die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts bei.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben organisiert das DWIH themen- und institutionsübergreifende Veranstaltungen zu aktuellen Fragen in den Bereichen Wissenschaft und Innovation sowie regelmäßige Konsultationen zwischen den Wissenschaftsorganisationen beider Länder über strategische Fragen der Forschungs- und Bildungskooperation. Es greift Fachthemen auf, die für die Zusammenarbeit in Bildung, Forschung und Innovation von gemeinsamem Interesse sind; es informiert über die deutsche Wissenschaftslandschaft und über Kooperationsangebote; es bietet Kontaktmöglichkeiten für Wissenschaftler und Studierende; und es ist nicht zuletzt eine Informations- und Serviceplattform für russische und deutsche Wissenschaftler. Dabei legt das DWIH ein besonderes Augenmerk auf die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Information, Vernetzung und Internationalisierung.

Bei der Erfüllung aller seiner Aufgaben arbeitet das DWIH eng mit russischen und deutschen Partnern zusammen.

Im DWIH Moskau sind derzeit folgende deutsche Organisationen vertreten:

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Freie Universität  Berlin

Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRWWEST
GERMANY

HELMHOLTZ
GEMEINSCHAFT

Fraunhofer

AHK Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
внешнеторговая палата

HRK German Rectors' Conference
The Voice of the Universities

 Deutsches
Historisches
Institut
Moskau

 **Alexander von Humboldt**
Stiftung/Foundation

 **Leopoldina**
Nationale Akademie
der Wissenschaften

 **MAX-PLANCK-GESellschaft**

 **Leibniz**
Leibniz-Gemeinschaft

INHALTSVERZEICHNIS

DIE AUTONOMEN UNIVERSITÄTEN

1	STAATLICHE UNIVERSITÄT MOSKAU „M. LOMONOSSOW“	13
2	STAATLICHE UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG	17

DIE FÖDERALEN UNIVERSITÄTEN

3	FÖDERALE UNIVERSITÄT KALININGRAD/NORD-WEST	20
4	FÖDERALE UNIVERSITÄT ARCHANGELSK/ARKTIS	22
5	FÖDERALE UNIVERSITÄT JAKUTSK/NORD-OST	24
6	FÖDERALE UNIVERSITÄT WLADIWOSTOK/FERNER OSTEN	26
7	FÖDERALE UNIVERSITÄT KRASNOJARSK/SIBIRIEN	28
8	FÖDERALE UNIVERSITÄT EKATERINBURG/URAL	30
9	FÖDERALE UNIVERSITÄT KASAN/WOLGAREGION	32
10	FÖDERALE UNIVERSITÄT ROSTOW AM DON/SÜDRUSSLAND	34
11	FÖDERALE UNIVERSITÄT STAWROPOL /NORDKAUKASUS	36

DIE NATIONALEN FORSCHUNGSUNIVERSITÄTEN

12	STAATLICHE UNIVERSITÄT BELGOROD	38
13	STAATLICHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT IRKUTSK	40
14	TECHNISCHE UNIVERSITÄT KASAN „A. TUPOLEW“ (KAI)	41
15	STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR TECHNOLOGIE KASAN (KSTU)	44
16	TECHNISCHE UNIVERSITÄT MOSKAU „N. BAUMANN“	46
17	RUSSISCHE STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR ERDÖL UND –GAS „I.Gubkin“, MOSKAU	48
18	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT (HIGHER SCHOOL OF ECONOMICS, HSE)	50
19	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR LUFTFAHRT (TU) MOSKAU (MAI)	52
20	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR ENERGETIK (TU) MOSKAU (MEI)	54
21	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK (TU) MOSKAU (MIET)	56
22	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND TECHNIK (TU) MOSKAU (MFTI)	58
23	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND INGENIEURWESEN (TU) MOSKAU (MIFI)	60
24	TECHNISCHE UNIVERSITÄT FÜR STAHL UND LEGIERUNGEN (MISIS)	62
25	STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BAUWESEN MOSKAU (MGSU)	64
26	RUSSISCHE MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT MOSKAU „N. PIROGOW“	66
27	STAATLICHE UNIVERSITÄT NISCHNIJ NOWGOROD „N. LOBATSCHESKIJ“	67
28	STAATLICHE UNIVERSITÄT NOWOSIBIRSK	70
29	STAATLICHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT PERM	71



30	STAATLICHE UNIVERSITÄT PERM	72
31	STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT SAMARA „S. KOROLEW“	74
32	STAATLICHE UNIVERSITÄT MORDOWIA SARANSK „N. OGAROW“	76
33	STAATLICHE UNIVERSITÄT SARATOW „N. TSCHERNYSCHESKIJ“	77
34	STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR BERGBAU ST. PETERSBURG „G. PLECHANOW“	78
35	STAATLICHE POLYTECHNISCHE UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG	80
36	UNIVERSITÄT FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE, MECHANIK UND OPTIK ST. PETERSBURG (ITMO)	82
37	WISSENSCHAFTLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR NANOTECHNOLOGIE DER RUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (RAN) ALS EINRICHTUNG AN DER UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG	84
38	POLYTECHNISCHE UNIVERSITÄT TOMSK	86
39	STAATLICHE UNIVERSITÄT TOMSK	88
40	UNIVERSITÄT SÜD-URAL TSCHELJABINSK	91

WEITERE FÜHRENDE UNIVERSITÄTEN

41	MOSKAUER STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (MGIMO)	92
42	RUSSISCHE UNIVERSITÄT DER VÖLKERFREUNDSCHAFT MOSKAU (RUDN)	95
43	RUSSISCHE AKADEMIE FÜR VOLKSWIRTSCHAFT UND ÖFFENTLICHEN DIENST BEIM PRÄSIDENTEN DER DER RUSSISCHEN FÖDERATION MOSKAU	96
44	ST. PETERSBURGER STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR ELEKTROTECHNIK (TU) ST.PETERSBURG „LETI“	98



STAATLICHE UNIVERSITÄT MOSKAU „M. LOMONOSSOW“

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. М.В. ЛОМОНОСОВА

www.msu.ru/ge

Leninskije Gory, 119991 Moskau
(119991, Москва, Ленинские горы)

Rektor: Viktor Sadownitschij (САДОВНИЧИЙ Виктор Антонович)

1755 auf Initiative des Universalgelehrten Michail Lomonossow gegründet

40.000 Studenten, darunter jedes Jahr über 2.000 ausländische Studenten

11 Institute und 19 Zentren



Fakultäten mit Grundlagenforschung

- Mathematik und Mechanik
- Informatik und Kybernetik
- Physik
- Chemie
- Biologie
- Bioingenieurwesen und Bioinformatik
- Bodenkunde
- Geologie
- Geographie
- Materialwissenschaften
- Grundlagenmedizin

Weitere Fakultäten

- Geschichte
- Philologie
- Philosophie
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Journalistik
- Psychologie
- Asien- und Afrika-Institut
- Soziologie
- Fremdsprachen
- Staatsverwaltung
- Pädagogik
- Kunst
- Weltpolitik
- Fort- und Weiterbildung
- Militärausbildung
- Institut für Körperkultur und Sport

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften

U Bayreuth, HU zu Berlin, TU Dresden, U Jena,
U Marburg, U Osnabrück, U Regensburg,
U Rostock (20 Fachbereiche sind beteiligt)

Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)

–

Deutschsprachiger Studiengang (DSG)

Deutsches Recht/Rechtswissenschaften mit
der Fakultät für Jura der U Regensburg

Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss

–

DAAD-Lektorat

zeitweise seit 1988



DFG

- Enzyme und Multienzymkomplexe, die mit Nukleinsäuren interagieren
- Regulation und Evolution zellulärer Systeme
- Ferrofluidbasierte apedale Lokomotionssysteme – Modellbildung, Dynamiksimulation und Prototypenentwurf
- Polygons in tundra wetlands: state and dynamics under climate variability in Polar Regions (POLYGON)
- Structural changes in block copolymer thin films during solvent vapor treatment
- Exact lower bounds for algebraic problems
- Development and analysis of an Eulerian finite element method for partial differential equations on implicitly defined surfaces
- Plasmon-Polaritonen an Oberflächen von Hybrid-Nanostrukturen aus magnetischen und dielektrischen Materialien
- Copolymere aus flexiblen und semiflexiblen Segmenten: Theorie und Simulation
- Prozessierung von Prohormonen und Regulation der Wundantwort durch Zelltodproteasen in Pflanzen
- Lichtstreuung von plasmonischen Partikeln und Aggregaten von Partikeln
- Actor systems based on a controlled particle-matrix interaction in magnetic hybrid materials with application for locomotion and manipulation
- Störungsprobleme für invariante Teilräume linearer Operatoren
- Polyelektrolyt-Liposom-Komplexe als multifunktionale Träger

HELMHOLTZ

- „Physics Analysis and Calorimetry at the Terascale“
- „Actinide Nano-Particles: Formation, Stability and Properties Relevant to the Safety of Nuclear Waste Disposal“
- „Assessing the Sensitivity of Arctic Coastal Dynamics to Change“
- „Measurements of Gamma Rays and Charged Cosmic Rays in the Tunka-Valley in Siberia by Innovative New Technologies“
- „Defects in magnetic TiO₂ (DETI₂)“
- „Topological surface states under the influence of the exchange interaction“

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT MOSKAU (IN AUSWAHL)**Mathematik und Mechanik**

- Algebra, Zahlentheorie und mathematische Logik
- Geometrie und Topologie
- Aktuelle mathematische Analyse
- Differenzielle Gleichungen und mathematische Physik
- Diskrete Mathematik und künstliche Intelligenz
- Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik
- Mechanik von Flüssigkeiten, Gasen und Plasma
- Mechanik eines deformierenden festen Körpers
- Analytische Mechanik, Widerstandsfähigkeit der Bewegung, Probleme der Lenkung und Optimisierung
- Mechanik der Mehrphasenumgebungen

Informatik und Kybernetik

- Differenzielle Gleichungen der mathematischen Physik
- Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematische Statistik
- Mathematische Modellierung und Methoden der angewandten Mathematik
- Mathematische Methoden der Forschung der nichtlinearen Lenkungssysteme und Prozesse in der Physik
- Physik der kondensierten Umgebungen
- Optik und Laserphysik
- Radiophysik und Elektronik, Akkustik
- Plasmaphysik
- Kernphysik
- Wärmemasseumtausch, Hydro-, Gas- und Plasmadynamik
- Life- und Geo-Sciences

Chemie

- Chemie und Umwelt
- Physikalische Chemie, hochmolekulare Verbindungen
- Physikalisch-chemische Mechanik der festen Körper und Disperssysteme: molekulare Mechanismen des Rebindereffekts; Einfluss der Umwelt auf Wechselwirkung der Dispersteilchen und Strukturba
- Laserinduzierte physikalisch-chemische Prozesse
- Mehrkomponentensysteme
- Molekulares Design organischer Strukturen und organischer Reaktionen
- Radiouklide und vermerkte Verbindungen in Chemie und Biologie
- Radionuklide Diagnostik der chemischen Prozesse und Stoffe
- Dosiemetrie und Radioaktivität der Umwelt
- Chemische Thermodynamik
- Katalyse, Physik und Chemie der Oberfläche
- Rationale Nutzung des Kohlehydratenrohstoffes
- Strahlungschemie der organischen Systeme

Biowissenschaften/Bioinformatik

- Physikalisch-chemische Grundlagen der Biologie und Biotechnologie
- Physiologische Mechanismen der Tätigkeit, Entwicklung und Widerstandsfähigkeit der Organismen
- Allgemeine Biologie und Ökologie
- Biochemische Funktionen des Atmens
- Bioingenieurwesen der Fermente

Bodenkunde

- Funktionieren und Evolution des Bodens in natürlichen und antropogenen Landschaften
- Chemische Grundlagen der Bodenentstehung, Fruchtbarkeit und Monitoring der Böden
- Diagnostik und Bewertung des Zustandes der Böden und Biozense unter verschiedenen Bedingungen der Bodennutzung
- Genesis und Melioration des Bodens
- Gesetzmäßige Erosion des Bodens und ihrer Rolle in der Ökologie der erosionsgefährdeten Landschaft
- Informationsunterstützung der Vervollkommnung der Agrotechnologien und einer rationalen Nutzung der Natur
- Ökologische Normierung und Bewertung der natürlichen und antropogenen veränderten Böden und Bodenressourcen

Geologie und Geographie

- Zusammensetzung, Bau, Evolution und Geodynamik der Litosphäre (Tiefbau der Kontinente und Ozeane; Geodynamik, gespannter Zustand des Inneren der Erde und katastrophale Prozesse; Wechselwirkung der Geosphären; Bodensatzbecken; Prozesse der Kontinental- und Meeresgesteinschichtbildung; Evolution der organischen Welt
- Geologie und Geochemie der Kraftstoffbodenschätze (Probleme von Erdöl und Gas; Fluidae in der Erdkruste)
- Bedingungen der Bildung und Gesetzmäßigkeiten der Verteilung der Bodenschätze (Stoffmineralprobleme der Geoökonomie; genetische Besonderheiten der Verteilung von Gold)
- Probleme der Ingenieur- und Ökogeologie, Hydrogeologie und Geokreologie (Geologie der Umwelt; Naturschätze, Dynamik und Schutz des Grundwassers, Ressourcen an Grundsüßwasser, Zustand der Kryolithzone und Prognose ihrer Entwicklung)
- Theorie und Methoden der geophysikalischen Forschung der Litosphäre
- Komplexe Forschung des Klimas, des Weltozeans und der Gewässer des Festlandes; Prozesse der Zusammenwirkung der Hydrosphäre, Atmosphäre, Litosphäre und Biosphäre in der Vergangenheit und heute
- Ökogeographische Analyse der antropogenen Veränderung der Landschaften und ihrer Komponenten
- Räumliche Organisation der Weltwirtschaft und der sozialwirtschaftlichen und politischen Tätigkeiten in Russland und anderen Ländern
- Theorie und Methoden der geographischen Kartographie, Geoinformatik und der Fernsondierung der natürlichen und sozialwirtschaftlichen Systeme
- Theorie und Methodologie der Geographie und ihrer Zweige; Zusammenwirkung von Natur und Gesellschaft



Materialwissenschaft

- Entwicklung einer neuen Generation der Nanomaterialien und Nanotechnologien
- Schaffung neuer Typen von funktionellen Materialien
- Anwendung neuer Methoden der nichtlinealen Dynamik zur Lösung von Aufgaben der Materialkunde

Gundlagenmedizin

- Pathologie der Zellen
- Veränderungen des Metabolismus bei extremen Einflüssen
- Forschung der Zentral- und Peripheriemechanismen der Regulierung des Blutdrucks zwecks pharmakologischer Korrektur von hypertensiven Zuständen
- Forschung der Rezeption und der Innenzellensignalisierung im Herzen und in den Zellen der Blutgefäße

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT MOSKAU

1. Wladimir Putin (ПУТИН Владимир Владимирович), Präsident der Russischen Föderation
2. Andrej Fursenko (ФУРСЕНКО Андрей Александрович), Assistent des Präsidenten der Russischen Föderation
3. Elwira Nabiullina (НАБИУЛЛИНА Эльвира Сахипзадовна), Vorsitzende der Russischen Zentralbank
4. Sergej Sobjanin (СОБЯНИН Сергей Семёнович), Bürgermeister der Stadt Moskau
5. Pjotr Awen (АВЕН Пётр Олегович), Aufsichtsratsvorsitzender der Alfa-Bank
6. Sergej Bednow (БЕДНОВ Сергей Сергеевич), Generaldirektor des Internationalen Ausstellungszentrums EXPOCZENTRE
7. Grigorij Berjoskin (БЕРЁЗКИН Григорий Викторович), Direktoriumsmitglied der Russischen Eisenbahngesellschaft
8. Leo Bokerija (БОКЕРИЯ Лео Антонович), Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums für Kardiovaskuläre Chirurgie (Bakulew-Institut)
9. Lew Granowskij (ГРАНОВСКИЙ Лев Борисович), Aufsichtsratsvorsitzender der Bank „Nasch Dom“
10. Oleg Grigor (ГРИГОР Олег Эдуардович), Aufsichtsratsvorsitzender der Bank „Öl-Allianz“
11. Michail Guzerijew (ГУЦЕРИЕВ Михаил Сафарбекович), Präsident von RussNeft
12. Kirill Dmitrijew (ДМИТРИЕВ Кирилл Александрович), Generaldirektor des Russischen Fonds für Direktinvestitionen
13. Oleg Dobrodejew (ДОБРОДЕЕВ Олег Борисович), Generaldirektor der Staatlichen Fernseh- und Rundfunkgesellschaft Russlands
14. Michail Sadornow (ЗАДОРНОВ Михаил Михайлович), Aufsichtsratsvorsitzender der Bank „VWTV-24“
15. Anatolij Karpow (КАРПОВ Анатолий Евгеньевич), Schachweltmeister, Vorsitzender des „Fond Mira“
16. Andrej Kostin (КОСТИН Андрей Леонидович), Aufsichtsratsvorsitzender der „VWTV-24“
17. Alexej Miller (МИЛЛЕР Алексей Борисович), Aufsichtsratsvorsitzender von Gazprom
18. Nikolaj Makarowez (МАКАРОВЕЦ Николай Александрович), Generaldirektor des Rüstungsunternehmens „Splaw“
19. Nikita Mischin (МИШИН Никита Анатольевич), Aufsichtsratsvorsitzender von Global Ports
20. Jurij Ossipow (ОСИПОВ Юрий Сергеевич), Akademiemitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften
21. Jewgenij Primakow (ПРИМАКОВ Евгений Максимович), Aufsichtsratsvorsitzender des Mercury Clubs, Präsidiumsmitglied der Akademie der Wissenschaften
22. Viktor Sadownitschij (САДОВНИЧИЙ Виктор Антонович), Rektor der Staatlichen Universität Moskau
23. Igor Setschin (СЕЧИН Игорь Иванович), Präsident von „Rosneft“
24. Michail Slipentschuk (СЛИПЕНЧУК Михаил Викторович), Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bodenschätze sowie deren Nutzung und Ökologie der Staatsduma der Russischen Föderation
25. Jurij Solomin (СОЛОМИН Юрий Мефодьевич), Künstlerischer Leiter des Staatlichen Kleinen (Maliyj) Theaters Russlands
26. Walentina Tereschkowa (ТЕРЕШКОВА Валентина Владимировна), Kosmonautin, Abgeordnete der Staatsduma der Russischen Föderation
27. Nikolaj Tokarew (ТОКАРЕВ Николай Петрович), Vorstandsvorsitzender von „Transneft“
28. Sergej Tschemesow (ЧЕМЕЗОВ Сергей Викторович), Generaldirektor der Staatskorporation „Rostehnologii“
29. Wladimir Jakunin (ЯКУНИН Владимир Иванович), Präsident der Russischen Eisenbahngesellschaft



Saint Petersburg
State University
www.spbu.ru

STAATLICHE UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ

www.spbu.ru

Universitatskaja Nab., 7-9, 199034 St. Petersburg
(199034, Санкт-Петербург, Университетская наб., 7-9)

Rektor: Nikolaj Kropatschew (КРОПАЧЕВ Николай Михайлович)

1724 gegründet

32.000 Studenten in über 450 Programmen, 13.000 Mitarbeiter



Fakultäten

- Fakultäten
- Mathematik und Mechanik
- Angewandte Mathematik
- Physik
- Chemie (Institut)
- Biologie
- Internationale Beziehungen
- Soziologie
- Psychologie
- Philologie
- Angewandte Kommunikationswissenschaften
- Kunst
- Asien- und Afrika-Wissenschaften
- Journalistik
- Geschichte
- Medizin
- Zahnmedizin und Medizintechnik
- Geowissenschaften (Institut)
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Politikwissenschaften
- Philosophie
- Liberal Arts and Sciences
- Militärische Ausbildung
- Sport und Körperkultur

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	TU Dresden, U Frankfurt/Oder, U Greifswald, U Hamburg, U Hannover, U Heidelberg, TU Ilmenau, U Jena, U Leipzig, U Magdeburg, U Passau, U Potsdam
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	mit U Freiburg
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	Rechtswissenschaft/LL.M. Studiengang mit U Hamburg
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	„Global Communications and International Journalism“ mit FU Berlin (strategischer Partner der U St. Petersburg)
DAAD-Lektorat	seit 1995

Der DAAD unterstützt an der U St. Petersburg das „Zentrum für Deutschland- und Europastudien“ (ZDES) mit Schwerpunkt Sozialwissenschaften (Partner U Bielefeld) und das naturwissenschaftliche Exzellenzzentrum „German-Russian Interdisciplinary Science Center“ (G-RISC) mit den Forschungsschwerpunkten Physik, Geophysik, Physikalische Chemie und Mathematik (Partner FU Berlin)



FORSCHUNG DER RESSOURCEN-ZENTREN DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

Nanotechnologie und Materialwissenschaften

- Kernspin- bzw. magnetische Resonanz
- Diffraktion von Röntgenstrahlen
- Chemische Analyse und Materialforschung
- Optische und Laser-Materialforschung
- Physikalische Methoden der Oberflächenuntersuchung
- Thermogravimetrische und kalorimetrische Forschung
- Nanofabrikation von photoaktiven Materialien
- Innovative Technologien für Faserverbundnanomaterialien
- Interdisziplinäre Nanotechnologie
- Ausbildungszentrum für Physik

Bio- und Humanmedizin

- Diagnose von Funktionsmaterialien in der Medizin, Pharmakologie und Nanoelektronik
- Molekulare und Zellentechnologie
- Sammlung von Kulturen der Mikroorganismen
- Chromas Core Facility
- Mikroskopie und Mikroanalyse
- Ausbildungszentrum für Chemie

Ökologie und Naturmanagement

- Überwachung von Umweltschutz und –sicherheit
- Technologien des Raums und der Geoinformation
- Geo-Umweltforschung und –modellierung (GEOMODEL)

Informationssysteme und Informationstechnologien

- Rechenzentrum
- Soziologische und Internetforschung

DFG

- Modellbildung und Simulation der Phasen- und Strukturumwandlungen beim Elektronenstrahlschweißen von Stahl/Aluminium- und Stahl/Kupfermischverbindungen
- Tuning magnetic properties in nanostructures on different length scales
- Oxidative protein modifications caused by reactive oxygen and nitrogen species in cell cultures and rat models of hypoxia and nitrosative stress
- Asymptotik zufälliger Strukturen
- Funktionelle Pentelidenkomplexe der schweren Elemente der 15. Gruppe
- Metalle unter extremen Bedingungen

HELMHOLTZ

„Topological surface states under the influence of the exchange interaction“

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

1. Walentina Matwienko (МАТВИЕНКО Валентина Ивановна), Vorsitzende des Föderationsrats der Russischen Föderation
2. Alexandr Konowalow (КОНОВАЛОВ Александр Владимирович), Justizminister der Russischen Föderation
3. Anton Siluanow (СИЛУАНОВ Антон Германович), Finanzminister der Russischen Föderation
4. Weronika Skworzowa (СКВОРЦОВА Вероника Игоревна), Gesundheitsministerin der Russischen Föderation
5. Wladimir Bulawin (БУЛАВИН Владимир Иванович), Bevollmächtigter Vertreter des Präsidenten der Russischen Föderation in Nordwestrussland
6. Wladimir Pligin (ПЛИГИН Владимир Николаевич), Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für kontitutionelle Gesetzgebung der Russischen Staatsduma
7. Alexandr Drosdenko (ДРОЗДЕНКО Александр Юрьевич), Gouverneur der Oblast Leningrad
8. Georgij Poltawtschenko (ПОЛТАВЧЕНКО Георгий Сергеевич), Gouverneur von St. Petersburg
9. Marina Jentalzewa (ЕНТАЛЬЦЕВА Марина Валентиновна), Protokollchefin des Ministerpräsidenten, stellvertretende Leiterin des Apparates der Regierung der Russischen Föderation
10. Ljudmila Werbizkaja (ВЕРБИЦКАЯ Людмила Алексеевна), Präsidentin der Staatlichen Universität St. Petersburg, Dekanin der Philologischen Fakultät
11. Walerij Gergijew (ГЕРГИЕВ Валерий Абисалович), Künstlerischer Leiter des Mariinskij Theaters, Dekan der Fakultät für Kunst der Staatlichen Universität St. Petersburg
12. Nikolaj Kropatschew (КРОПАЧЕВ Николай Михайлович), Rektor der Staatlichen Universität St. Petersburg
13. Igor Setschin (СЕЧИН Игорь Иванович), Präsident von „Rosneft“
14. Alexandr Klimow (КЛИМОВ Александр Алексеевич), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
15. Ilja Dementjew (ДЕМЕНТЬЕВ Илья Александрович), Prorektor der Staatlichen Universität St. Petersburg
16. Alexej Sawarsin (ЗАВАРЗИН Алексей Алексеевич), Pressesprecher der Staatlichen Universität St. Petersburg





Immanuel Kant
Baltic Federal
University

FÖDERALE UNIVERSITÄT KALININGRAD/NORD-WEST

БАЛТИЙСКИЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. И. КАНТА

www.kantiana.ru

Newskogo Ul. 14, 236041 Kaliningrad
(236041, Калининград, ул. А. Невского, 14)

Rektor: Andrej Klemeschew (КЛЕМЕШЕВ Андрей Павлович)

2010 entstanden auf Basis des 1947 gegründeten Staatlichen
Pädagogischen Instituts Kaliningrad, 1966 zur **Staatlichen Kaliningrader Universität**
(Российский государственный университет имени Иммануила Канта) erhoben

16.000 Studenten in 300 Studienprogrammen, 2.200 Mitarbeiter



Institute

- Chemie und Biologie
- Geisteswissenschaften
- Sozial- und Gesellschaftstechnologien
sowie Kommunikation
- Angewandte Mathematik
und Informationstechnologien
- Transportwesen und Technische
Dienstleistungen
- Physik und Technologie
- Rechtswissenschaften
- Medizin

Fakultäten

- Dienstleistungen
- Wirtschaft
- Pädagogik
- Körperkultur und Sport
- Institut für Umweltmanagement,
Landschaftsentwicklung
und Stadtplanung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	HS Bremerhaven, U Frankfurt/Oder, U Göttingen, U Greifswald, U Kiel, U Marburg – 12 Fachbereiche sind beteiligt
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	Interdisziplinärer deutsch-russischer Masterstudiengang „Europäistik“ mit U Wuppertal (Europainstitut Klaus Mehnert (EIKM))
DAAD-Lektorat	seit 1994

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT KALININGRAD

- Mathematische Modellierung, Modellierung nichtlinearer und gekoppelter Prozess
- Entwicklung neuer Methoden der Radio-Spektroskopie
- Entwicklung wissenschaftlicher Methoden der Überwachung und Rehabilitierung der Umwelt
- Schutz und rationelle Nutzung von Bioressourcen der Region Kaliningrad
- Regionale Probleme in der nationalen und der Weltgeschichte
- Aspekte des Tourismus und der Erholung in der Ostseeregion
- Logik und Argumentationstheorie
- Russische Philosophie und Kultur
- Linguistische Semantik
- Meeresforschung und Modellierung natürlicher Prozesse des Geosystems
- Biotechnologischen Methoden zur Diagnose und Behandlung von Immunerkrankungen

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Technologiepark
- Business-Inkubator
- 33 innovative Unternehmen unter wissenschaftlicher Leitung
- 3 Open-Source-Center
 - Wissenschaftliches Produktionszentrum für Nanotechnologie und Nanomaterialien
 - „National Instruments“
 - Rationale Nutzung natürlicher Ressourcen

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT KALININGRAD

1. Oleg Bolytschew (БОЛЫЧЕВ Олег Николаевич), Aufsichtsratsvorsitzender der Unternehmensgruppe „Wester“ (Lebensmittel Groß- und Einzelhandel)
2. Stanislaw Woskressenskij (ВОСКРЕСЕНСКИЙ Станислав Сергеевич), Stellvertreter des Präsidenten des Nord-Westlichen Bezirks der Oblast Kaliningrad
3. Alexandr Girsekorn (ГИРЗЕКОРН Александр Альбертович), Präsident des Industrie- und Unternehmerverbands der Region Kaliningrad, Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmens „Ros&Neft“
4. Wladislaw Dorofejew (ДОРОФЕЕВ Владислав Юрьевич), Generaldirektor des Handelshafens Kaliningrad
5. Alexej Sinowjew (ЗИНОВЬЕВ Алексей Владимирович), Präsident der Industrie- und Handelskammer Kaliningrad
6. Irina Kusnezowa (КУЗНЕЦОВА Ирина Сергеевна), Vorsitzende der Gewerkschaft für Mitarbeiter der Föderalen Universität Kaliningrad, Professorin für Philosophie
7. Ljudmila Ogorodowa (ОГОРОДОВА Людмила Михайловна), Stellvertretende Ministerin für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
8. Alexej Ponomarew (ПОНОМАРЕВ Алексей Константинович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation auch sowie Vizepräsident des Regierungsprogramms, zuständig für die Zusammenarbeit der Industrie mit dem Institut für Technologie und Wissenschaft Skolkovo
9. Jekaterina Tolstikowa (ТОЛСТИКОВА Екатерина Андреевна), Direktorin des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Nikolaj Zukanow (ЦУКАНОВ Николай Николаевич), Gouverneur von Kaliningrad
11. Garij Tschmychow (ЧМЫХОВ Гарий Дмитриевич), Vorsitzender der Gesellschaftskammer der Oblast Kaliningrad





FÖDERALE UNIVERSITÄT ARCHANGELSK/ ARKTIS

СЕВЕРНЫЙ (АРКТИЧЕСКИЙ) ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
(САФУ) ИМЕНИ М.В. ЛОМОНОСОВА

www.narfu.ru

Nab. Sewernoj Dwiny 17, 163002 Archangelsk
(163007, Архангельск, наб. Северной Двины, 17)

Rektor: Elena Kudrjaschowa (КУДРЯШОВА Елена Владимировна)



2010 entstanden auf Basis der **Staatlichen Technischen Universität Archangelsk** (Архангельский государственный технический университет). 2011 Zusammenschluss mit den Hochschulen **Staatliche Pomoruniversität** (Поморский государственный университет им. Ломоносова), **College für Forstingenieurwesen Peter I. Archangelsk** (Архангельский лесотехнический колледж Императора Петра I) sowie **Technisches College Sewerodwinsk** (Северодвинский технический колледж)
20.000 Studenten

Institute

- Mathematik, Informations- und Weltraumtechnologie
- Naturwissenschaften und Biomedizin
- Öl und Gas
- Integrierte Sicherheit
- Pädagogik und Psychologie
- Sozial- und Geisteswissenschaften
- Politikwissenschaften
- Bau und Architektur
- Theoretische und angewandte Chemie
- Finanzen und Wirtschaft
- Energie und Transportwesen
- Forstingenieurwesen
- Rechtswissenschaften
- Schiffsbau und Arktische Meerestechnik
- Philologie und Cross-Cultural Kommunikation
- Körperkultur, Sport und Gesundheit
- Fort- und Weiterbildung

Forschungsinstitute

- Chemie und chemische Technologie von Holz
- Biomedizinische Forschung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	mit U Halle-Wittenberg
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 2001

SCHWERPUNKTE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT ARCHANGELSK DIENEN SICHERHEITSINTERESSEN RUSSLANDS, ENTWICKLUNG NORDWESTRUSSLANDS, NORDEUROPAS UND DER ARKTIS

- High-tech und wissensintensive Branchen und Produktion
- Infrastruktur des nordeuropäischen Russlands und der Arktis
- Integrierte Nutzung biologischer Ressourcen
- Polarmedizin und Gesundheit
- Schutz und Erhaltung der Umwelt
- Sozial- und humanitärer Bereich der Region

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT ARCHANGELSK

1. Alexandr Klimow (КЛИМОВ Александр Алексеевич), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
2. Wladimir Beloglasow (БЕЛОГЛАЗОВ Владимир Иванович), Bürgermeister der Stadt Nowodwinsk
3. Andrej Wolkow (ВОЛКОВ Андрей Евгеньевич), Rektor der „Moscow School of Management“ SKOLKOVO
4. Sergej Gerassimow (ГЕРАСИМОВ Сергей Анатольевич), Generaldirektor des Diamantenunternehmens „Seweralmas“
5. Andrej Kossogorow (КОСОГОРОВ Андрей Михайлович), Aufsichtsratsmitglied des Unternehmens für Schifftransporte „Sewernoje Morskoje Parachodstwo“
6. Igor Orlow (ОРЛОВ Игорь Анатольевич), Gouverneur der Oblast Archangelsk
7. Wladimir Nikitin (НИКИТИН Владимир Семенович), Generaldirektor des Schiffsreparaturzentrums „Swesdotschka“
8. Alexandr Sobolew (СОБОЛЕВ Александр Борисович), Direktor der politischen Abteilung im Bereich Hochschulbildung
9. Vitalij Fortygin (ФОРТЫГИН Виталий Сергеевич), Vizepräsident des Lomonossow-Fonds
10. Alexandr Schpilewoj (ШПИЛЕВОЙ Александр Васильевич), Leiter des Industrie- und Unternehmerverbands der Oblast Archangelsk





FÖDERALE UNIVERSITÄT JAKUTSK/ NORD-OST

СЕВЕРО-ВОСТОЧНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМЕНИ М.К. АММОСОВА

www.s-vfu.ru

Belinskogo Ul. 58, 677000 Jakutsk

(677000, Якутск, Республика Саха, ул. Белинского, 58)

Rektor: Evgenija Michailowa (МИХАЙЛОВА Евгения Исаевна)

2010 gegründet auf Basis der

Jakutischen Staatlichen Universität Jakutsk (Якутский государственный университет имени М.К. Аммосова) mit **Jakutisches Staatliches Institut für Ingenieurwesen** (Якутский государственный инженерно-технический институт) und **Staatliche Pädagogische Akademie Sacha** (Саха государственная педагогическая академия)

20.000 Studenten, 3 Filialen



Institute

- Medizin
- Finanzen und Wirtschaft
- Mathematik und Informationswissenschaften
- Physik und Technologie
- Sport und Körperkultur
- Fremdsprachen und Regionalstudien
- Psychologie
- Sprachen und Kultur von Völkern des Nordostens
- Pädagogik
- Technologie
- Ingenieurwesen
- Naturwissenschaften

Fakultäten

- Geschichte
- Philologie
- Rechtswissenschaften
- Straßenbau
- Bergbau
- Geologie

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT JAKUTSK

- Entwicklung und Umsetzung von numerisch-mathematischen Modellen natürlicher, technischer und sozioökonomischer Prozesse in der Arktis und den nördlichen Regionen
- ökologische Sicherheit und technologisch effiziente Reproduktion von der Mineral- und Rohstoffbasis mit der Entwicklung von theoretischen Grundlagen und forschungs-praktischen Empfehlungen für die Bemessung und die Prognostizierung von Gold-, Öl-, und Gasfundorte basiert auf den komplexen geologisch-geophysikalischen Forschungen.
- Biologische Vielfalt und biologische Ressourcen, Biotechnologie und ihre Verwendung
- Antike Kulturen, Erhaltung und Pflege der Sprachen und Kulturen der Völker der Arktis
- Probleme der Bau- und Lebensgrundlage im Norden: Qualitäts-, Sicherheits-, Energie- und Ressourceneffizienz
- Physiologische, biochemische und medizinische Aspekte der Gesundheitsversorgung im Norden

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT JAKUTSK

1. Anatolij Aleksejew (АЛЕКСЕЕВ Анатолий Николаевич), Direktor des Instituts für geisteswissenschaftliche Forschung und Minderheiten (staatliche Wissenschaftsorganisation)
2. Alena Atlassowa (АТЛАСОВА Алена Николаевна), Direktorin der Wohltätigkeitsstiftung „Prasdnik Shisni“
3. Alexandr Klimow (КЛИМОВ Александр Алексеевич), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
4. Michail Lebedew (ЛЕБЕДЕВ Михаил Петрович), Vorsitzender des Präsidiums der staatlichen Wissenschaftsinstitution „Wissenschaftszentrum Jakutsk“ der Abteilung Sibirien der Akademie der Wissenschaften
5. Ajsen Nikolajew (НИКОЛАЕВ Айсен Сергеевич), Stadtbezirksleiter Jakutsk, Republik Sacha (Jakutien)
6. Afanassij Sawwin (САВВИН Афанасий Семенович), Vorsitzender des Gewerkschaftsausschusses, Dozent für Höhere Mathematik
7. Jekaterina Tolstikowa (ТОЛСТИКОВА Екатерина Андреевна), Direktorin des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
8. Natalija Tschirjaewa (ЧИРЯЕВА Наталья Гавриловна), Leiterin der Abteilung für Wirtschaft und Verwaltung der Föderalen Universität Jakutsk





FÖDERALE UNIVERSITÄT WLADIWOSTOK/ FERNER OSTEN

ДАЛЬНЕВОСТОЧНЫЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (ДФУ)

www.dvfu.ru

Suchanowa Ul. 8, 690950 Wladiwostok
(690950, Владивосток, Приморский Край, ул. Суханова, 8)

Rektor: Sergej Ivanez (ИВАНЕЦ Сергей Владимирович)



2010 Gründung auf Basis der **Fernöstlichen Staatlichen Universität Wladiwostok** (Дальневосточный государственный университет (ДВГУ)), durch Zusammenschluss mit: **Fernöstliche Staatliche Technische Universität Wladiwostok** (Дальневосточный государственный технический университет), **Pazifische Staatliche Universität für Wirtschaft Wladiwostok** (Тихоокеанский государственный экономический университет), sowie **Staatliches Pädagogisches Institut Ussurijsk** (Уссурийский государственный педагогический институт)

43.000 Studenten, 3.300 Mitarbeiter

Fakultäten

- Ingenieurwesen
- Naturwissenschaften
- Biomedizin
- Regionale und internationale Studien
- Rechtswissenschaften
- Betriebswirtschaft und Öffentliche Verwaltung
- Geisteswissenschaften
- Pädagogik
- Kunst, Kultur und Sport

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

SCHLÜSSELBEREICHE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT WLADIWOSTOK

- Ressourcen der Weltmeere
- Energie-Ressourcen und energiesparende Technologien
- Industrielle Nutzung von Nanomaterialien und Nanosystemen
- Transport- und Logistik
- Zusammenarbeit Russlands mit demn Ländern des Raums Asien-Pazifik
- Biomedizin

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT WLADIWOSTOK

1. Viktor Belkin (БЕЛКИН Виктор Григорьевич), Direktor der Fakultät für Volks- und Betriebswirtschaft der Föderalen Universität Wladiwostok
2. Alexandr Dynkin (ДЫНКИН Александр Александрович), Direktor des Instituts für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen der Russischen Akademie der Wissenschaften
3. Alexandr Galuschka (ГАЛУШКА Александр Сергеевич), Minister für Entwicklung des Fernen Ostens der Russischen Föderation
4. Sergej Kirijenko (КИРИЕНКО Сергей Владимирович), Generaldirektor des staatlichen Atomenergiekonzerns „Rosatom“
5. Wladimir Mikluschewskij (МИКЛУШЕВСКИЙ Владимир Владимирович), Gouverneur des Primorskij Kraj
6. Alexandr Powalko (ПОВАЛКО Александр Борисович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
7. Michail Pogossjan (ПОГОСЯН Михаил Асланович), Präsident der „United Aircraft Corporation“
8. Michail Prochorow (ПРОХОРОВ Михаил Дмитриевич), Präsident des Privatinvestitionsfonds „ONEXIM“
9. Alexandr Chartschenko (ХАРЧЕНКО Александр Иванович), Stellvertretender Direktor des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Anatolij Tschubajts (ЧУБАЙС Анатолий Борисович), Vorstandsvorsitzender von Rosnano





FÖDERALE UNIVERSITÄT KRASNOJARK/ SIBIRIEN (SFU)

СИБИРСКИЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (СФУ)

www.sfu-kras.ru/de

Pr. Swobodnyj 79, 660041 Krasnojarsk
(660041, Красноярск, пр. Свободный, 79)

Rektor: Ewgenij Waganow (ВАГАНОВ Евгений Александрович)



2006 gegründet auf Basis von Hochschulen **Staatliche Universität Krasnojarsk** (Красноярский государственный университет (КрасГУ)), **Staatliche Akademie für Buntmetalle und Gold Krasnojarsk** (Государственный университет цветных металлов и золота (КГУЦМиЗ)), **Staatliche Technologische Universität Krasnojarsk** (Красноярский государственный технический университет (КГТУ)), **Staatliche Architektur- und Bauakademie Krasnojarsk** (Красноярская государственная архитектурно-строительная академия (КрасГАСА)) sowie (seit 2012) **Staatliches Handels- und Wirtschaftsinstitut Krasnojarsk** (Красноярский государственный торгово-экономический институт)

41.000 Studenten in 50 Fachrichtungen und 122 Studiengängen, 3.000 Hochschullehrer

Institute

- Architektur und Design
- Geisteswissenschaften
- Bauingenieurwesen
- Militärdienst
- Bergbau, Geologie und Geotechnik
- Technische Physik und Nachrichtentechnik
- Raum- und Informationstechnik
- Mathematik
- Öl- und Gasförderung
- Pädagogik, Psychologie und Soziologie
- Business- und Wirtschaftsführung
- Philologie und Sprachkommunikation
- Biologie und Biotechnologie
- Buntmetalle und Werkstoffkunde
- Wirtschaft, Management und Naturnutzung
- Polytechnisches Institut
- Rechtswissenschaft

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	Rechtswissenschaften mit U Passau
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	Allgemeine Rechtswissenschaften mit U Passau
DAAD-Lektorat	seit 2000

WISSENSCHAFTLICHE UND PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT KRASNOJARK

- Öl- und Gasproduktion, Transport und tiefe Verarbeitung von Kohlenwasserstoffen, Energie
- Geologie, Geotechnik und Metallurgie
- Informations- und Kommunikationstechnik, moderne Kommunikations- und Navigationssysteme
- Moderne Konstruktionstechnik
- Industrielle Biotechnologie
- Nachhaltige Nutzung von Ressourcen und Umwelt
- Entwicklung von Humankapital
- Soziokulturelle Studie zu den Problemen der Erhaltung der nördlichen ethnischen Gruppen

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT KRASNOJARK

1. Wladimir Abramow (АБРАМОВ Владимир Владимирович), Leiter der Föderalen Agentur für staatliche Vermögens- und Immobilienverwaltung im Kraj Krasnojarsk
2. Edcham Akbulatow (АКБУЛАТОВ Эдхам Шукриевич), Erster stellvertretender Gouverneur der Regionalregierung des Kraj Krasnojarsk
3. Andrej Wachtel (БАХТЕЛЬ Андрей Карлович), Vorsitzender der Gewerkschaftsorganisation der Föderalen Universität Krasnojarsk, Sibirien
4. Sergej Karaganow (КАРАГАНОВ Сергей Васильевич), Vizepräsident von „Rosneft“
5. Alexej Ponomarew (ПОНОМАРЕВ Алексей Константинович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
6. Sergej Proskurnin (ПРОСКУРНИН Сергей Дмитриевич), Stellvertretender Direktor der Bank „Internationaler Finanzclub“, Krasnojarsk
7. Walerij Semenow (СЕМЕНОВ Валерий Владимирович), Erster stellvertretender Vorsitzender der gesetzgebenden Versammlung des Kraj Krasnojarsk





FÖDERALE UNIVERSITÄT EKATERINBURG/ URAL

УРАЛЬСКИЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (УРФУ)
ИМ. ПЕРВОГО ПРЕЗИДЕНТА РОССИИ Б.Н. ЕЛЬЦИНА

www.urfu.ru

Mira Ul. 19, 620002 Ekaterinburg

(620002, Екатеринбург, Втузгородок, ул. Мира, 19)

Rektor: Viktor Kokscharow (КОКШАРОВ Виктор Анатольевич)



2011 entstanden auf Basis der **Staatlichen Technischen Universität Ekaterinburg/Ural** (Уральский государственный технический университет имени первого Президента России Б. Н. Ельцина) durch Zusammenschluss mit der **Staatlichen Universität Ekaterinburg/Ural** (Уральский государственный университет имени А.М. Горького).

50.000 Studenten in 350 Studiengängen, 19 Institute und Fakultäten

Institute

- Volks- und Betriebswirtschaft
- Chemische Technologien
- Bauwesen
- Informationstechnologien
- Pädagogik
- Geisteswissenschaften und Kunst
- Materialwissenschaften und Metallurgie
- Mathematik und Informationstechnologien
- Mechanik und Maschinenbau
- Militärtechnik, -ausbildung und Sicherheit
- Naturwissenschaften
- Körperkultur, Sport und Jugendarbeit
- Physik und Technologie
- Nachrichtentechnik und Informationstechnologie
- Sozial- und Politikwissenschaften
- Öffentliche Verwaltung und Entrepreneurship
- Energetisches Institut
- Fort- und Weiterbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 1995

VORRANGIGE WISSENSCHAFTS-, BILDUNGS- UND INNOVATIONSBEREICHE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT EKATERINBURG

- Bio- und chemische Technologien
- Naturwissenschaften
- Informationstechnologien
- Mathematik
- Maschinenbau
- Metallurgie
- Neue Materialien und Materialwissenschaften
- Sozial-, politische und geisteswissenschaftliche Forschung und Technologie
- Bauwesen
- Wirtschaft und Verwaltung
- Energie

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Zentrum für geistiges Eigentum
- Zentrum für Technologietransfer und Unternehmertum
- Management von innovativem Marketing
- Zentrum für Ausbildungstechnik und Sicherstellung innovativer Tätigkeiten

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT EKATERINBURG

1. Dimitrij Pumpjanskij (ПУМПЯНСКИЙ Дмитрий Александрович), Vorsitzender des Aufsichtsrats der Föderalen Universität Ekaterinburg, Präsident des Industrie- und Unternehmerverbands der Oblast Swerdlowsk
2. Andrej Kosizyn (КОЗИЦЫН Андрей Анатольевич), Generaldirektor der „UGMK-Holding“, Bergbau- und Metall-Unternehmen
3. Jaroslav Kusminow (КУЗЬМИНОВ Ярослав Иванович), Rektor der Hochschule für Wirtschaft (HSE) Moskau
4. Alexej Rogow (РОГОВ Алексей Сергеевич), Leiter der Föderalen Agentur für Vermögensverwaltung der Oblast Swerdlowsk
5. Walerij Fadejew (ФАДЕЕВ Валерий Александрович), Vorsitzender des Beirats der Agentur für Strategische Initiativen
6. Alexandr Powalko (ПОВАЛКО Александр Борисович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
7. Walerij Tscharuschin (ЧАРУШИН Валерий Николаевич), Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften, Vorsitzender der Akademie der Wissenschaften der Region Ural
8. Arkadij Tschernezki (ЧЕРНЕЦКИЙ Аркадий Михайлович), Mitglied des Präsidiums des gemeinsamen Kongresses der Gemeinden der Russischen Föderation
9. Tatjana Jumaschewa (ЮМАШЕВА Татьяна Борисовна), Direktorin des Wohltätigkeitsfonds des ersten Präsidenten der Russischen Föderation (Jelzin-Fonds)





FÖDERALE UNIVERSITÄT KASAN/ WOLGAREGION

КАЗАНСКИЙ (ПРИВОЛЖСКИЙ) ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. В.И. УЛЬЯНОВА-ЛЕНИНА

www.ksu.ru
www.old.kpfu.ru/de

Kremljowskaja Ul. 18, 420008 Kasan, Republik Tatarstan
(420008, Казань, Республика Татарстан, ул. Кремлевская, 18)

Rektor: Ilschat Gafurow (ГАФУРОВ Ильшат Рафкатович)

2010 entstanden auf Basis der **Staatlichen W.-I.-Lenin-Universität Kasan** (Казанский государственный университет им. В. И. Ульянова-Ленина) durch Zusammenlegung mit: **Akademie für öffentliche Verwaltung Tatarstan** (Академия государственного и муниципального управления при Президенте Республики Татарстан), **Staatliche Universität für Geisteswissenschaften und Pädagogik Tatarstan** (Татарский государственный гуманитарно-педагогический университет), **Staatliches Institut für Finanzen und Wirtschaft Kasan** (Казанский государственный финансово-экономический институт (КГФЭИ)) sowie **Pädagogische Universität Elabuga** (Елабужский государственный педагогический университет (ЕГПУ))

16.000 Studenten in 44 Spezialgebieten, Filialen in Selenodolsk und Naberezhnye Tschelny



Fakultäten

- Biologie und Bodenkunde
- Geologie
- Geographie und Ökologie
- Geschichte
- Mathematik und Mechanik
- Physik
- Chemie (Butlerow-Institut)
- Rechtswissenschaften
- Informatik
- Philologie
- Tatarische Philologie und Geschichte
- Journalistik und Soziologie
- Ökonomie und Management
- Institut für Orientalistik
- Fakultät für Psychologie
- Spracheninstitut
- Interuniversitärer Lehrstuhl für Sport

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	U Gießen
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 2000
IC-Lektorat (DAAD Informationszentrum)	seit 2013

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Prioritäten in der Entwicklung der Föderalen Universität Kasan
- Neue Materialien und Nanotechnologie
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Bio- und Medizintechnologien, Technologien lebender Systeme
- Umweltmanagement
- Mehrstufige Bildungssysteme, geisteswissenschaftliche und Bildungstechnologien
- Interkulturelle Kommunikation, orientalische, regionale und internationale Beziehungen
- Regionale sozio-ökonomische Entwicklung
- Früherkennung und Management von Technologien

DFG

Intermolekulare magnetische Dipol-Dipol-Wechselwirkung in der ¹H-NMR von Polymerschmelzen und intermolekulare dynamische Korrelationen in Polymerketten (Sachbeihilfe)

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT KASAN

1. Natalija Tretjak (ТРЕТЬЯК Наталья Владимировна), Vorstandsvorsitzende, stellvertretende Ministerin für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
2. Radik Gajzatullin (ГАЙЗАТУЛЛИН Радик Рауфович), Finanzminister der Republik Tatarstan
3. Jurij Konopljow (КОНОПЛЁВ Юрий Геннадьевич), Mitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften
4. Alexej Lawrow (ЛАВРОВ Алексей Михайлович), Stellvertretender Minister für Finanzen der Russischen Föderation
5. Robert Mussin (МУСИН Роберт Ренатович), Abgeordneter des Staatsrats der Republik Tatarstan
6. Jurij Prochorow (ПРОХОРОВ Юрий Петрович), Vorsitzender des Gewerkschaftskomitees für Bildung und Wissenschaft der Republik Tatarstan
7. Mjaksjum Salachow (САЛАХОВ Мязкюм Халимулович), Präsident der Föderalen Universität Kasan, Leiter der Abteilung Optik und Nanophotonik am Institut für Physik
8. Albina Lobatschewa (ЛОБАЧЁВА Альбина Викторовна), Stellvertretende Direktorin der Verwaltung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
9. Ildar Tarchanow (ТАРХАНОВ Ильдар Абдулхакович), Sachverständiger des Ausschusses für Recht- und Gerichtsfragen des Föderationsrats der Russischen Föderation
10. Ilgis Chajrullin (ХАЙРУЛЛИН Ильгиз Калимуллович), Berater des Vorstands der Bank „Senit“ der Republik Tatarstan
11. Rustam Minnichanow (МИННИХАНОВ Рустам Нурғалиевич), Präsident der Republik Tatarstan
12. Talgat Abdullin (АБДУЛЛИН Талгат Мидхатович), Geschäftsführer des gemeinnützigen staatlichen Wohnungsfonds beim Präsidenten der Republik Tatarstan
13. Schamil Agejew (АГЕЕВ Шамиль Рахимович), Vorstandsvorsitzender der Industrie- und Handelskammer der Republik Tatarstan
14. Ilshat Aminow (АМИНОВ Ильшат Юнусович), Generaldirektor der Rundfunkgesellschaft „Nowyj Wiek“ (Neues Jahrhundert)
15. Oleg Morosow (МОРОЗОВ Олег Викторович), Leiter der innenpolitischen Administration des Präsidenten der Republik Tatarstan
16. Lenar Safin (САФИН Ленар Ринатович), Minister für Verkehr und Straßenbau der Republik Tatarstan
17. Irek Fajsullin (ФАЙЗУЛЛИН Ирек Энварович), Minister für Bauwesen, Architektur und kommunalen Wohnbau der Republik Tatarstan
18. Taliya Chabrijewa (ХАБРИЕВА Талия Ярулловна), Vizepräsidentin der Russischen Akademie der Wissenschaften, Direktorin des Instituts für Gesetzgebung und Rechtsvergleich der Regierung der Russischen Föderation
19. Roman Schajchutdinow (ШАЙХУТДИНОВ Роман Александрович), Stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Information und Kommunikation der Republik Tatarstan
20. Marat Jussupow (ЮСУПОВ Марат Миратович), Professor der Universität Straßburg, Leiter des wissenschaftlichen Forschungszentrums der Universität Straßburg





FÖDERALE UNIVERSITÄT ROSTOW AM DON/ SÜDRUSSLAND

ЮЖНЫЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (ЮФУ)

www.sfedu.ru

Bolschaja Sadowaja Ul. 105/42, 344006 Rostow am Don
(344006, Ростов-на-Дону, ул. Большая Садовая, 105/42)

Rektor: Marina Borowskaja (БОРОВСКАЯ Марина Александровна)



2006 entstanden durch Zusammenschluss von vier Hochschulen der Region auf Basis der **Staatlichen Universität Rostow am Don** (Ростовский государственный университет) mit der **Pädagogischen Universität Rostow am Don** (Ростовский государственный педагогический университет), dem **Institut für Architektur und Kunst Rostow am Don** (Академия архитектуры и искусства) sowie dem **Institut für Radiotechnik Taganrog** (Таганрогский государственный радиотехнический университет).

40.000 Studierende an 30 Fakultäten und 11 wissenschaftlichen Forschungsinstituten, 79 Bachelor- und 45 Masterstudiengängen

Fakultäten

- Biowissenschaften
- Chemie
- Geologie und Geografie
- Geschichte
- Hochtechnologien
- Mathematik, Mechanik und Computerwissenschaften
- Philologie und Journalistik
- Philosophie und Kulturologie
- Physik
- Psychologie
- Rechtswissenschaft
- Regionalstudien
- Soziologie und Politikwissenschaft
- Wirtschaftswissenschaft
- Linguistik
- Mathematik, Informationstechnik und Physik
- Naturwissenschaften
- Pädagogik und Angewandte Psychologie
- Körperkultur und Sport
- Soziale und Historische Bildung
- Sozial- und Politikwissenschaften
- Technologie, Bildende Kunst und berufliche Weiterbildung
- Lebenslanges Lernen, Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	FHTW Berlin, U Bremen, BTU Cottbus-Senftenberg, U Saarbrücken
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 1996

GRUNDLAGEN- UND ANGEWANDTE FORSCHUNG DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT ROSTOW AM DON

- Nanomaterialien und Nanotechnologien sowie Geräte und Systeme auf deren Basis
- Biotechnologien, Technologien lebender Systeme, Umweltsicherheit
- Informations- und Telekommunikationstechnologien, Geräte und Systeme
- Raketentechnik in See-, Luft- und Raumfahrt, Funktechnik, Automatisierung und Steuerung
- Architektur, Restaurierung, Modernisierung, Stadtplanung
- Humanitäre Technologien sowie Modelle der Entwicklung des Humankapitals und der multi-ethnischen Gemeinschaft der Region
- Analyse und Synthese organischer Verbindungen, elektronischer und räumlicher (Molekül-)Strukturen
- Entwicklung von high-performance-ferroelektrischen Materialien und Technologien
- Kybernetik
- Künstliche Intelligenz, automatisierte biomedizinische Systeme zur Entwicklung eines Managementkonzepts
- in einer Marktwirtschaft
- Dialektik der materiellen und geistigen Kultur

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT ROSTOW AM DON

1. Vasilij Golubew (ГОЛУБЕВ Василий Юрьевич), Gouverneur der Region Rostow
2. Alexandr Powalko (ПОВАЛКО Александр Борисович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
3. Albina Lobatschewa (ЛОБАЧЕВА Альбина Викторовна), Stellvertretende Direktorin der Verwaltung des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
4. Surab Zereteli (ЦЕРЕТЕЛИ Зураб Константинович), Präsident der Russischen Akademie der Künste
5. Sergej Rysenko (РЫЗЕНКО Сергей Петрович), Präsident des Arbeitgeberverbands des Oblast Rostow
6. Alexej Kniyschow (КНЫШОВ Алексей Владимирович), Generaldirektor des Bauunternehmens „Don“
7. Wladimir Kolesnikow (КОЛЕСНИКОВ Владимир Иванович), Mitglied des Sachverständigenrates der Regierung der Russischen Föderation
8. Jurij Wolkow (ВОЛКОВ Юрий Григорьевич), Sekretär des Aufsichtsrats der Föderalen Universität Rostow am Don
9. Wladimir Marejew (МАРЕЕВ Владимир Иванович), Berater des Rektors der Föderalen Universität Rostow am Don
10. Wjatscheslaw Semiguk (СЕМИГУК Вячеслав Михайлович), Vorsitzender des Gewerkschaftskomitees der Föderalen Universität Rostow am Don





FÖDERALE UNIVERSITÄT STAWROPOL/ NORDKAUKASUS

СЕВЕРО-КАВКАЗСКИЙ ФЕДЕРАЛЬНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (СКФУ)

www.ncfu.ru

Prosp. Kulakowa 2, 355029 Stawropol
(355029, Ставрополь, просп. Кулакова, 2)

Rektor: Alina Lewitskaja (ЛЕВИТСКАЯ Алина Афаковна)

2012 gegründet auf Basis der **Staatlichen Technischen Universität Nordkaukasus** (Северо-Кавказский государственный технический университет), Zusammenschluss mit: **Staatliche Universität Stawropol** (Ставропольский государственный университет), **Staatliche Universität für Geisteswissenschaften und Technologie Pjatigorsk** (Пятигорский государственный гуманитарно-технологический университет)

28.000 Studenten, 2.200 Mitarbeiter

2 Filialen: in Pjatigorsk (Пятигорске) und Newinnomysk (Невинномыске)



Institute

- Öl und Gas
- Bauwesen, Transport und Ingenieurwesen
- Bio- und Umweltwissenschaften
- Informationstechnologie und Telekommunikation
- Volks- und Betriebswirtschaft
- Elektro- und Energietechnik sowie Nanotechnologien
- Rechtswissenschaften
- Pädagogik und Sozialwissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Mathematik und Naturwissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

SCHWERPUNKTE DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT NORDKAUKASUS ZUR ENTWICKLUNG DER REGION

- Industrielle Entwicklung: Nanosysteme und Nanomaterialien, Grundlagenmedizin, Biomedizin- und Pharmatechnologie, Lebensmittelbiotechnologie, Lebensmittelsicherheit, Entwicklung von Öl- und Gasförderung, Bergbau und Verarbeitung von Ressourcen
- Entwicklung der technologischen Infrastruktur: Energieeffizienz, -einsparung und -sicherheit, Entwicklung von GIS-Technologien, Raumplanung, Informations- und Telekommunikationstechnologien, Bautechnologien und Produktion von Baustoffen, Transport- und Logistiksysteme
- Entwicklung des Erholungspotentials: Tourismus, Gastfreundschaft, Service, Umwelt, biologische Vielfalt und Umweltmanagement
- Entwicklung des sozialen und gesellschaftlichen Bereichs: Mechanismen und Technologien von ethno-kulturellen Studien, ethno-demographische und
- -politische Prozesse, interkulturelle Kommunikation, Rolle der russischen Sprache in der Staatszugehörigkeit und Bürgeridentität
- Entwicklung von Wirtschafts- und Finanzinstitutionen sowie Management-Systemen
- Entwicklung der Zivilgesellschaft und demokratischer Traditionen

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER FÖDERALEN UNIVERSITÄT NORDKAUKASUS

1. Oleg Budarin (БУДАРИН Олег Михайлович), Aufsichtsratsvorsitzender des föderalen Stromnetzbetreibers
2. Jurij Kononow (КОНОНОВ Юрий Григорьевич), Direktor des Instituts für Elektro- und Energietechnik sowie Nanotechnologien der Föderalen Universität Stawropol/Nordkaukasus
3. Wjatscheslaw Lachrejew (ЛАГКУЕВ Вячеслав Марометович), Vorsitzender des Senats des öffentlichen Rats der Föderalen Universität Stawropol/Nordkaukasus
4. Dmitrij Liwanow (ЛИВАНОВ Дмитрий Викторович), Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
5. Anton Pak (ПАК Антон Петрович), Direktor der Gesellschaft für die Entwicklung des Nordkaukasus
6. Walentina Parachina (ПАРАХИНА Валентина Николаевна), Leiterin der Abteilung für Managementtheorien sowie kommunale und staatliche Verwaltung der Föderalen Universität Stawropol/Nordkaukasus
7. Jekaterina Tolstikowa (ТОЛСТИКОВА Екатерина Андреевна), Direktorin des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
8. Alexandr Chloponin (ХЛОПОНИН Александр Геннадьевич), Stellvertretender Ministerpräsident
9. Andrej Brazichin (БРАЦИХИН Андрей Александрович), Direktor des Instituts für Bauwesen, Transport und Ingenieurwesen der Föderalen Universität Stawropol/Nordkaukasus
10. Sergej Wereschtschagin (ВЕРЕЩАГИН Сергей Викторович), Generaldirektor der Gesellschaft der Kurorte des Nordkaukasus
11. Wladimir Wladimirow (ВЛАДИМИРОВ Владимир Владимирович), Gouverneur Stawropol





STAATLICHE UNIVERSITÄT BELGOROD

БЕЛГОРОДСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ

www.bsu.edu.ru

Pobedy Ul. 85, 308015 Belgorod
(308015, Белгород, ул. Победы, 85)

Rektor: Oleg Poluchin (ПОЛУХИН Олег Николаевич)

1944: 1876 als Pädagogische Lehranstalt gegründet

27.000 Studenten (1.000 ausländische), 1.900 Lehrkräfte



Fakultäten und Institute

- Mathematik und IT
- Informatik und Telekommunikation
- Ingenieurwesen und Physik
- Geowissenschaften und Bergwesen
- Biologie und Chemie
- Medizin
- Pharmazie
- Wirtschaft
- Verwaltung und Unternehmertum
- Wirtschaft und Dienstleistungen
- Rechtswissenschaften
- Internationale Beziehungen
- Sozialarbeit und Religionswissenschaften
- Russische Philologie
- Romano-Germanische Philologie
- Pädagogik
- Geschichte
- Psychologie
- Journalistik
- Körperkultur und Sport
- Institut für Staats- und Kommunikationsverwaltung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	U Bremen
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

WISSENSCHAFTLICHE SCHWERPUNKTE DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT BELGOROD

- Nanotechnologie, Nanomaterialien
- Biowissenschaften, Pharmazie
- Geoinformatik, satellitengestützte Geodesie

Die Nationale Forschungsuniversität Belgorod ist an der Weiterentwicklung von GLONASS, dem russischen Pendant zum US-GPS, beteiligt.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS SOWIE DES KURRATORIUMS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT BELGOROD

1. Jewgenij Sawtschenko (САВЧЕНКО Евгений Степанович), Gouverneur der Oblast Belgorod
2. Wladimir Tschujew (ЧУЕВ Владимир Петрович), Generaldirektor eines Unternehmens für Dentaltechnik
3. Marina Wladyka (ВЛАДЫКА Марина Валентиновна), Leiterin der Abteilung für Finanzen und Kreditwesen der Universität Belgorod
4. Gennadij Bobrizkij (БОБРИЦКИЙ Геннадий Алексеевич), Aufsichtsratsvorsitzender des Geflügelzuchtunternehmens „Prioskolje“
5. Walentin Babinzew (БАБИНЦЕВ Валентин Павлович), Leiter der Abteilung für soziale Technologien der Universität Belgorod
6. Grigorij Kusmenko (КУЗЬМЕНКО Григорий Николаевич), Direktor der Belgoroder Filiale von Rostelekom
7. Sergej Salichow (САЛИХОВ Сергей Владимирович), Direktor der Abteilung zur Entwicklung von Wissenschaft und Technologie des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
8. Jewgenij Tonkow (ТОНКОВ Евгений Евгеньевич), Direktor des Instituts für Rechtswissenschaften der Universität Belgorod
9. Alexandr Chartschenko (ХАРЧЕНКО Александр Иванович), Stellvertretender Direktor des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Andrej Skotsch (СКОЧ Андрей Владимирович), Präsident des Sozialfonds „Pokoljenje“ (Generation), Abgeordneter der Staatsduma
11. Alexej Schuleschko (ШУЛЕШКО Алексей Владимирович), Stellvertretender Leiter der Abteilung für wirtschaftliche Entwicklung der Oblast Belgorod
12. Ioann (ИОАНН), Metropolit von Belgorod und Staryj Oskol
13. Igor Barschtschuk (БАРЩУК Игорь Васильевич), Generaldirektor des Geflügelzuchtunternehmens „Beliaja Ptiza“ (Weißer Vogel)
14. Sergej Boshenow (БОЖЕНОВ Сергей Андреевич), Leiter der Stadtverwaltung Belgord
15. Sergej Gussew (ГУСЕВ Сергей Аркадьевич), Direktor der Produktionsentwicklung des Süßwarenunternehmens „Slawjanka“
16. Wladimir Zotow (ЗОТОВ Владимир Федорович), Generaldirektor der Unternehmensgruppe für Landwirtschaft „Agro-Belgorje“
17. Natalija Iwlewa (ИВЛЕВА Наталья Александровна), Geschäftsführerin der Belgoroder Filiale der „Sberbank“
18. Wadim Klet (КЛЕТ Вадим Михайлович), Generaldirektor des Bauunternehmens „Belgorodstrojmontasch“
19. Iwan Konew (КОНЕВ Иван Викторович), Generaldirektor der Holding „Energomaschstroj“
20. Anatolij Kretow (КРЕТОВ Анатолий Алексеевич), Verwaltungsleiter des Stadtbezirks Gubkinskoje
21. Oleg Lebelew (ЛЕБЕДЕВ Олег Владимирович), Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation
22. Wadim Moschkowitsch (МОШКОВИЧ Вадим Николаевич), Mitglied des Föderationsrats der Russischen Föderation
23. Nikolaj Nesnamow (НЕЗНАМОВ Николай Викторович), Vorsitzender des Ausschusses für Haushaltsfragen, Finanz- und Steuerpolitik der Duma der Oblast Belgorod
24. Alexandr Orlow (ОРЛОВ Александр Викторович), Aufsichtsratsvorsitzender des landwirtschaftlichen Betriebs „Belgrankorm“
25. Wassilij Potrjassajew (ПОТРЯСАЕВ Василий Николаевич), Generaldirektor des im Verteidigungssektor tätigen Unternehmens „Nowator“, Abgeordneter der Duma der Oblast Belgorod
26. Walerij Skrug (СКРУГ Валерий Степанович), Präsident der Industrie- und Handelskammer Belgorod
27. Wladimir Tomajew (ТОМАЕВ Владимир Кантемирович), Vorsitzender des Industrie- und Unternehmerversbands der Oblast Belgorod
28. Walerij Schamajew (ШАМАЕВ Валерий Павлович), Leiter der Abteilung für Immobilien- und Grundstücksangelegenheiten der Oblast Belgorod
29. Pawel Schischkin (ШИШКИН Павел Евгеньевич), Leiter der Stadt- sowie der Regionalverwaltung Staryj Oskol





STAATLICHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT IRKUTSK

ИРКУТСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ (ИРГТУ)

www.istu.edu

Lermontowa Ul. 83, 664074 Irkutsk
(664074, Irkutsk, ул. Лермонтова, 83)

Rektor: Iwan Golownych (ГОЛОВНЫХ Иван Михайлович)

1930

33.500 Studenten



Institute

- Physik und Technologie
- Architektur und Bauwesen
- Luftfahrt und Transportwesen
- Nutzung von Bodenschätzen
- Wirtschaft und Recht
- Energie
- Kybernetik (Popow-Institut)
- Bildende Kunst, Sozial- und Geisteswissenschaften
- Metallurgie und chemische Verfahrenstechnik (Leonow-Institut)

Fakultäten

- Internationales
- Angewandte Linguistik
- Körperkultur und Sport
- Fern- und Abendschule
- Berufsfachschule
- Fort- und Weiterbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 2006

PRIORITÄTEN DER ENTWICKLUNG DER UNIVERSITÄT DER STAATLICHEN TECHNISCHEN UNIVERSITÄT IRKUTSK

- Technologien für Bodenschätze
- Technische Maschinen und Anlagen
- Versorgung von städtischen sowie dünn besiedelten Gebieten
- Nanosysteme und -materialien

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN TECHNISCHEN UNIVERSITÄT IRKUTSK

Liegt nicht vor



TECHNISCHE UNIVERSITÄT KASAN „A.-TUPOLEW“ (KAI)

КАЗАНСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. А.Н. ТУПОЛЕВА (КНИТУ-КАИ)

www.kai.ru

Karl Marx Ul. 10, 420111 Kasan, Tatarstan
(42011, Казань, Республика Татарстан, ул. Карла Маркса, 10)

Rektor: Albert Gilmutdinow (ГИЛЬМУТДИНОВ Альберт Харисович)

1932

25.000 Studenten



Institute und Fakultäten

- Luftfahrt, Fahrzeuge und Energetik
- Automation und Bau elektronischer Geräte/elektronischer Gerätebau
- Technische Kybernetik und Informatik
- Nachrichtentechnik und Kommunikation
- Volks- und Betriebswirtschaft sowie Sozialkunde
- Physik und Mathematik

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

DEUTSCH-RUSSISCHE UNIVERSITÄT „GERMAN-RUSSIAN INSTITUTE OF ADVANCED TECHNOLOGIES“ (GRIAT) – SEIT SEPTEMBER 2014

Auf der Basis der Technischen Universität „A. Tupolev“ wurde 2014 das deutsch-russische Institut für innovative Technologien – German-Russian Institute of Advanced Technologies (GRIAT) eröffnet. GRIAT wird vom Deutschen Akademischen Austauschdienst aus Mitteln des BMBF-finanzierten Programms „Transnationale Bildung“ und der Republik Tatarstan gefördert. Die deutschen Partner sind die Technische Universität Ilmenau und die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg.

Master-Studiengänge:

- Elektrotechnik und Informationstechnologien
- kommunikationstechnik und Signalverarbeitung
- Computer- und Systemtechnik
- Verfahrens- und Energietechnik



FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT KASAN

- Physikalische und technische Probleme von Wärme- und Kraftmaschinen
- Physik und Technologie von Niedertemperatur-Plasma
- Thermische Physik, theoretische Wärmetechnik und intensiver Wärmeaustausch
- Entwicklung von neuen Materialien und fortgeschrittenen Technologien
- Technologie von Leichtbau-Verbundstrukturen
- Mechanik verformbarer Feststoffe, Festigkeit und Aeroelastizität von Flugzeugen
- Entwurf Leichtbaustrukturen und aerodynamische Steuerung von Flugzeugen
- Methoden und Werkzeuge der Flugsicherheit, Messinstrumente
- Theorie der optimalen Steuerung von Stabilität und Bewegung
- Elektrochemische Technologien, Umweltüberwachung und Arbeitssicherheit
- Computersysteme, Informationstechnologien, angewandte Mathematik und Informatik
- Wettbewerbsfähigkeit der Volkswirtschaften in der Weltwirtschaft
- Radiophysik und –photonik, Anwendungen in Technik und lebenden Systemen
- Elektronische Informations- und Messtechnik auf der Grundlage molekularer Elektronik
- Funktechnik und optoelektronische Systeme mit Amplituden- und Phasenumwandlung des Signals und des Rauschens
- Multikomplexe Strukturen und dynamische Systeme von funkoptoelektronischen Geräten und Materialien für spezielle Zwecke
- Optimierung der Signalverarbeitungsalgorithmen und elektronischer Informationsaustausch- und Kommunikationssysteme
- Neue Generation intelligenter elektronischer Systeme und Geräte auf Basis von mikroelektronischen Technologien
- Additive und Nanotechnologie im High-Tech-Maschinenbau
- Grundlegende Philosophie und wissenschaftliche Methodik

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT KASAN

1. Ildar Chalikow (ХАЛИКОВ Ильдар Шафкатович), Ministerpräsident der Republik Tatarstan
2. Schamil Agejew (АГЕЕВ Шамиль Рахимович), Vorstandsvorsitzender der Industrie- und Handelskammer der Republik Tatarstan
3. Marat Barijew (БАРИЕВ Марат Мансурович), Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation
4. Alexandr Bobryschew (БОБРЫШЕВ Александр Петрович), Präsident der Gesellschaft für Flugzeugentwicklung „Tupolew“, Generaldirektor des Luftfahrtunternehmens „КАРО“
5. Jewgenij Bogatschew (БОГАЧЕВ Евгений Борисович), Vorsitzender der Nationalbank der Republik Tatarstan, Präsident des Basketballvereins „UNICS“/Kasan
6. Kamil Galimow (ГАЛИМОВ Камиль Салманович), Generaldirektor von „ELAS“, Herstellers für mobile und industrielle Anwendungen
7. Albert Gilmudinow (ГИЛЬМУТДИНОВ Альберт Харисович), Rektor der Technischen Universität Kasan
8. Wladimir Ginsburg (ГИНСБУРГ Владимир Срульевич), Generaldirektor von KETZ, Werk für elektrotechnische Anlagen
9. Alexandr Gomsin (ГОМЗИН Александр Владиславович), Generaldirektor, leitender Entwickler von „Sokol“ (Falke), Luftfahrtkonstruktionen
10. Jewgenija Dautowa (ДАУТОВА Евгения Валентиновна), Verwaltungsratsvorsitzende der „Spurt“-Bank
11. Gennadij Diwawin (ДИВАВИН Геннадий Валерьевич), Vorstandsvorsitzender „Elektropribor“, Luft- und Raumfahrtindustrie
12. Viktor Djatschkow (ДЬЯЧКОВ Виктор Васильевич), Generaldirektor „ICL – KPO WS“, Informationstechnologie
13. Igor Jefimow (ЕФИМОВ Игорь Евгеньевич), Generaldirektor des Entwicklungsbüros „KPKB“/Kasan
14. Rawil Saripow (ЗАРИПОВ Равиль Хамматович), Stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Industrie und Handel der Republik Tatarstan
15. Wladimir Iwanow (ИВАНОВ Владимир Петрович), Generaldirektor der Wissenschafts- und Produktionsgesellschaft „NPO GIPO“
16. Damir Karimullin (КАРИМУЛЛИН Дамир Заудатович), Generaldirektor von „KMPO“ (Anlagenbau im Erdgas-Sektor), Abgeordneter des Staatsrates der Republik Tatarstan
17. Sergej Kogogin (КОГОГИН Сергей Анатольевич), Generaldirektor von „Kamas“

18. Alexandr Lawrentjew (ЛАВРЕНТЬЕВ Александр Петрович), Präsident der Unternehmens- und Unternehmerverbände der Republik Tatarstan, Aufsichtsratsvorsitzender des Helikopterwerks Kasan
19. Nail Latypow (ЛАТЫПОВ Наиль Шавкатович), Generaldirektor von „OKB Sojus“, Entwicklung von Flugantrieben
20. Wadim Ligaj (ЛИГАЙ Вадим Александрович), Generaldirektor des Helikopterwerks Kasan
21. Leonid Lokaj (ЛОКАЙ Леонид Викторович), Generaldirektor von „Saretschje“ (Bezirk), Grundstücksberatung
22. Renat Mistachow (МИСТАХОВ Ренат Искандерович), Generaldirektor der Werft „Selenodolskaja“
23. Boris Pawlow (ПАВЛОВ Борис Петрович), Vizepräsident der Gasprombank
24. Sergej Rakowez (РАКОВЕЦ Сергей Владимирович), Generaldirektor des Kasaner Werks für Optik und Mechanik „КОМС“
25. Eduard Sorkin (СОРКИН Эдуард Матвеевич), Direktor der Gesellschaft für Flugzeugentwicklung „Tupolew“
26. Ruschan Sachbijew (САХБИЕВ Рушан Флюрович), Niederlassungsleiter der „Bank Tatarstan“, Bank der Russischen Föderation
27. Nikolaj Urajew (УРАЕВ Николай Николаевич), Generaldirektor des Elektronikkonzerns „Sawod Elektron“
28. Ilschat Fardijew (ФАРДИЕВ Ильшат Шаехович), Generaldirektor der Netzwerkgesellschaft „Setewaja Kompanija“
29. Radik Chassanow (ХАСАНОВ Радик Шавкятович), Generaldirektor des Unternehmens „POZIS“, Kühlanlagen
30. Farit Schajchijew (ШАЙХИЕВ Фарит Габдулхакович), Generaldirektor von „KNIAT“, Maschinenbauinstitut der Republik Tatarstan
31. Ronis Scharipow (ШАРИПОВ Ронис Накипович), Generaldirektor von „Radioelektronika“, Nachrichtentechnik, Abgeordneter des Staatsrates der Republik Tatarstan
32. Lutfulla Schafigullin (ШАФИГУЛЛИН Лутфулла Нурисламович), Generaldirektor von „Tattelekom“, Abgeordneter des Staatsrates der Republik Tatarstan
33. Pawel Schazkich (ШАЦКИХ Павел Александрович), Generaldirektor von „Elektropribor“, Luft- und Raumfahrtindustrie
34. Albert Schigabutdinow (ШИГАБУТДИНОВ Альберт Кашафович), Generaldirektor von „TAIF“, Abgeordneter des Staatsrates der Republik Tatarstan
35. Leonid Steinberg (ШТЕЙНБЕРГ Леонид Данилович), Generaldirektor von „KAMAZ-Trucks“





STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR TECHNOLOGIE KASAN (KSTU)

КАЗАНСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНОЛОГИЧЕСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ (КСТУ)

www.kstu.ru

Karl Marx Ul., 68, 420111 Kasan, Tatarstan
(420111, Казань, Республика Татарстан, ул. Карла Маркса, 68)

Rektor: German Djakonow (ДЪЯКОНОВ Герман Сергеевич)

1890

26.000 Studenten



Institute und Fakultäten

- Chemietechnik und -technologie
- Erdöl, Chemie und Nanotechnologie
- Maschinenbau für chemische und petrochemische Industrie
- Institut für Polymere
- Leichtindustrie, Mode und Design
- Innovationsmanagement
- Automatisierte Systemsteuerung und Informationstechnologie
- Lebensmitteltechnik und Biotechnologie
- Militärische Ausbildung
- Institut für Fort- und Weiterbildung
- Institut für Lebenslanges Lernen
- Corporate University

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSRICHTUNGEN DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT FÜR TECHNOLOGIE KASAN

Wissenschafts- und Forschungsbereiche

- Reaktionskinetik, Thermodynamik von chemischen Reaktionen in homo- und heterogenen Systemen.
- Theorien der modernen elektrochemischen und elektrophysischen Prozessen, Nanotechnologien und Nanomaterialien.
- Synthesen von polyfunktionellen elementorganischen Verbindungen.
- Synthesen und Ausarbeitung von (an)organischen Polymeren.
- Ausarbeitung neuer wirksamer Technologien in Chemie und Petrochemie.
- Ausarbeitung intensiver Technologien für Synthese und Anwendung von Petrochemikalien während der Erdölförderung.
- Ausarbeitung biotechnologischer Verfahren und Produktion von NEM, Medikamenten und Ergänzungsfutter.
- Umweltschutz und Umweltmanagement.
- Entwicklung von Methoden zur optimalen Gestaltung von Geräten auf Basis der konjugierten physikalischen und mathematischen Modellierung,
- Entwicklung hochintensiver Massentransfer-Ausrüstung
- Analyse von Betriebssicherheit der Erdölgewinnungsanlagen
- Thermodynamik von Mehrphasensystemen in energiesparenden Technologien für Erdölgewinnungsbetrieb.
- Physische Modellierung von Wärme- und Stoffaustausch der fluiden Technologien
- Flexible Produktionssysteme.
- Informationstechnologien und Prozesssteuerungssysteme.
- Systeme von Kunstintellekt.
- Kompressenbau und mathematische Modellierung
- Moderne Gesellschaft: Entwicklungstrends und Sicherheitsanforderungen.
- Moderne russische Gesellschaft: Verwaltung, Wirtschaft und Recht. Innovations- und Investitionssteuerung in Region mit Schwerpunkt Erdöl- und Erdgaschemie. Organisation und Steuerung der Wirtschaftssysteme.
- Wissenschaftsgrundlagen für Entwicklung der innovativen Bildung in Hochschulen.
- Ausarbeitung neuer hocheffizienter Technologien für Holzstofferzeugung.
- Physische und plasmachemische Modifizierung von Stoffen
- Technologien für Leichtindustrie. Design und Entwurferarbeitung.
- Physikalischchemische Basis für industrielle Synthese und Stofftrennung in heterophasigen Systemen.
- Technologien für Herstellung von Oligomeren und deren Komposita einschließlich Nanotechnologien und Nanokomposita.

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT FÜR TECHNOLOGIE KASAN

1. Andrej Rasbrodin (РАЗБРОДИН Андрей Валентинович), Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender des Unternehmerverbandes für Textil- und Leichtindustrie
2. Alexandr Kruglik (КРУГЛИК Александр Александрович), Präsident „Roslegprom“, Gesellschaft im Sektor Leichtindustrie
3. Nadeshda Samojlenko (САМОЙЛЕНКО Надежда Ивановна), Vizepräsidentin des Unternehmerverbandes für Textil- und Leichtindustrie
4. Swetlana Beljajewa (БЕЛЯЕВА Светлана Алексеевна), Vizepräsidentin des russischen Verbands für Bekleidung
5. Pawel Rudnik (РУДНИК Павел Борисович), Stellvertretender Direktor der Abteilung für innovative Entwicklungen des Ministeriums für Wirtschaft der Russischen Föderation
6. Sergej Matwejew (МАТВЕЕВ Сергей Юрьевич), Stellvertretender Direktor des Ausschusses Wissenschaft-, Technologie-, Innovationspolitik des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
7. Konstantin Federow (ФЕДОРОВ Константин Юрьевич), Generaldirektor der Unternehmensgruppe „SKTS“, Investitionsprojekte in Finnland und Skandinavien





TECHNISCHE UNIVERSITÄT MOSKAU „N.-BAUMANN“

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ ИМ. Н.Э. БАУМАНА

www.bmstu.ru

2. Baumanskaja Ul. 5, 105005 Moskau
(105005, Москва, 2-ая Бауманская ул., 5)

Rektor: Anatolij Alexandrow (АЛЕКСАНДРОВ Анатолий Александрович)

1830

19.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Nachrichtentechnik und Lasertechnologie
- Grundlagenforschung
- Maschinenbau
- Spezialmaschinenbau
- Energiemaschinenbau
- Robotik und Automatisierung
- Informatik und Systemsteuerung
- Bio- und Medizintechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Militärinstitut
- Sozial- und Geisteswissenschaften
- Linguistik
- Sport und Körperkultur
- Rechtswissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSINSTITUTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MOSKAU

- Baumaterialien und –prozesse
- Sondertechnik
- Nachrichtentechnik und Lasertechnologie
- Maschinenbau
- Informations- und Steuerungssysteme
- Radioelektronische Technik
- Automation von Produktionsprozessen
- Bio- und Medizintechnik
- Probleme in Organisation und Wirtschaft

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Business-Inkubator
- Zentrum für Innovationen und junge Unternehmer
- 8 Komplexe für Wissenschaft und Bildung (ohne Angabe)

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MOSKAU

Liegt nicht vor





RUSSISCHE STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR ERDÖL UND -GAS „I.GUBKIN“, MOSKAU

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ ИМ. Н.Э. БАУМАНА

www.gubkin.ru

Leninskij Prospekt 65, 119991 Moskau
(119991, Москва, Ленинский проспект, 65)

Rektor: Viktor Martynow (МАРТЫНОВ Виктор Георгиевич)

1930

11.000 Studenten



Fakultäten

- Geologie und Geophysik, Öl und Gas
- Entwicklung von Öl -und Gasfeldern
- Planung, Bau und Betrieb von Rohrleitungen
- Ingenieurmechanik
- Chemietechnologie und Umwelt
- Automatisierung und Computertechnik
- Volks- und Betriebswirtschaft
- Internationale Energiewirtschaft
- Rechtswissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Fort- und Weiterbildung
- Militärausbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften U Siegen, TU Freiberg

Germanistische Institutpartnerschaft (GIP) –

Deutschsprachiger Studiengang (DSG) –

Internationaler Studiengang mit –

Doppelabschluss

DAAD-Lektorat –

Matching Fund-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses („Iwan Gubkin“)

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE DER GUBKIN-UNIVERSITÄT

- Energieeffizienz und Energieeinsparung in der Entwicklung und Nutzung von Kohlenwasserstoff-Rohstoffen
- Exploration und Erschließung von Kohlenwasserstoffvorkommen im Schelfbereich sowie schwererschließbaren und unkonventionellen Vorkommen
- Umwelt- und Arbeitsschutz bei der Öl- und Gasproduktion

INNOVATIONSSTRUKTUR

- Die Hochschule als Koordinator der Technologieplattform „Bergbautechnik und Kohlenwasserstoffe“
- Non-profit Partnerschaft „Technologiepark der Gubkin-Universität“
- Entwicklungsbüro
- Fern- und interaktives Ausbildungszentrum (ДИПО)
- Technologiepark
- Abteilung für Marktforschung und Kommunikation

VORSTANDS-MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER GUBKIN-UNIVERSITÄT MOSKAU

1. Anatolij Vajbakow (БАЙБАКОВ Анатолий Александрович), Ehrenpräsident des Kuratoriums
2. Valerij Grajfer (ГРАЙФЕР Валерий Исаакович), Vorsitzender des Kuratoriums
3. Igor Mischtschenko (МИЩЕНКО Игорь Тихонович), Geschäftsführender Direktor der Stiftung zur Förderung von Öl- und Gas
4. Viktor Schejnbaum (ШЕЙНБАУМ Виктор Соломонович), Exekutivsekretär des Kuratoriums





NATIONAL RESEARCH
UNIVERSITY

STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT (HIGHER SCHOOL OF ECONOMICS, HSE)

ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ –
ВЫСШАЯ ШКОЛА ЭКОНОМИКИ (ГУ-ВШЭ)

www.hse.ru

Mjasnizkaja Ul. 20, 101000 Moskau
(101000, Москва, ул. Мясницкая, 20)

Nishnij Nowgorod, Perm und St. Petersburg
(Нижний Новгород, Пермь и Санкт-Петербург)

Rektor: Jaroslaw Kuzjminow (КУЗЬМИНОВ Ярослав Иванович)

1992

2012 wurde HSE mit der Moskauer Hochschule für Elektronik und Mathematik
zusammengelegt

21.600 Studenten (15.800 in Moskau)



Institute und Fakultäten

- Städtebauwesen
- Innovationsmanagement
- Wirtschaftsinformatik
- Stadt- und Kommunalverwaltung
- Logistik
- Betriebswirtschaftslehre
- Weltwirtschaft und -politik
- Volkswirtschaft
- Statistik, Datenanalyse und Demographie
- Internationales Institut für Wirtschaft und Finanzen
- Bankenwesen
- IT
- Jura
- Mathematik
- Sozialwissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	Humboldt U zu Berlin mit HSE Moskau, HS Bremerhaven mit HSE Perm
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 2010

DFG

Agroholdings im Agrar- und Ernährungssektor in GUS-Ländern: Entstehungsgründe, Funktionsweise und Entwicklungsperspektiven (Sachbeihilfe)

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE DER HSE IN WISSENSCHAFTLICHEN BEREICHEN, IN DENEN DIE STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT EINE FÜHRENDE POSITION IN RUSSLAND EINNIMMT

- Wirtschaft
- Staats- und Kommunalverwaltung
- Allgemeine Verwaltung
- Soziologie

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT (HSE)

1. Wjatscheslaw Wolodin (ВОЛОДИН Вячеслав Викторович), Stellvertretender Leiter der Präsidialverwaltung der Russischen Föderation
2. Alexandr Shukow (ЖУКОВ Александр Дмитриевич), Präsident des Nationalen Olympischen Komitees
3. Maxim Akimow (АКИМОВ Максим Алексеевич), Stellvertretender Vorsitzender der Regierung der Russischen Föderation
4. Alexandr Woloschin (ВОЛОШИН Александр Стальевич), Leiter der Arbeitsgruppe für die Einrichtung eines internationalen Finanzzentrums in Russland
5. German Gref (ГРЕФ Герман Оскарович), Präsident, Aufsichtsratsvorsitzender der „Sberbank“
6. Olga Dergunowa (ДЕРГУНОВА Ольга Константиновна), Stellvertretende Ministerin für Wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation
7. Michail Sadornow (ЗАДОРНОВ Михаил Михайлович), Aufsichtsratsvorsitzender der Bank „VTB-24“
8. Dmitrij Liwanow (ЛИВАНОВ Дмитрий Викторович), Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
9. Leonid Petschatnikow (ПЕЧАТНИКОВ Леонид Михайлович), Stellvertretender Bürgermeister für soziale Entwicklung der Stadt Moskau
10. Alexandr Schochin (ШОХИН Александр Николаевич), Präsident der Hochschule für Wirtschaft (HSE); Kuratoriumsmitglied des Rates für auswärtige Angelegenheiten Russlands
11. Jewgenij Jassin (ЯСИН Евгений Григорьевич), Wissenschaftlicher Leiter der Hochschule für Wirtschaft (HSE), ehemaliger Wirtschaftsminister





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR LUFTFAHRT (TU) MOSKAU (MAI)

МОСКОВСКИЙ АВИАЦИОННЫЙ ИНСТИТУТ
(ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ МАИ)

www.mai.ru

Volokolamskoje Chaussee 4, 125993 Moskau
(125993, Москва, Волоколамское шоссе, 4)

Rektor: Anatolij Geraschtschenko (ГЕРАЩЕНКО Анатолий Николаевич)

1930

20.000 Studenten



Fakultäten

- Flugzeugtechnik
- Antriebstechnik für die Luftfahrt
- Steuerung, Informatik und Elektrotechnik von Systemen
- Nachrichtentechnik für die Luftfahrt
- Luft- und Raumfahrt
- Robotik und Intelligente Systeme
- Angewandte Mathematik und Physik
- Angewandte Mechanik
- Social Engineering
- Fremdsprachen

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften HS Heilbronn

Germanistische Institutpartnerschaft (GIP) –

Deutschsprachiger Studiengang (DSG) –

Internationaler Studiengang mit –

Doppelabschluss

DAAD-Lektorat –

FORSCHUNG UND WEITERBILDUNG DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR LUFTFAHRT (TU) MOSKAU IN DER LUFTFAHRT-, RAKETEN- UND RAUMFAHRTTECHNIK

- Flugzeugsysteme (Zivil-, Transport- und Kampfflugzeuge, Drehflügler, Segelflugzeuge, Drohnen, Hubschrauber etc.)
- Raketen- und Raumfahrtsysteme
- Flugzeugmotoren und Antriebe für Raketen und Raumfahrt
- Informations- und Kommunikationstechnik, Datenübertragung, Telemetrie, Navigation, intelligente Steuerungen, Radar, optische und opto-elektronische Systeme

Im Rahmen der Schwerpunkte: Kompetenz-, Ressourcen-, Forschungs- und Bildungszentren

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

4 innovative Cluster:

- Systeme der Luftfahrt
- Raketen und kosmische Systeme
- Antriebstechnik für Luftfahrt, Raketen und kosmische Systeme
- Informations- und Telekommunikationstechnologien für Luftfahrt, Raketen und kosmische Systeme

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR LUFTFAHRT (TU) MOSKAU

Liegt nicht vor





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR ENERGETIK (TU) MOSKAU (MEI)

МОСКОВСКИЙ ЭНЕРГЕТИЧЕСКИЙ ИНСТИТУТ
(ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ) «МЭИ»

www.mpei.ru

Krasnokasarmennaja Ul. 14, 111250 Moskau
(111250, Москва, ул. Красноказарменная, 14)

Rektor: Nikolaj Rogalew (РОГАЛЕВ Николай Дмитриевич)

1930

15.000 Studenten



Institute

- Elektrische Maschinen und Mechanik
- Thermische Energie- und Reaktortechnik
- Energieeffizienz
- Elektrotechnik
- Elektrische Energietechnik
- Automatik und Computertechnik
- Nachrichtentechnik und Elektronik
- Gesellschaftsanwendungen (Humanitarian-Applies Institute)
- Technologien und Wirtschaft
- Pneumatik und Automatisierungslösungen (Festo-Institut)
- Geschäftssicherheit (Business Security)
- Sprachausbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	FH Erfurt, TU Ilmenau, FH Lausitz
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	Allgemeine Ingenieurwissenschaften mit TU Ilmenau
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 1990

SCHWERPUNKTE DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR ENERGIETECHNIK (TU) MOSKAU

Moskauer Energetisches Institut ist eine der größten technischen Universitäten Russlands im Bereich Energiewirtschaft, Energietechnik und Elektrotechnik.

MEI führt umfangreiche methodologische und angewandte Forschungen in verschiedenen Bereichen durch:

- Thernonukleare, wärmephysikalische und hydrodynamische Probleme in Energetik;
- Elektrophysische Probleme in Energietechnik, Elektrotechnik und Radioelektronik;
- Hocheffiziente und umweltfreundliche wärmetechnische und elektrotechnische Geräte;
- Elektronische und elektromechanische Geräte;
- Robotisierte und mechatronische Systeme und Geräte;
- Neu multifunktionelle Materialien für Wärme- und Elektrotechnik, Radioelektronik und Medizin;
- Steigerung der Sicherheit und Verlängerung der Betriebszeit von Kraftwerken und Heizungsnetzen;
- Effizienzerhöhung des Betriebs von elektrotechnischen Geräten;
- Chemisch-technologische Überwachung von Kraftwerken und Atomkraftwerken;

- Betriebsweiseoptimierung der Energieanlagen von Kraftwerken;
- Erhöhung von Betriebswirtschaftlichkeit und Stabilität von elektroenergetischen Systemen;
- Energie- und Ressourceneinsparung in Energiebetrieben;
- Nichttraditionelle erneubare Energiequellen;
- Umwelt- und globale Probleme der Energiewirtschaft;
- Nanomaterialien, Nanotechnologien und Nanomechanik
- computerunterstütztes Entwerfen von verschiedenen Systemen;
- Selbstregelungssysteme;
- Rechnerhardware und Software für Entwicklung von Rechnersystemen und KI-Systemen;
- Radio-, Licht- und Akustoelektronik, Verbindungssysteme, Aufspür- und Navigationssysteme;
- Telekommunikationstechnologien;
- Arbeitsschutz in Energiebetrieben;
- Einschätzung und Prognose von Wirtschaftseffizienz und Entwicklungsperspektiven des Brennstoff- und Energiekomplexes;
- Innovative Forschungen und Kommerzialisierung von Technologien;

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER HOCHSCHULE FÜR ENERGIETECHNIK (TU) MOSKAU

1. Sergej Schmatko (ШМАТКО Сергей Иванович), Sonderbeauftragter des Präsidenten der Russischen Föderation für internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Elektrizität, Vorstandsvorsitzender von „Rosseti“
2. Wasilij Aksenow (АКСЕНОВ Василий Иванович), Stellvertretender Generaldirektor und Cheffingenieur von „Atomenergoremont“
3. Wjatscheslaw Artamonow (АРТАМОНОВ Вячеслав Юрьевич), Vorstandsmitglied des Energiekonzerns „Inter RAO“
4. Wladimir Asmolow (АСМОЛОВ Владимир Григорьевич), Stellvertretender Generaldirektor des Konzerns „Rosenergoatom“
5. Georgij Boos (БООС Георгий Валентинович), Vorstandsmitglied von „Rosseti“, Mitglied des Direktorenrats von „FSK EES“, Mitglied der Verwaltungsgesellschaft „BL-Group“
6. Igor Borowkow (БОРОВКОВ Игорь Владимирович), Generalstabschef des Militär-Industrie-Komplexes der russischen Regierung
7. Oleg Budargin (БУДАРГИН Олег Михайлович), Vorstandsvorsitzender von „Rosseti“
8. Eduard Wolkow (ВОЛКОВ Эдуард Петрович), Generaldirektor des Krschischanowski-Instituts „ENIN“
9. Gassan Gassangadschijew (ГАСАНГАДЖИЕВ Гасан Гизбуллагович), Generaldirektor von „Mosgas“
10. Nikolaj Gontschar (ГОНЧАР Николай Николаевич), Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation
11. Gennadij Degtew (ДЕГТЕВ Геннадий Валентинович), Leiter der Moskauer Abteilung für Wettbewerbspolitik (Ausschreibungsausschuss)
12. Alexej Kalinin (КАЛИНИН Алексей Владимирович), Co-Managing Partner des Fonds „Baring Vostok Capital Partners“
13. Nikita Kolesnikow (КОЛЕСНИКОВ Никита Валентинович), Präsident der Unternehmensgruppe „SAVA“
14. Anatolij Kopsow (КОПСОВ Анатолий Яковлевич), Präsident von „GasEnergoStroj“ (Gasturbinen Technologie)
15. Andrej Kossogow (КОСОГОВ Андрей Николаевич), Aufsichtsratsmitglied der „Alfa Gruppe“
16. Andrej Malyschew (МАЛЫШЕВ Андрей Борисович), Präsident von „Gruppa E4“
17. Wladimir Matjuchin (МАТЮХИН Владимир Георгиевич), Stellvertretender Generaldirektor, wissenschaftlicher Leiter von „НИIAS“ (Eisenbahnindustrie)
18. Isjaslaw Peschkow (ПЕШКОВ Изяслав Борисович), Aufsichtsratsvorsitzender von „WZIIKP“
19. Viktor Plakida (ПЛАКИДА Виктор Тарасович), Ständiger Vertreter des Präsidenten der Ukraine auf der Krim
20. Alexandr Prudnikow (ПРУДНИКОВ Александр Николаевич), Technischer Direktor des Finanz- und Investitionsunternehmens „Region“
21. Andrej Rappoport (РАППОПОРТ Андрей Натанович), Stellvertretender Vorsitzender von „Rosnano“
22. Walerij Roschtschupkin (РОЩУПКИН Валерий Павлович), Generaldirektor von „Russkij Biougol“ (Biokohle)
23. Jewgenij Sidorow (СИДОРОВ Евгений Георгиевич), Aufsichtsratsvorsitzender von „Agrokombinat Moskowskij“
24. Boris Simonow (СИМОНОВ Борис Петрович), Leiter des föderalen Dienstes für geistiges Eigentum
25. Wladimir Tazij (ТАЦИЙ Владимир Витальевич), Vizepräsident der Gasprombank
26. IIschat Fardijew (ФАРДИЕВ Ильшат Шаехович), Generaldirektor der Netzwerkgesellschaft „Setewaja Kompanija“





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK (TU) MOSKAU, (MIET)

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ИНСТИТУТ ЭЛЕКТРОННОЙ ТЕХНИКИ
(ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ) МИЭТ

www.miet.ru

Projesd 4806, 124498 Selenograd, Moskau Gebiet
(124498, Зеленоград, Московская область, проезд 4806, 5)

Rektor: Juri Tschaplygin (ЧАПЛЫГИН Юрий Александрович)

1965

4.900 Studenten



Fakultäten

- Mikrogeräte (микроприборов) und Technische Kybernetik
- Elektrotechnik und Computer-Technologie
- Intelligente technische Systeme
- Angewandte Informationstechnik
- Fremdsprachen
- Volks- und Betriebswirtschaft, Recht
- Design
- Elektronik und Informatik
- Militärausbildung
- Abendfakultät
- Fortbildung und Fernstudien

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	HS Bonn-Rhein-Sieg
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSAKTIVITÄTEN DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK (TU) MOSKAU

- Grundlagenforschung in Mathematik, Physik, Chemie und Elektronik
- Nanotechnologie im Bereich der Elektronik
- Materialien der Mikro-, Nano- und Optoelektronik
- Elektronische Komponente
- Mikrosystemtechnik
- Informationsmanagement-Systeme und Komplexe
- Faser- und Mikrooptikgeräte
- Mikroelektronische Geräte und Funkanlagen
- Informationstechnologien und Telekommunikation
- Arbeitsschutzsysteme und Ökologie
- Wirtschaft, Management und Marketing
- Sozio-ökonomische und philosophischen Probleme in Wissenschaft und Technik
- Forschung der allgemeinen und beruflichen Bildung

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR ELEKTROTECHNIK (TU) MOSKAU

1. Jurij Aniskin (АНИСКИН Юрий Петрович), Leiter der Abteilung für Wirtschaft und Management des MIET
2. Andrej Zwerew (ЗВЕРЕВ Андрей Владимирович), Vorstandsvorsitzender der AG „Russische Elektronik“, Mitglied der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation
3. Weniamin Kaganow (КАГАНОВ Вениамин Шаевич), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
4. Gennadij Krasnikow (КРАСНИКОВ Геннадий Яковлевич), Generaldirektor der AG „Forschungsinstitut für Molekulare Elektronik“, Generaldirektor „Forschungsinstitut für Molekulare Elektronik“, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats des Innovationszentrums Skolkowo
5. Alexandr Powalko (ПОВАЛКО Александр Борисович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
6. Sergej Poljakow (ПОЛЯКОВ Сергей Геннадьевич), Generaldirektor des Fonds zur Unterstützung kleiner innovativer Unternehmen in Wissenschaft und Technik
7. Michail Putrja (ПУТРЯ Михаил Георгиевич), Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Computertechnik des MIET
8. Boris Rygalin (РЫГАЛИН Борис Николаевич), Direktor des MIET
9. Elena Sobolewa (СОБОЛЕВА Елена Николаевна), Professorin am MIET, Direktorin des Fonds für Infrastruktur und Bildungsprogramme Rosnano





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND TECHNIK (TU) MOSKAU, (MFTI)

МОСКОВСКИЙ ФИЗИКО-ТЕХНИЧЕСКИЙ ИНСТИТУТ
(ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ) «МФТИ»

www.mipt.ru

Institutskij Pereulok 9, 141700 Dolgoprudnyj, Moskauer Gebiet
(141700, Долгопрудный, Московская область,
Институтский переулоч, 9)

Rektor: Nikolai Kudrjanzew (КУДРЯВЦЕВ Николай Николаевич)

1951

5.500 Studenten



Fakultäten

- Nachrichtentechnik und Kybernetik
- Allgemeine und Angewandte Physik
- Aerophysik und Weltraumforschung
- Molekulare und Chemische Physik
- Physikalische und Quantenelektronik
- Aerodynamik und Luftfahrttechnik
- Probleme der Physik und Energie
- Steuerung und Angewandte Mathematik
- Innovationen und Hochtechnologie
- Nano-, Bio-, Informations- und kognitive Technologien
- Biologische und Medizinische Physik
- Höhere Schule für Systemingenieurwesen

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNG DES STAATLICHEN INSTITUTS FÜR PHYSIK UND TECHNOLOGIE (TU) MOSKAU

- Technologie neuer Materialien
- Informations- und Kommunikationstechnologie
- Energietechnologien und Energieeinsparung
- Luft- und Raumfahrttechnik
- Pharmazie und biomedizinische Technologien

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Zentrum für Innovationen der Hochschule
- Zentrum für Entwicklung innovativer Infrastruktur
- Technologiepark
- Business-Inkubator

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DES INSTITUTS FÜR PHYSIK UND TECHNOLOGIE (TU) MOSKAU

1. Wladislaw Surkow (СУРКОВ Владислав Юрьевич), Persönlicher Referent des Präsidenten der Russischen Föderation
2. Alexandr Andrejew (АНДРЕЕВ Александр Федорович), Vizepräsident der Russischen Akademie der Wissenschaften
3. Alexandr Abramow (АБРАМОВ Александр Григорьевич), Aufsichtsratsvorsitzender der „Evraz Group“, Mitglied des Unternehmerverbands der Russischen Föderation
4. Jewgenij Welichow (ВЕЛИХОВ Евгений Павлович), Sekretär der Gesellschaftskammer der Russischen Föderation, Präsident des „Kurtschatow-Instituts“ (staatliche Forschungseinrichtung)
5. Sergej Gus (ГУЗ Сергей Анатольевич), Aufsichtsratsvorsitzender der „LIT“ Holding
6. Andrej Iwaschtschenko (ИВАЩЕНКО Андрей Александрович), Aufsichtsratsvorsitzender des Zentrums für High-Tech „ChimRar“
7. Andrej Ilnizkij (ИЛЬНИЦКИЙ Андрей Михайлович), Leiter der Hauptabteilung Innenpolitik und die Interaktion mit den Gemeinden des Moskauer Gebiets
8. Alexandr Powalko (ПОВАЛКО Александр Борисович), Stellvertretender Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
9. Jekaterina Tolstikowa (ТОЛСТИКОВА Екатерина Андреевна), Direktorin des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Wladimir Fortow (ФОРТОВ Владимир Евгеньевич), Direktor des Instituts für Hochtemperaturen der Russischen Akademie der Wissenschaften





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND INGENIEURWESEN (TU) MOSKAU (MIFI)

МОСКОВСКИЙ ИНЖЕНЕРНО-ФИЗИЧЕСКИЙ ИНСТИТУТ
ЯДЕРНЫЙ УНИВЕРСИТЕТ «МИФИ»

www.mephi.ru

Institutskij Pereulok 9, 141700 Dolgoprudnyj, Moskauer Gebiet
(141700, Долгопрудный, Московская область,
Институтский переулоч, 9)

Rektor: Michail Strichanow (СТРИХАНОВ Михаил Николаевич)

1951

5.500 Studenten



Fakultäten

- Experimentelle und Theoretische Physik
- Physik und Technologie
- Automatisierung und Elektronik
- Kybernetik und Informationssicherheit
- Verwaltung und Wirtschaft
im Hochtechnologiesektor
- Fern- und Abendkurse
- Basow-Fakultät für Physik
- College für Physik
- College für Industrie
- Fakultät für Fort- und Weiterbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

GRUNDLAGEN- UND ANGEWANDTE FORSCHUNG DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND INGENIEURWESEN (TU) MOSKAU (IN AUSWAHL)

- Allgemeine Physik und Astronomie
- Kernphysik
- Physikalische und technische Probleme der Energie
- Physikalische Chemie und Technologie anorganischer Materialien
- Informatik, Computertechnik, Automatisierung
- Medizinische Physik und Technologie
- Informationstechnologie und Elektronik
- Produktionstechnologien
- Neue Materialien und chemische Produkte
- Treibstoffe und Energie
- Ökologie und Umweltmanagement
- Wirtschaft und Management
- Informationssicherheit

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Zentrum für Technologietransfer
- Technopark
- Informationszentrum für Wissenschaft und Technologie
- Open-Source-Center
- Studentisches Entwicklungsbüro
- Business-Inkubator
- Institut für innovatives Management

HELMHOLTZ

- „Physics Analysis and Calorimetry at the Terascale“
- „Hydrogen Isotopes Retention in First-Wall Materials for ITER and Fusion Power Reactors“
- „Hydrogen Behavior in Advanced and Radiation-damaged Materials for Fusion Applications“
- „Structural properties of carbonate-silicate melts and their effect on fractionation processes in the deep Earth investigated by synchrotron radiation, spectroscopic and ion probe methods“

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER HOCHSCHULE FÜR PHYSIK UND INGENIEURWESEN (TU) MOSKAU

1. Inna Bilenka (БИЛЕНКА Инна Петровна), Stellvertretende Ministerin für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
2. Dmitrij Bulawinow (БУЛАВИНОВ Дмитрий Владимирович), Personaldirektor des staatlichen Atomenergiekonzerns „Rosatom“
3. Viktor Wechselberg (ВЕКСЕЛЬБЕРГ Виктор Феликсович), Präsident der gemeinnützigen Fonds „Entwicklung und Vermarktung neuer Technologien“
4. Sergej Kirijenko (КИРИЕНКО Сергей Владиленович), Generaldirektor des staatlichen Atomenergiekonzerns „Rosatom“
5. Michail Kowaltschuk (КОВАЛЬЧУК Михаил Валентинович), Direktor des „Kurtschatow-Instituts“ (staatliche Forschungseinrichtung)
6. Valerij Koslow (КОЗЛОВ Валерий Васильевич), Vizepräsident der Russischen Akademie der Wissenschaften
7. Nikolaj Kudrjaschow (КУДРЯШОВ Николай Алексеевич), Leiter des Lehrstuhls für Angewandte Mathematik des MIFI
8. Viktor Matwejew (МАТВЕЕВ Виктор Анатольевич), Direktor des „JINR“ (Institut für Kernforschung)
9. Konstantin Trozkewitsch (ТРОЦКЕВИЧ Константин Геннадьевич), Leiter der Abteilung für Investitionsentwicklung und Vermögen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Alexandr Chlunow (ХЛУНОВ Александр Витальевич), Direktor der Abteilung für Wissenschaft, High-Tech und Bildung der Regierung der Russischen Föderation; Vorsitzender des „Russkij Issledowatelskij Fond“





TECHNISCHE UNIVERSITÄT FÜR STAHL UND LEGIERUNGEN (MISIS)

ТЕХНОЛОГИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ – МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ИНСТИТУТ СТАЛИ И СПЛАВОВ «МИСИС»

www.misis.ru

Leninskij Prospekt 4, 119049 Moskau
(119049, Москва, Ленинский проспект, 4)

Rektorin: Alewtina Tschernikowa (ЧЕРНИКОВА Алевтина Анатольевна)

1930 Gründung des Instituts für Stahl – später **Institut für Stahl und Legierungen Moskau** (Московский институт стали и сплавов).

Im Januar 2014 wurde die Staatliche **Universität für Bergbau Moskau** (Московский государственный горный университет) an das MISIS angeschlossen.

8.000 Studenten



Institute für

- Neue Materialien und Nanotechnologie
- Informationstechnologie und automatisierte Steuerungssysteme
- Umwelttechnik und Ingenieurwesen
- Volks- und Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Allgemeine Bildung
- Weiterbildung
- Hochschulqualität
- Bergbau

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	TH Clausthal
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	U Freiberg
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

2006 wurde die Universität umstrukturiert, der Schwerpunkt liegt in den Bereichen für Eisen- und Nichteisenmetallurgie, physikalisch-chemische Halbleiter-Materialien sowie Geräte und Technik (ehem. Fakultäten der Hochschule für Stahl und Legierungen)

FORSCHUNGSRICHTUNGEN DER TECHNOLOGISCHEN UNIVERSITÄT „MISIS“ MOSKAU

- Eisen- und Nichteisenmetallurgie, physikalisch-chemische Halbleiter-Materialien sowie Geräte und Technik insb.:
- Analytische Kontrolle und Zertifizierung von Werkstoffen
- biokompatible Materialien und Beschichtungen
- Biotechnologie in der Erzaufbereitung
- komplexe Verarbeitung von Eisen-, Nichteisen-, seltenen und Edelmetallen
- Informationstechnologie in der Hochschulbildung
- Computermodellierung von Materialien und Prozessen
- Hüttenproduktion, (im Kleinen)
- Nanomaterialien und Nanometertechnologien
- Verarbeitung und Nutzung von künstlichen Materialien
- Ressourcenschonung in der Metallurgie, energiesparende und umweltfreundliche Technologien
- Thermodynamik, Schmelzkristallisation und Qualitätsmanagement
- Synthese von superharten und hochfesten Verbundwerkstoffen und Beschichtungen
- Physik und Synthese von funktionellen Materialien für die Mikro- und Nanoelektronik
- Physik
- Entwicklung und Herstellung von Legierungen mit speziellen Eigenschaften
- Innovative Wirtschaft und ressourcensparende Technologien in der Metallurgie

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER TECHNOLOGISCHEN UNIVERSITÄT „MISIS“ MOSKAU

1. Arkadij Dworkowitsch (ДВОРКОВИЧ Аркадий Владимирович), Stellvertretender Ministerpräsident der Russischen Föderation
2. Dmitrij Liwanow (ЛИВАНОВ Дмитрий Викторович), Minister für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation (bis 2012 Rektor des MISiS)
3. Jekaterina Tolstikowa (ТОЛСТИКОВА Екатерина Андреевна), Direktorin des Netzwerks zugehöriger Organisationen des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
4. Oleg Kisseljow (КИСЕЛЁВ Олег Владимирович), Stellvertretender Vorstandsvorsitzender von „Rosnano“
5. Alexej Kusmitschow (КУЗЬМИЧЁВ Алексей Викторович), Vorstandsvorsitzender der Unternehmensgruppe „Summa“, Hafenlogistik u.a.
6. Zijawudin Magomedow (МАГОМЕДОВ Зиявудин Гаджиевич), Vorstandsvorsitzender der Metallurgie-Gesellschaft „ОМК“
7. Anatolij Sedych (СЕДЫХ Анатолий Михайлович), Vorstandsvorsitzender der Metallurgie-Gesellschaft „ОМК“
8. Filaret Galtschew (ГАЛЬЧЕВ Филарет Ильич), Vorstandsvorsitzender der Unternehmensgruppe „Eurozement“
9. Denis Kusnezow (КУЗНЕЦОВ Денис Валерьевич), Abteilungsleiter am „MISiS“
10. Jewgenij Lewaschow (ЛЕВАШОВ Евгений Александрович), Abteilungsleiter am „MISiS“





STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR BAUWESEN MOSKAU (MGSU)

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ СТРОИТЕЛЬНЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ (МГСУ)

www.mgsu.ru

www.msuce.ru

Jaroslawskoje Chaussee 26, 129337 Moskau
(129337, Москва, Ярославское шоссе, 26)

Rektor: Andrej Wolkow (ВОЛКОВ Андрей Анатольевич)

1921

17.500 Studenten



Institute (14 Fakultäten und 65 Abteilungen)

- Bauwesen und Architektur
- Wirtschaft und Informationssysteme im Bauwesen
- Wasserbaus und Wasserenergieanlagenbau
- Umwelttechnik und Mechanisierung
- Sicherheitstechnik im Bauwesen
- Allgemeinbildung
- Internationales Büro und Sprachen
- Sport
- Fernstudium

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften –

Germanistische Institutspartnerschaft (GIP) –

Deutschsprachiger Studiengang (DSG) –

Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss –

DAAD-Lektorat –

SCHWERPUNKTE DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR BAUWESEN MOSKAU

Wissenschafts- und Produktionstätigkeit in MGSU

- Das Hauptziel der Wissenschafts- und Produktionstätigkeit ist, Forschungsergebnisse zu kommerzialisieren und in die Baubranche auf der ganzen Welt zu vermitteln.
- Wichtige Aufgaben:
- Projektenverwaltung;
- Entwicklung der materiell-technischen Basis.
- Entwicklung der Personalkräfte durch Zusammenarbeit von Studenten, Aspiranten und jungen Wissenschaftlern an forschungsintensiven Projekten.

Technische Ausrüstung der MGSU entspricht dem Weltniveau und lässt aktuelle und komplizierte forschungintensive Aufgaben lösen:

- Forschung der Baukonstruktionen und Bauplanung
- Baustoffe und Bautechnologien
- Nanotechnologien im Bauwesen
- Modellierung im Bauwesen
- Intellektuelle Systeme im Bauwesen
- Sicherheit im Bauwesen (Feuersicherheit, Betriebssicherheit, Erdbebenlast und Umweltschutz)
- Bestandsüberwachung über von Baukonstruktionen und Gebäuden
- Aerodynamik im Bauwesen und Bauakustik
- Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Bodenmechanik. Geotechnik
- Wasserbauten und hydrotechnische Anlagen
- Eurocode und Rechts- und Normativbasis im Bauwesen
- Energieeffizienz und Energieeinsparung
- Technische Prüfung
- Architektur und Stadtplanung
- Automatisierung von Baubetrieben
- Energiebau
- Wohnungs- und Kommunalwirtschaft

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN HOCHSCHULE FÜR BAUWESEN MOSKAU (AUSWAHL)

1. Jurij Rosljak (РОСЛЯК Юрий Витальевич), Wirtschaftsprüfer des Rechnungshofs der Russischen Föderation
2. Valerij Telitschenko (ТЕЛИЧЕНКО Валерий Иванович), Präsident der Hochschule für Bauwesen
3. Oleg Antossenکو (АНТОСЕНКО Олег Дмитриевич), Vorsitzender des Komitees für Bauaufsicht der Stadt Moskau
4. Sergej Lewkin (ЛЕВКИН Сергей Иванович), Abteilungsleiter, städtische Bauplanung, Stadt Moskau
5. Oleg Ryndin (РЫНДИН Олег Витальевич), Stellvertretender Leiter, städtische Bauplanung, Stadt Moskau
6. Sergej Degtjarew (ДЕГТЯРЕВ Сергей Гаврилович), Stellvertretender Leiter, städtische Bauplanung, Stadt Moskau
7. Marina Ogloblina (ОГЛОБЛИНА Марина Евгеньевна), Ministerin für Bauwesen und Wohnungseigentum des Oblast Moskau
8. 38 Vertreter von Unternehmen, z.B. Rosatom, Rushydro, Ytong, Knauf sowie diverse Bauunternehmen





RUSSISCHE MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT MOSKAU „N. PIROGOW“

РОССИЙСКИЙ НАЦИОНАЛЬНЫЙ ИССЛЕДОВАТЕЛЬСКИЙ МЕДИЦИНСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ ИМ. Н.И. ПИРОГОВА

www.rsmu.ru

Ostrowitjanowa Ul. 1, 117997 Moskau
(117997, Москва, ул. Островитянова, 1)

Rektor: Andrej Kamkin (КАМКИН Андрей Глебович)

1906

9.000 Studenten



Fakultäten

- Allgemeinmedizin
- Zahnmedizin
- Pädiatrie / Kinderheilkunde
- Pharmazie
- Medizin und Biologie
- Fort- und Weiterbildung (Postgraduate)
- Psychologie und Sozialwesen

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORTSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER PIROGOW-UNIVERSITÄT

- Innovative Technologien in der Studie lebender Systeme
- Personalisierte Medizin
- Prävention, Diagnose und Behandlung von angeborener und perinataler Morbidität bei Kindern
- Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten der Durchblutung und Hypoxie
- Medizinische Informationstechnik

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER PIROGOW-UNIVERSITÄT

Liegt nicht vor



STAATLICHE UNIVERSITÄT NISCHNIJ NOWGOROD „N. LOBATSCHESKIJ“

НИЖЕГОРОДСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. Н.И. ЛОБАЧЕВСКОГО (ННГУ)

www.unn.ru

Prospekt Gagarina 23, 603950 Nishnij Nowgorod
(603950, Нижний Новгород, пр-т Гагарина, 23)

Rektor: Evgenij Tschuprunow (ЧУПРУНОВ Евгений Владимирович)

1918

40.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Biologie
- Theoretische und Angewandte Physik
- Informatik und Kybernetik
- Internationale Beziehungen und Weltgeschichte
- Geschichte
- Kleine Akademie für Staatsverwaltung
- Internationale Beziehungen
- Mechanik und Mathematik
- Radiophysik
- Sozialwissenschaften
- Management und Enterpreneurship
- Physik
- Körperkultur und Sport
- Philologie
- Finanzen
- Chemie
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Zentrum für Fort- und Weiterbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	U Bremen, U Essen
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Mathematik
- Angewandte Mathematik
- Mechanik starrer deformierbarer Körper
- Radiophysik und Elektronik
- Festkörperphysik
- Anorganische Chemie
- Chemie von metallorganischen Verbindungen
- Biologie
- Soziologie
- Ontologie und Erkenntnistheorie
- Wirtschaftswissenschaft
- Psychologie und Verhaltenswissenschaft des Menschen
- Sprachwissenschaft: Russische Sprache
- Weltliteratur
- Rechtswissenschaft
- Die allgemeine Geschichte und Geschichte Russlands
- Körperkultur und Sport

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

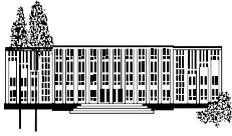
- Zentrum für Innovationen und Technologie
- Zentrum für Netzwerkintegration
- Abteilung für Technologietransfer und Unternehmertum
- Regionales Zentrum für internationale Kooperationen in Wissenschaft und Technologie
- Zentrum für ökologische Ausbildung, Forschung und Expertise
- Regionales Zentrum für neue Informationstechnologien
- Forschungs- und Produktionszentrum
- Zentrum für die Schulung von Mitarbeitern im Innovationsmanagement
- Zentrum für Internationale Ausbildung
- Abteilung für Rechtssicherheit im Bereich Wissenschaft und Innovation

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATES DES INNOVATIVEN BILDUNGSPROGRAMMS UND DES ZENTRUMS FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG „INFORMATIONEN-UND TELEKOMMUNIKATIONSSYSTEME: PHYSISCHE BASIS UND MATHEMATISCHE AUSRÜSTUNG“:

1. Alexandr Litwak (ЛИТВАК Александр Григорьевич), Direktor des Instituts für Angewandte Physik der Russischen Akademie der Wissenschaften
2. Walentin Kostjukow (КОСТЮКОВ Валентин Ефимович), Direktor des Forschungsinstituts für Messinstrumente „Sedakowa“, Nishnij Nowgorod
3. Roman Strongin (СТРОНГИН Роман Григорьевич), Präsident der Lobatschewskij-Universität, Leiter des Bildungs- und Forschungszentrums, Leiter der Fakultät für Informatik und Kybernetik
4. Sergej Gurbatow (ГУРБАТОВ Сергей Николаевич), Prorektor für Entwicklung, Geschäftsführer des Bildungs- und Wissenschaftszentrum
5. Ewgenij Tschuprunow (ЧУПРУНОВ Евгений Владимирович), Prorektor für Forschung der Universität Nishnij Nowgorod
6. Gleb Abakumow (АБАКУМОВ Глеб Арсентьевич), Direktor des Instituts für Metallorganische Chemie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Nishnij Nowgorod
7. Sergej Gaponow (ГАПОНОВ Сергей Викторович), Direktor des Instituts für Mikrostrukturphysik der Russischen Akademie der Wissenschaften in Nishnij Nowgorod
8. Michail Tschurbanow (ЧУРБАНОВ Михаил Федорович), Direktor des Instituts für Chemie der Russischen Akademie der Wissenschaften in Nishnij Nowgorod
9. Wladimir Lusjanin (ЛУЗЯНИН Владимир Ильич), Präsident des Unternehmerverbands Nishnij Nowgorod, Präsident des Unternehmens „Hydromasch“
10. Wikor Tjatinkin (ТЯТИНЬКИН Виктор Викторович), Vorstandsvorsitzender des Unternehmerverbands der Stadt Nishnij Nowgorod, Generaldirektor „Teploobmennik“

11. Radij Ilkajew (ИЛЬКАЕВ Радий Иванович), Direktor des Russischen Atomzentrums in Sarow (Oblast Nishnij Nowgorod)
12. Nikolaj Pugin (ПУГИН Николай Андреевич), Vorstandsvorsitzender des Automobilkonzerns „Gas“ mit Hauptsitz in Nishnij Nowgorod, in der UdSSR Minister der Automobilindustrie sowie Automobile und Landmaschinen
13. Vitalij Kostin (КОСТИН Виталий Иванович), Direktor von „ОКБМ“ Nischnij Nowgorod (Afrikantow-Gesellschaft)
14. Anatolij Tanygin (ТАНЫГИН Анатолий Александрович), Direktor des Forschungsinstituts für Nachrichtentechnik Nishnij Nowgorod
15. Ivan Buslajew (БУСЛАЕВ Иван Павлович), Direktor der „Petrowski“ AG (Hersteller von Datenschreibern) in Nishnij Nowgorod
16. Evgenij Beloussow (БЕЛОУСОВ Евгений Леонидович), Direktor des Forschungs- und Produktionsunternehmens „Poljot“ in Nishnij Nowgorod
17. Alexandr Bykadorow (БЫКАДОРОВ Александр Александрович), Generaldirektor von „Saljut-27“ in Nishnij Nowgorod
18. Georgij Sakamennych (ЗАКАМЕННЫХ Георгий Иванович), Direktor des Forschungs- und Produktionsunternehmens „Burewestnik“, Nishnij Nowgorod
19. Wladimir Kalatschew (КАЛАЧЕВ Владимир Алексеевич), Präsident der „Telma“-Gesellschaft, Nishnij Nowgorod
20. Dmitrij Ponomarew (ПОНОМАРЕВ Дмитрий Максимович), Präsident des Unternehmens „Mera“ Nishnij Nowgorod
21. Dmitrij Ponomarenko (ПОНОМАРЕНКО Дмитрий Романович), Intel A/O, Moskau/Nishnij Nowgorod
22. Natalja Strongina (СТРОНГИНА Наталья Романовна), Leiterin des Zentrums für Netzwerksintegration der Universität Nishnij Nowgorod





STAATLICHE UNIVERSITÄT NOWOSIBIRSK

НОВОСИБИРСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (НГУ)

www.nsu.ru

Pirogowa Str. 2, 630090 Nowosibirsk
(630090, Новосибирск, ул. Пирогова, 2)

Rektor: Michail Fedoruk (ФЕДОРУК Михаил Петрович)

1959

6.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Mechanik und Mathematik
- Physik
- Naturwissenschaften
- Geologie und Geophysik
- Wirtschaftswissenschaften
- Informatik (Информационных технологий)
- Journalismus
- Philosophie
- Geisteswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Psychologie
- Fremdsprachen
- Medizin

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	HS Bremen
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

DFG

Untersuchung der Stabilität und der Entstehung zwei- und dreidimensional-welliger Strömungsstrukturen unter dem Einfluss thermokapillarer Kräfte und elektromagnetischer Felder (Sachbeihilfe)

SCHWERPUNKTE DER UNIVERSITÄT NOWOSIBIRSK

- Schaffung von Voraussetzungen in Lehre und Forschung für den wissenschaftlichen Nachwuchs
- Forschungsschwerpunkte im Bereich von Bildungsministerium der Sibirischen Abteilung der Akademie der Wissenschaften vorgegebenen Prioritäten

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Zentrum für Technologieentwicklung
- Analytisch-technologisches Zentrum von Innovationen „Hochtechnologien und neue Materialien“
- Zentrum für Innovationen und Technologie im Bereich „Telekommunikation und Photonik“

MITGLIEDER DES AUFSICHRATS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT NOWOSIBIRSK

Liegt nicht vor



STAATLICHE TECHNISCHE UNIVERSITÄT PERM

ПЕРМСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ПОЛИТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ

www.pstu.ru

Komsomolskij Prospekt 29a, 614600 Perm
(614600, Пермь, Комсомольский проспект, 29А)

Rektor: Anatolij Taschkinow (ТАШКИНОВ Анатолий Александрович)

1953

25.000 Studenten



Fakultäten

- Straßenbau
- Luft- und Raumfahrt
- Bergbau und Erdöl
- Geisteswissenschaften
- Maschinenbau
- Bauingenieurwesen
- Angewandte Mathematik und Mechanik
- Chemische Technologie
- Elektrotechnik
- Fort- und Weiterbildung von Dozenten

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

ENTWICKLUNGSSCHWERPUNKTE DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT PERM

- Flugzeugmotoren und Gasturbinen-Technologie
- Gewinnung und Verarbeitung von Öl, Gas und Mineralien
- Nanotechnologie
- Urbanistik

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Technologiepark
- Studentischer Business-Inkubator
- Zentrum für Technologietransfer
- Ausbildungszentrum für Innovationen
- Zentrum für geistiges Eigentum
- 20 Zentren im Bereich Maschinenbau
- 2 Open-Source-Center
- 5 Institute für Wissenschaft und Forschung
- 9 Zentren für Wissenschaft und Bildung
- 22 Laboratorien

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT PERM

Liegt nicht vor





STAATLICHE UNIVERSITÄT PERM

ПЕРМСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ

www.psu.ru

Bukirewa Str. 15, 614990 Perm
(614600, Пермь, ул. Букирева, 15)

Rektor: Wladimir Malanin (МАЛАНИН Владимир Владимирович)

1916

11.000 Studenten



Fakultäten

- Biologie
- Geographie
- Geologie
- Geschichte und Politik
- Mechanik und Mathematik
- Fremdsprachen und Literatur
- Physik
- Philosophie und Soziologie
- Philologie
- Chemie
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT PERM

- Ziel des Entwicklungsprogramms der Universität ist die Transformation der klassischen Universität mit ihren zahlreichen Profilen in eine moderne Forschungsuniversität, zu diesem Zweck werden durchgeführt:
- Schulung der Mitarbeiter mit herausragenden Kompetenzen im Bereich des Umweltmanagements, der Prognose von Technologien und der Bewirtschaftung der natürlichen und sozioökonomischen Systeme
- Forschung, Entwicklung und Umsetzung von fortschrittlichen Technologien im Rahmen dieser Kompetenzen;
- Integration von Wissenschaft, Bildung und Wirtschaft;
- Export von Technologie

FORSCHUNGSBEREICHE:

- Bio-Informationstechnologie;
- Biokatalytische, Biosynthese- und Biosensor-Technologie;
- Biomedizinische und Veterinärtechnologien für das Leben und den Schutz von Mensch und Tier;
- Genomic- und Post-Genom-Arzneimittel;
- Mobiltechnologien ;
- Nanotechnologie und Nanomaterialien;
- Wasserstoff-Ergietechnologien;
- Mechatronik-Technologie und die Schaffung von Mikrosystemtechnik;
- Technologien für die Überwachung und Vorhersage der Zustände der Atmosphäre und der Hydrosphäre;
- Neue Technologien und erneuerbare Energiequellen;
- Technologien für Verarbeitung, Speicherung, Übertragung und Schutz;
- Technologie für die Ressourcenbewertung und Prognose der Lithosphäre und Biosphäre;
- Technologie für die Verarbeitung und Beseitigung von Abfällen und von Menschen geschaffenen Strukturen;
- Verteilte Computing-Technologien und -Systeme;
- Technologien zur Reduzierung des Risikos und Folgen von Natur- und von Menschen verursachten Katastrophen;
- Technologien für die Erstellung und Bearbeitung von kristallinen Materialien;
- Technologie energieeffizienter Systeme für Transport, Verteilung und Verbrauch von Strom und Wärme

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT PERM

1. Andrej Kusjajew (КУЗЯЕВ Андрей Равелевич), Vizepräsident der Ölgesellschaft „LUK Oil“
2. Elena Giljasowa (ГИЛЯЗОВА Елена Ефимовна), Abgeordnete der Gesetzgebenden Versammlung des Kraj Perm, Vorsitzende des Komitees für wirtschaftliche Entwicklung und Steuern
3. Arkadij Katz (КАЦ Аркадий Борисович), Stellvertretender Vorsitzender der Duma der Stadt Perm
4. Alexej Andrejew (АНДРЕЕВ Алексей Гурьевич), Generaldirektor des Unternehmens für wissenschaftlich-industrielle Instrumente
5. Marat Bimatow (БИМАТОВ Марат Рамилевич), Präsident der Industrie- und Handelskammer des Kraj Perm
6. Nikolaj Karpuschin (КАРПУШИН Николай Яковлевич), Berater des Präsidenten der „LUK Oil Overseas Holding“





STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT SAMARA „S. KOROLEW“

САМАРСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ АЭРОКОСМИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ ИМ. АКАДЕМИКА КОРОЛЕВА (СГАУ)

www.ssau.ru

Moskauer Chaussee 34, 443086 Samara
(443086, Самара, Московское шоссе, 34)

Rektor: Jewgenij Schachmatow (ШАХМАТОВ Евгений Владимирович)

1942

11.600 Studenten



Fakultäten

- Flugapparate
- Flugkörpermotoren
- Nachrichtentechnik
- Druckbearbeitung von Metallen
- Informatik
- Lufttransportingenieurwesen
- Volks- und Betriebswirtschaft

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE DER UNIVERSITÄT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT SAMARA

- Aerodynamik, Flugdynamik, Konstruktion und Herstellung von Flugzeugen und Raumfahrzeugen.
- Design, On-Board-Systeme und Ausrüstung von Flugzeugen.
- Theoretische und experimentelle Untersuchungen von Flugzeugtriebwerken.
- Modellierung und Design in Motoren.
- Verbrennungsmotoren.
- Special Materials Motor.
- Produktionstechnik, Systeme, Komponenten und Baugruppen von Motoren.
- Technologie der Herstellung von Details und Bauteilen der Maschinen, anorganischen Katalysatoren.
- Laser-Technologie. Elektron-Ion-Plasma-Technologie.
- Pressen, Sintern und Pressen-Artikel aus Pulvermaterialien.
- plastische Metallverformung.
- mathematische und kybernetische Methoden in der Technik.
- Schutz gegen Lärm, Vibration, elektrische und magnetische Felder und Strahlung.
- Komplexe und Spezialprofile Mechanik.
- Bauteile, Details und Elemente von elektronischen Geräten.
- Nanotechnologie.
- Medizinische Geräte und Messsysteme.

- bioelektronische Systeme und mechanische Stimulation von menschlichen Organen und Geweben.
- Bildverarbeitung und Computer-Optik.
- Computer-Aided Design.
- Computer-Netzwerke, Telekommunikation, Informationssysteme.

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- 4 studentische Entwicklungsbüros
- 5 Institute für Wissenschaft und Forschung
- Mehr als 20 Laboratorien
- Wissenschafts- und Technologiepark für Entwicklung von Flugzeugtechnik
- Wissenschaftszentrum

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER UNIVERSITÄT FÜR LUFT- UND RAUMFAHRT SAMARA

1. Dmitrij Rogosin (РОГОЗИН Дмитрий Олегович), Vorsitzende des Aufsichtsrates der Universität für Luft- und Raumfahrt Samara, Stellvertretender Vorsitzende der Regierung der Russischen Föderation
2. Nikolaj Merkuschin (МЕРКУШКИН Николай Иванович), Gouverneur der Oblast Samara
3. Dmitrij Asarow (АЗАРОВ Дмитрий Игоревич), Leiter des Stadtgebiets Samara
4. Jurij Bundow (БУНДОВ Юрий Владимирович), Direktor der Unternehmensgruppe „ANION“
5. Alexandr Efanow (ЕФАНОВ Александр Алексеевич), Vorsitzender des Elften Berufungsgerichts
6. Michail Kalmykow (КАЛМЫКОВ Михаил Павлович), Präsident des Fonds für regionale Entwicklung „FORRO“
7. Wjatscheslaw Kirejew (КИРЕЕВ Вячеслав Геннадьевич), Leiter der Föderalen Finanzdirektion der Region Samara
8. Alexandr Kirilin (КИРИЛИН Александр Николаевич), Generaldirektor des „Samara Space Center“
9. Dmitrij Owtschinnikow (ОВЧИННИКОВ Дмитрий Евгеньевич), Vizegouverneur der Oblast Samara
10. Nikolaj Porollo (ПОРОЛЛО Николай Алексеевич), Generaldirektor von „Salut“
11. Viktor Sasonow (САЗОНОВ Виктор Федорович), Vorsitzender der Duma Samara
12. Viktor Sojfer (СОЙФЕР Виктор Александрович), Vorsitzender der Gesellschaftskammer der Oblast Samara
13. Michail Spitschak (СПИЧАК Михаил Григорьевич), Generaldirektor der „Alcoa-SMS“
14. Wladimir Subbotin (СУББОТИН Владимир Анатольевич), Generaldirektor von „Gasprom Transgas Samara“
15. Leonid Tschopenko (ЧОПЕНКО Леонид Васильевич), Generaldirektor der „Inwerssija“-Gesellschaft
16. Jewgenij Schachmatow (ШАХМАТОВ Евгений Владимирович), Rektor der Universität für Luft- und Raumfahrt Samara
17. Leonid Schwartz (ШВАРЦ Леонид Семенович), Generaldirektor des Internationalen Flughafens Sabetta
18. Alexandr Kobenko (КОБЕНКО Александр Владимирович), Minister für Wirtschaftliche Entwicklung, Investitionen und Handel der Oblast Samara
19. Sergej Besrukow (БЕЗРУКОВ Сергей Александрович), Minister für Industrie und Technologie der Oblast Samara
20. Jurij Jelisseejew (ЕЛИСЕЕВ Юрий Сергеевич), Exekutivdirektor der „Kusnezow“-Gesellschaft
21. Alexej Gussew (ГУСЕВ Алексей Викторович), Generaldirektor der „Aviacor Aircraft Plant“





STAATLICHE UNIVERSITÄT MORDOWIA SARANSK „N. OGAROW“

МОРДОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИМ. Н.П. ОГАРЕВА

www.mrsu.ru

Bolschewistskaja Ul. 68, 430005 Saransk
(430005, Saransk, Republik Morlowia, ul. Bolschewistskaja, 68)

Rektor: Sergej Wdowin (ВДОВИН Сергей Михайлович)

1957

25.000 Studenten



Institute und Fakultäten

- Physik und Chemie
- Mechanik und Energetik
- Architektur und Bauwesen
- Biologie
- Geographie
- Mathematik und Informationstechnologie
- Lichttechnik
- Elektrotechnik
- Nationale Kulturen / Völkerkunde
- Philologie
- Fremdsprachen
- Agrarwesen
- Geschichte und Soziologie
- Medizin
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Maschinenbau (Rusajew-Institut)

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

Komplex für Innovationen und Technologie

- Zentrum für Technologietransfer
- Abteilung für Management geistigen Eigentums
- Business-Inkubator
- Abteilung für Messtechnik

Zentren für Wissenschaft und Bildung sowie Forschungslaboratorien, Studentenbüro sowie Innovationszentren an den Fakultäten

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT MORDOWIEN

Liegt nicht vor



STAATLICHE UNIVERSITÄT SARATOW „N. TSCHERNYSCHESKIJ“

САРАТОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (СГУ)
ИМ. Н.Г. ЧЕРНЫШЕВСКОГО

www.sgu.ru

Astrachanskaja Ul. 83, 410026 Saratow
(410026, Саратов, ул. Астраханская, 83)

Rektor: Alexej Tschumatschenko (ЧУМАЧЕНКО Алексей Николаевич)

1909

30.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Balaschowskij Institut
- Biologie
- Geographie
- Geologie
- Kunst
- Geschichte und Internationale Beziehungen
- Philologie und Journalismus
- Chemie
- Mathematik und Mechanik
- College für Nachrichtenelektronik
- Soziologie
- Computer- und Informationstechnik
- Nanotechnologie und Biomedizintechnik
- Nichtlineare Prozesse
- Psychologie
- Psychologisch-Pädagogische Fakultät
- Physik
- Philosophie
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Fort- und Weiterbildung
- Fremdsprachen und Linguistik
- Körperkultur und Sport

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	seit 1998

SCHWERPUNKTE DER UNIVERSITÄT SARATOW

- Naturwissenschaften
- Physik und Mechanik
- Optik und Biophotonik
- Micro- und Nanoelektronik
- Nanostrukturen und Biosysteme
- Riskmanagement

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER UNIVERSITÄT SARATOW

Liegt nicht vor





STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR BERGBAU ST. PETERSBURG „G. PLECHANOW“

САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ГОРНЫЙ ИНСТИТУТ
ИМ. Г.В. ПЛЕХАНОВА (ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ)

www.spmi.ru

Wassiljewskij Ostrow 21, Linija 2, 199106 St. Petersburg
(199106, Санкт-Петербург, Васильевский остров, 21 линия, 2)

Rektor: Wladimir Litwinenko (ЛИТВИНЕНКО Владимир Стефанович)

16.500 Studenten

1773 Gründung der ersten Höheren Fachschule für Bergbau

2011 Zusammenlegung der **Bergbau-Universität St. Petersburg** (Санкт-Петербургский государственный горный университет) mit der **Nord-Westlichen Technischen Fernuniversität** (Северо-Западный государственный заочный технический университет)

Ab 2012: Nationale Rohstoffuniversität „Gornyj“



Fakultäten

- Bergbau
- Geologie
- Erdöl und -gas
- Energietechnik
- Chemie und Metallurgie
- Mechanik
- Bauwesen
- Wirtschaftswissenschaften
- Geisteswissenschaften
- Berufsfachschule
- Abteilung Fernstudium

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	TU Freiberg
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

WISSENSCHAFTS- UND BILDUNGSZENTREN DER UNIVERSITÄT FÜR BERGBAU ST. PETERSBURG

- Grundlagenforschung zu Leitmineralien für Petro- und Erzgenese
- Nanotechnologie
- Technische Geologie für Ingenieurstechnische Erkundung in der Geologie
- Öl und Gas
- Verhüttung
- Neue Materialien
- IT-Zentrum

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Zentrum für Forschung im Maschinenbau
- Abteilung für geistiges Eigentum und Technologietransfer
- Open-Source-Center
- Ausbildungszentrum für Gasversorgung
- Wissenschafts- und Ausbildungszentrum „Grundlagenforschung von Leitmineralien in der Petro- und Erzgenese“

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER UNIVERSITÄT FÜR BERGBAU ST. PETERSBURG

1. M. Wolkow (ВОЛКОВ М.В.), Vorstandsmitglied der „FosArgo“-Gesellschaft
2. L. Michelson (МИХЕЛЬСОН Л.В.), Vorstandsvorsitzender der „Novatek“ AG
3. I. Altuschkin (АЛТУШКИН И.А.), Vorstandsvorsitzender der „Russischen Kupfergesellschaft“
4. A. Kljamko (КЛЯМКО А.С.), Aufsichtsratsvorsitzender der „Metall-Grupp“
5. A. Djukow (ДЮКОВ А.В.), Generaldirektor von „Gasprom Neft“
6. W. Bogdanow (БОГДАНОВ В.Л.), Generaldirektor von „SurgutNeftegaz“
7. A. Maximow (МАКСИМОВ А.С.), Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft und Hochschulwesen St. Petersburg
8. I. Antoschin (АНТОШИН И.Д.), Aufsichtsratsmitglied der „FosArgo“-Gesellschaft





PETER THE GREAT
ST. PETERSBURG
POLYTECHNIC
UNIVERSITY

STAATLICHE POLYTECHNISCHE UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
ПОЛИТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ

www.spbstu.ru

Politechnitscheskaja Ul. 29, 195251 St. Petersburg
(195251, Санкт-Петербург, ул. Политехническая, 29)

Rektor: Andrej Rudskoj (РУДСКОЙ Андрей Иванович)

1899

30.200 Studenten (3.300 ausländische)



Technische Institute

- Ingenieurwesen und Anlagenbau
- Energiewesen und Transportsysteme
- Metallurgie, Maschinenbau, Transport
- Informatik und Verwaltung
- Militär- und Sicherheitstechnik
- Praktische technische Ausbildung („ЛМЗ-ВТУЗ“)

Institute für Physik

- Physik, Nanotechnologie und Telekommunikationstechnik
- Angewandte Mathematik und Mechanik

Institute für Wirtschaft- und Geisteswissenschaften

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Geisteswissenschaften
- Angewandte Linguistik

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften

TU Berlin, BTU Cottbus-Senftenberg,
TU Hamburg-Harburg, U Hannover,
FH Reutlingen, Technische FH Wildau –
9 Fachbereiche sind beteiligt

Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)

–

Deutschsprachiger Studiengang (DSG)

–

Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss

–

DAAD-Lektorat

seit 2010

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Kernphysik, Festkörperphysik, Plasmaphysik und kontrollierte Fusion, Radiophysik und Elektronik, physikalisch-chemische Grundlagen der Organisation biologischer Systeme, medizinische Physik und Ingenieurwissenschaften, physikalische Chemie
- Physikalische und technische Probleme im Bereich Energie, Management natürlicher Ressourcen, Kommunalverwaltung und – management, Informatik, Management und Kybernetik, Robotik, Telekommunikationssysteme
- Mechanik, Baustoffe, Nanomaterialien und Nanotechnologien, physikalisch-chemische Grundlagen metallurgischer Prozesse
- Wirtschaft und Verwaltung, Weltwirtschaft, Finanz-, Sozial- und Wirtschaftssysteme
- Sozialphilosophie, Philosophie und Geschichte von Wissenschaften und Technik, Geschichte und Methodik der Politikwissenschaft, Theorie von Recht und Staat

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Einheit für die Koordination zwischen den Teilnehmern im Bereich innovativer Infrastruktur und Sicherstellung der Interaktion der Hochschule mit der Realwirtschaft
- Zentrum für Vertrieb und Projektierung innovativer Produkten mit dem Konstruktions- und Technologiebüro
- Koordinationseinheit zur Schaffung und die Entwicklung kleiner innovativer Unternehmen
- Prognosezentrum
- Beratungszentrum
- Spezialeinheit im Rahmen der finnisch-russischen Kooperation
- Abteilung für intellektuelles und industrielles Eigentum
- Zentrum für Maschinenbau und Forschung
- Coaching-Zentrum für kontinuierliche Bildung
- Zentrum für internationale Logistik
- Informationszentrum für Wissenschaft und Technologie

VORSTANDS-MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER POLYTECHNISCHEN UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

1. Jurij Wassiljew (ВАСИЛЬЕВ Юрий Сергеевич), Vorstandsvorsitzender, Präsident der Staatlichen Polytechnischen Universität St. Petersburg
2. Michail Silnikow (СИЛЬНИКОВ Михаил Владимирович), Generaldirektor für „Special Products“, Direktor des Instituts für militärisch-technische Bildung und Sicherheit
3. Alexej Fedotow (ФЕДОТОВ Алексей Иванович), Präsident der Akademie für Ingenieurwesen St. Petersburg





UNIVERSITÄT FÜR INFORMATIONSTECHNOLOGIE, MECHANIK UND OPTIK ST. PETERSBURG (ITMO)

САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ
ИНФОРМАЦИОННЫХ ТЕХНОЛОГИЙ, МЕХАНИКИ И ОПТИКИ (ИТМО)

www.ifmo.ru

Kronwerkskij Prospekt 49, 197101 St. Petersburg
(19701, Санкт-Петербург, Кронверкский проспект, 49)

Rektor: Wladimir Wassiljew (ВАСИЛЬЕВ Владимир Николаевич)

1930

15.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Geisteswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Technische Physik
- Informatik und Programmierung
- Computertechnik und Verwaltung
- Optische Informationssysteme und -technologien
- Informationstechnologien
- Feinmechanik und Technologie
- Photonik und Optische Informatik
- Methoden und Verwaltungstechnologie
- Kältetechnik und Biotechnologie
- Lebensmitteltechnologie und -verarbeitung
- Kühl- und Klimatechnik
- Internationale Wirtschaft und Recht
- Wirtschaft und Umweltmanagement
- Zusammenarbeit mit High-Tech-Unternehmen
- Abend- und Fernstudium
- Fort- und Weiterbildung
- Militärausbildung
- Masterausbildung für Betriebliche Mitarbeiter

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	TU Ilmenau
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

SCHWERPUNKTE DER UNIVERSITÄT ITMO ST. PETERSBURG

Die Universität verfügt über wissenschaftstechnische Fachkräfte und innovative Infrastruktur, was Forschungen und Konstruktionsentwicklungen in 7 Prioritätsrichtungen der Wissenschafts- und Technikentwicklungsstrategie der Russischen Föderation ermöglicht. Dazu gehören „Sicherheit und Kampf gegen Terrorismus“, „Industrie von Nano-Systemen“, „Fernübertragungsnetz“, „Lebenswissenschaften“, „Bewaffnungsart und Militärtechnik“, „Raumfahrzeugsysteme“, „Energieeffizienz, Energie, Energieeinsparung und Kernenergetik“.

- Die Forschungen werden auch im Bereich von Schlüsseltechnologien durchgeführt, und zwar:
- Militärtechnologien und Militärtechnik;
- Genomic-, Proteomic- und Postgenomic-Technologien;
- Computersimulation von Nanomaterialien und -Technologien;
- Nano- und Biotechnologien, Kognitive Informationssysteme;
- Diagnostiktechnologien für Nano-Materialien und Nano-Anlagen;
- Zugangstechnologien für Breitbandmultimedien;
- Technologien für Informations- und Navigationssysteme;
- Technologien für Nano-Anlagen und Mikrosystemtechnik;
- Technologien für Herstellung und Bearbeitung von Nano-Materialien;
- Technologien und Software für Großcomputersysteme;
- Technologien für Umweltschutz und Umweltkontrolle;
- Technologien für Verhütung und Beseitigung von Naturkatastrophen und technischen Katastrophen;
- Technologien für Raumfahrzeugsysteme der neuen Generation;
- Technologien für Komponentenbase und energieeffiziente Lichtgeräte.

INNOVATIONSINFRASTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Abteilung für geistiges Eigentum und Informationen im wissenschaftlich-technischen Bereich
- Zentrum für Projektpertise
- Marketingabteilung
- Zentrum für die Unterstützung junger Unternehmer im Bereich Innovation und Technologie
- Organisatorische und technische Unterstützung bei der Erschließung neuer Märkte

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER ITMO ST. PETERSBURG

1. Valentina Matwijenko (МАТВИЕНКО Валентина Ивановна), Vorsitzende des Föderationsrates der Föderalen Versammlung der Russischen Föderation
2. Alexej Bobzow (БОБЦОВ Алексей Алексеевич), Dekan der Fakultät für Computertechnik und Verwaltung
3. Alexandr Buchanowskij (БУХАНОВСКИЙ Александр Валерьевич), Direktor des Forschungsinstituts der High-Tech-Computer-Technologie, Leiter „High-Performance Computing“ an der ITMO
4. Vassilij Kitschedshi (КИЧЕДЖИ Василий Николаевич), Vizegouverneur
5. St. Petersburg
6. Oleg Ostapenko (ОСТАПЕНКО Олег Николаевич), Leiter der Föderalen Raumfahrtagentur „Roskosmos“
7. Dmitrij Peskow (ПЕСКОВ Дмитрий Николаевич), Direktor des Bereichs „Young Professionals“ der Agentur für Strategische Initiativen (ASI)
8. Andrej Swinarenko (СВИНАРЕНКО Андрей Геннадьевич), Geschäftsführer der Programme „Infrastruktur- und Bildung“, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der „ROSNANO“ AG
9. Natalja Tretjak (ТРЕТЬЯК Наталья Владимировна), Stellvertretende Ministerin für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation
10. Nina Janykina (ЯНЫКИНА Нина Олеговна), Leiterin der Fachrichtung „innovative Tätigkeiten“ der ITMO





WISSENSCHAFTLICHES AUSBILDUNGSZENTRUM FÜR NANOTECHNOLOGIE DER RUSSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (РАН) ALS EINRICHTUNG AN DER UNIVERSITÄT ST. PETERSBURG

УЧРЕЖДЕНИЕ РОССИЙСКОЙ АКАДЕМИИ НАУК САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ
АКАДЕМИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ – НАУЧНО-ОБРАЗОВАТЕЛЬНЫЙ ЦЕНТР
НАНОТЕХНОЛОГИЙ РАН (СПБ АУ НОЦНТ РАН)

www.spbau.ru
www.ras.ru

Chlopina Ul. 8, Beg. 3, 194021 St. Petersburg
(194021, Санкт-Петербург, ул. Хлопина, 8, корп. 3)

Rektor: Shores Alferow (АЛФЁРОВ Жорес Иванович)

1997 Gründung des Wissenschafts- und Bildungszentrums

Nanotechnologie-Zentrum (Центр нанотехнологий)

Ausbildungszentrum (Центр высшего образования) in den Bereichen

- Physik und Technologie von Nanostrukturen
- Mathematik und Informatik
- Physik der kondensierten Materie
- Theoretische Physik
- Fremdsprachen

Angeschlossen ist das Lyzeum für Allgemeine Schulausbildung mit Schwerpunkt „Physik und Technik“



Zusammenarbeit mit folgenden Partnern

- Physikalisch-Technisches „Ioffe-Institut“ der Akademie der Wissenschaften
- Forschungs- und Technologiezentrum der Akademie der Wissenschaften
- Petersburger Institut für Nuklearphysik der Akademie der Wissenschaften
- Polytechnische Universität Sankt Petersburg
- Institut für Zytologie der Akademie der Wissenschaften
- Institut für Messtechnik/Analyseinstrumente der Akademie der Wissenschaften
- Bibliothek der Akademie der Wissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutpartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

HELMHOLTZ

„Communication Blackout Mitigation for Spacecrafts (COMBIT)“

SCHWERPUNKTE DES WISSENSCHAFTLICHEN AUSBILDUNGSZENTRUMS

- Nanotechnologie für die Nanoelektronik
- Nanophotonik
- Erneuerbare Energien
- Nanobiosysteme

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DES WISSENSCHAFTLICHEN AUSBILDUNGSZENTRUMS

Liegt nicht vor





TOMSK
POLYTECHNIC
UNIVERSITY

POLYTECHNISCHE UNIVERSITÄT TOMSK

ТОМСКИЙ ПОЛИТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ (ТПУ)

www.tpu.ru

Prospekt Lenina 30, 634034 Tomsk
(634034, Томск, проспект Ленина, 30)

Rektor: Petr Tschubik (ЧУБИК Петр Савельевич)

1892

21.000 Studenten



Institute

- Naturressourcen
- Hochtechnologien
- Kybernetik
- Physikalisch-Technisches Institut
- Werkstoffprüfung
- Sozial- und Geisteswissenschaften
- Entwicklung von strategischen Partnerschaften und Kompetenzen
- Internationale Bildung und Kommunikation, Sprachen
- E-Learning
- Technologie (Jurinskij Institut)

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	TU Berlin, HS Ludwigshafen
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	Ingenieurwissenschaften mit TU Berlin
DAAD-Lektorat	seit 2001

DFG

Entwicklung eines neuartigen Edelmetall-Rückgewinnungsprozesses aus anthropogenen Abfällen – Tetrafluoridobromate(III) als kräftige, fluorierende Festphasen-Oxidationsmittel (Sachbeihilfe)

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Ausarbeitung von Grundlagen zur Produktion von Verstärkung- und Wärmeschutzstoffen mit Nanostruktur
- Sibirische hydrogeochemische Schule „Hydrogeochemie von Untergrundwasser und Mechanismus von dessen Entstehen“
- Geologie und Geochemie von Edelmetallen und seltenen Metallen
- Geoinformatik

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Management von Tätigkeiten im Bereich Innovation und Produktion
- Technologietransferzentrum
- Studentischer Business-Inkubator für Technologien
- Institut für Projektierung und Entwicklung
- Abteilung für Rechtsschutz von Ergebnissen intellektueller Tätigkeit
- Ausstellungszentrum
- 70 kleine innovative Unternehmen
- Technologie-Inkubator

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER POLYTECHNISCHEN UNIVERSITÄT TOMSK

1. Gennadij Messjaz (МЕСЯЦ Геннадий Андреевич), Ratspräsident
2. Nikolaj Wjatkin (ВЯТКИН Николай Александрович), Vizeratspräsident, Vorstandsvorsitzender „ТГК-11“
3. Wenadij Anschin (АНЬШИН Венадий Васильевич), Direktor von „SibPromAljans“, Tomsk
4. Iwan Bortnik (БОРТНИК Иван Михайлович), Aufsichtsratsvorsitzender des Fonds zur Förderung kleiner und innovativer Unternehmen (FASIE)
5. Dmitrij Wassetschko (ВАСЕЧКО Дмитрий Юрьевич), Generaldirektor der Holding „Kabel Allians“, Jekaterinburg
6. Viktor Wlassow (ВЛАСОВ Виктор Алексеевич), Rektor der Staatlichen Universität für Architektur Tomsk
7. Pjotr Gawrilow (ГАВРИЛОВ Пётр Михайлович), Generaldirektor des Kombinats „Montan und Chemie“ in der Stadt Schelesnogorsk
8. Wladimir Gladuschtschenko (ГЛАДУЩЕНКО Владимир Николаевич), Generaldirektor der „Poljus“-Gesellschaft
9. Vassilij Gluchich (ГЛУХИХ Василий Андреевич), Wissenschaftlicher Leiter des Forschungsinstituts für elektronische Geräte
10. Michail Grebennikow (ГРЕБЕННИКОВ Михаил Львович), Geschäftsführer der Sberbank Tomsk
11. Alfred Dulson (ДУЛЬЗОН Альфред Андреевич), Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
12. Jurij Jerschow (ЕРШОВ Юрий Леонидович), Direktor des Sobolew-Instituts für Mathematik der Russischen Akademie der Wissenschaften Sibiriens
13. Sergej Shwatschkin (ЖВАЧКИН Сергей Анатольевич), Gouverneur der Oblast Tomsk
14. Wladimir Shidkich (ЖИДКИХ Владимир Александрович), Stellvertretender Gouverneur der Oblast Tomsk, Stadt Moskau
15. Iwan Klein (КЛЯЙН Иван Григорьевич), Bürgermeister der Stadt Tomsk
16. Oxana Koslowskaja (КОЗЛОВСКАЯ Оксана Витальевна), Vorsitzende der gesetzgebenden Duma der Oblast Tomsk, Stadt Tomsk
17. Michail Kosyrew (КОЗЫРЕВ Михаил Степанович), Präsident
18. der Alumni-Vereinigung der Polytechnischen Universität Tomsk
19. Alexandr Komarow (КОМАРОВ Александр Владимирович), Leiter der „Baugrundnutzung“ der Oblast Tomsk
20. Viktor Kress (КРЕСС Виктор Мельхиорович), Mitglied des Föderationsrats der Russischen Föderation
21. Witalij Markelow (МАРКЕЛОВ Виталий Анатольевич), Stellvertretender Vorsitzender der OAO „Gasprom“
22. Wladimir Nakorjakow (НАКОРЯКОВ Владимир Елиферьевич), Mitglied der Russischen Akademie der Naturwissenschaften, Nowosibirsk
23. Nikolaj Nikolajtschuk (НИКОЛАЙЧУК Николай Алексеевич), Verwaltungsleiter der Stadt Tomsk (2007-13)
24. Kirill Nowoshilow (НОВОЖИЛОВ Кирилл Львович), Präsident des branchenübergreifenden Arbeitgeberverbands der Oblast Tomsk
25. Wladimir Palzew (ПАЛЬЦЕВ Владимир Александрович), Generaldirektor der OAO „Tomskneft“
26. Viktor Panin (ПАНИН Виктор Евгеньевич), Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Festigkeitsphysik und Materialwissenschaften der Russischen Akademie der Wissenschaften, Tomsk
27. Walentin Parmon (ПАРМОН Валентин Николаевич), Generaldirektor des Integralen Instituts für Katalyse der Russischen Akademie der Wissenschaften, Nowosibirsk
28. Jurij Pocholkow (ПОХОЛКОВ Юрий Петрович), Leiter der Abteilung für Organisation und Technologie der Polytechnischen Universität Tomsk
29. Walerij Pronnikow (ПРОННИКОВ Валерий Викторович), Mitglied des Direktorenrats der Gesellschaft „Poligon Tajmyr“, Moskau
30. Rostislaw (РОСТИСЛАВ), Erzbischof von Tomsk und Assino, Tomsk
31. Alexandr Semes (СЕМЕС Александр Николаевич), Direktor des Unternehmens „Elita Flora“, Tomsk
32. Brajan Smart (СМАРТ Брайан), Vizerektor der Universität Heriot-Watt (Edinburgh, Schottland), emeritierter Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
33. Kensuke Uemura (УЕМУРА Кензуке), Präsident der Internationalen Technischen Beratungsgesellschaft (Japan), emeritierter Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
34. Gennadij Chandorin (ХАНДОРИН Геннадий Петрович), Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
35. Manfred Horwat (ХОРВАТ Манфред), Direktor der Abteilung für europäische und internationale Programme der Österreichischen Agentur für Wissenschaftsförderung, emeritierter Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
36. Pjotr Tschubik (ЧУБИК Пётр Савельевич), Rektor der Polytechnischen Universität Tomsk





STAATLICHE UNIVERSITÄT TOMSK

ТОМСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ (ТГУ)

www.tsu.ru

Prospekt Lenina 36, 634034 Tomsk
(634050, Томск, проспект Ленина, 36)

Rektor: Eduard Galashinskij (ГАЛАЖИНСКИЙ Эдуард Владимирович)

1880

23.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Mechanik und Mathematik
- Angewandte Mathematik und Kybernetik
- Informatik
- Physik, Radiophysik und Technik
- Chemie
- Innovative Technologien
- Biologie, Ökologie, Bodenkunde und Forstwirtschaft
- Geologie und Geographie
- Fremdsprachen
- Philologie
- Journalistik
- Internationale Beziehungen
- Internationales Management und Verwaltung
- Höhere Wirtschaftsschule
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Geschichte
- Philosophie
- Psychologie
- Militärausbildung
- Sport und Körperkultur
- Kunst und Kultur

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	U Greifswald
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	mit U Mannheim
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Die Universität hält die Ausbildung der Studenten zu selbständig denkenden Persönlichkeit für die wichtigste Aufgabe. Traditionell werden moderne Methoden in allen Tätigkeitsbereichen der Universität entwickelt.

Ziele der Universität:

- Entwicklung und Stärkung der intellektuellen Kraft Russlands;
- Anwendung von innovativen und modernen Methoden und Technologien im Bildungsprozess;
- Integration mit führenden Hochschul-, Wissenschafts- und Hightechzentren in Russland und im Ausland;
- Entwicklung von Wissenschaftsgemeinschaften für Geistes-, Natur- und Mathematischen Wissenschaften auf Integrationsbasis mit dem akademischen Wissenschaftsbereich;
- Bildung eines einheitlichen Informations-, Wissenschafts- und Bildungsumfelds für die Befriedigung des Informationsbedarfs der Gesellschaft;
- Koordination von großen Projekten im Bereich Wissenschaft und Innovation;
- Innovationstätigkeit in Realwirtschaft.

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

- Abteilung für die kommerzielle Nutzung von Forschung und Entwicklung
- Abteilung für geistiges Eigentum
- Koordinationsabteilung des Kompetenzzentrums für Produktion
- Internationales Zentrum für Technologietransfer
- Abteilung für wissenschaftliche und technische Informationen
- Kommunikations- und Marktforschungszentrum
- Rat für intellektuelle Ressourcen
- Prognose und Überwachung der Entwicklung im wissenschaftlich-technologischen Bereich

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER STAATLICHEN UNIVERSITÄT TOMSK

1. Shores Alferow (АЛФЁРОВ Жорес Иванович), Nobelpreisträger, Vizepräsident der Russischen Akademie der Wissenschaften, Rektor der Akademischen Universität St. Petersburg, Forschungs- und Bildungszentrum für Nanotechnologie, Mitglied des Ausschusses für Wissenschaft und High-Technology der Staatsduma, u.a.
2. Michail Alfimow (АЛФИМОВ Михаил Владимирович), Direktor des Zentrums für Photochemie der Russischen Akademie der Wissenschaften, Moskau
3. Alexandr Assejew (АСЕЕВ Александр Леонидович), Doktor für Physik und Mathematik, Vizepräsident der Russischen Akademie der Wissenschaften
4. Alexandr Asmolow (АСМОЛОВ Александр Григорьевич), Direktor der „Föderalen Einrichtung für Bildungsentwicklung“
5. Natalja Baranowa (БАРАНОВА Наталья Ивановна), Olympiasiegerin (Skilanglauf), Ehrenbürgerin der Oblast Tomsk
6. Konstantin Bajkow (БАЙКОВ Константин Станиславович), Direktor des Instituts für Bodenkunde und Agrarchemie der Russischen Akademie der Wissenschaften
7. Iwan Bortnik (БОРТНИК Иван Михайлович), Aufsichtsratsvorsitzender des Fonds zur Förderung kleiner und innovativer Unternehmen (FASIE)
8. Michail Grebennikow (ГРЕБЕННИКОВ Михаил Львович), Geschäftsführer der Sberbank Russland, Tomsk
9. Alexandr Sharkow (ЖАРКОВ Александр Сергеевич), Generaldirektor für Entwicklung des Staatsunternehmens „Bundesforschungs- und Industriezentrum Altai“
10. Sergej Ilinych (ИЛЬИНЫХ Сергей Евгеньевич), Vorsitzender der Duma der Stadt Tomsk
11. Terry Callaghan (КАЛЛАГАН Терри), Friedensnobelpreisträger, Direktor des Polarforschungsinstituts „Abisko“ (Schweiz), Koordinator des skandinavischen und nordischen Forschungsnetzwerks „Arctic Scannet“
12. Anatolij Karpow (КАРПОВ Анатолий Евгеньевич), Schachweltmeister, Vorsitzender des „Fond Mira“
13. Alexej Lipanow (ЛИПАНОВ Алексей Матвеевич), Vorsitzender des Wissenschaftszentrums der Russischen Akademie der Wissenschaften (Udmurtien, Ural-Region)
14. Georgij Meier (МАЙЕР Георгий Владимирович), Präsident der Staatlichen Universität Tomsk
15. Judit Markwand (МАРКВАНД Джудит), Professorin an der Universität Oxford
16. Jurij Milechin (МИЛЕХИН Юрий Михайлович), Generaldirektor des Staatsunternehmens „Bundeszentrale für Duale Technologien SOJUS“



17. Elena Nowosselowa (НОВОСЕЛОВА Елена Георгиевна), Exekutive Vizepräsidentin, Leiterin der Gesellschaft für die Verwaltung des Regionalen Business
18. Viktor Panin (ПАНИН Виктор Евгеньевич), Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Festigkeitsphysik und Materialwissenschaften der Russischen Akademie der Wissenschaften, Tomsk
19. Sergej Psachje (ПСАХЪЕ Сергей Григорьевич), Direktor des Instituts für Festigkeitsphysik und Materialwissenschaften, Doktor in Physik und Mathematik
20. Walerij Pusyrew (ПУЗЫРЕВ Валерий Павлович), Direktor des Instituts für Medizinische Genetik des Medizinischen Wissenschaftszentrums Tomsk
21. Georgij Rykowanow (РЫКОВАНОВ Георгий Николаевич), Wissenschaftlicher Leiter des Staatsunternehmens „Russisches Eidgenössisches Nuklearzentrum (Sababachina)“
22. Rifat Sabitow (САБИТОВ Рифат Абдулвагапович), Stellvertretender Generaldirektor der Regionalabteilung des Staatlichen Fernseh- und Rundfunkunternehmens „VGTRK“
23. Gennadij Sakowitsch (САКОВИЧ Геннадий Викторович), Wissenschaftlicher Leiter des Instituts für Probleme der Chemie und Energetischen Technologie der Russischen Akademie der Wissenschaften
24. Dmitrij Sewastjanow (СЕВАСТЬЯНОВ Дмитрий Николаевич), Generaldirektor der OAO „Gasprom Space Systems“
25. Nikolaj Sewastjanow (СЕВАСТЬЯНОВ Николай Николаевич), Entwickler der OAO „Gasprom Space Systems“
26. Nikolaj Testojedow (ТЕСТОЕДОВ Николай Алексеевич), Generaldirektor und Entwickler der OAO „Information Satellite (Sputnik) Systems“
27. Viktor Tolokonskij (ТОЛОКОНСКИЙ Виктор Александрович), Beauftragter des Präsidenten der Russischen Föderation im Föderalen Okrug Sibiriens
28. Kensuke Uemura (УЕМУРА Кензюке), Präsident der Internationalen Technischen Beratungsgesellschaft (Japan), emeritierter Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
29. Gennadij Chandorin (ХАНДОРИН Геннадий Петрович), Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
30. Manfred Horwat (ХОРВАТ Манфред), Direktor der Abteilung für europäische und internationale Programme der Österreichischen Agentur für Wissenschaftsförderung, emeritierter Professor der Polytechnischen Universität Tomsk
31. Pjotr Tschubik (ЧУБИК Пётр Савельевич), Rektor der Polytechnischen Universität Tomsk



UNIVERSITÄT SÜD-URAL TSCHELJABINSK

ЮЖНО-УРАЛЬСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ УНИВЕРСИТЕТ

www.susu.ac.ru

Prospekt Lenina 76, 454080 Tscheljabinsk
(454080, Челябинск, проспект Ленина, 76)

Rektor: Alexandr Schestakow (ШЕСТАКОВ Александр Леонидович)

1943

56.000 Studenten



Fakultäten

- Traktoren und Motoren
- Architektur und Bauwesen
- Architektur
- Luft- und Raumfahrt
- Militärische Ausbildung
- Numerische Mathematik und Informatik
- Journalismus
- Fernhochschule für Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften
- Internationale Ausbildung
- Institut für Fern- und Weiterbildung
- Sport, Tourismus und Dienstleistungen
- Wirtschaft, Handel und Technologie
- Geschichte
- Linguistik
- Mathematik, Mechanik und Computertechnik
- Mechanik
- Ausbildung von Polizei und Sicherheitskräften
- Gerätebau
- Psychologie
- Physik und Metallurgie
- Physik
- Chemie
- Volks- und Betriebswirtschaft
- Energietechnik
- Rechtswissenschaften
- Lehrerfortbildung
- Weiterbildung von Fachkräften mit akademischem Abschluss
- Hochschulvorbereitungsfakultät
- Technologisches College

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	–
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

- Optik
- Nanostrukturen
- Strömungsmechanik und Mechanik der Gase
- Archäologie und Forschungen im Bereich alten Technologien
- Ingenieur- und Konstruktionsentwicklungen in Maschinenbau, Metallurgie, Bauwesen
- Technologietransfer

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER UNIVERSITÄT SÜD-URAL TSCHELJABINSK

Liegt nicht vor





MOSKAUER STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN (MGIMO)

МОСКОВСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ИНСТИТУТ
МЕЖДУНАРОДНЫХ ОТНОШЕНИЙ (МГИМО УНИВЕРСИТЕТ)

www.mgimo.ru
www.ip.mgimo.ru

Prospekt Wernadskogo 76, 117454 Moskau
(117454, Москва, Проспект Вернадского, 76)

Rektor: Anatolij Torkunow (ТОРКУНОВ Анатолий Васильевич)

1944 auf Grundlage der Moskauer Staatlichen Universität

6.000 Studenten



Fakultäten und Institute

- Internationale Beziehungen
- Internationales Recht
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Politikwissenschaften
- Internationaler Journalismus
- International Business und Business Administration
- Angewandte Wirtschaftswissenschaften und Handel
- Institut für Europäisches Recht
- Institut für Europastudien
- Internationales Institut für Energiepolitik und -diplomatie
- Internationale Programme

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	FH Reutlingen
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	German Studies Russia (GSR) mit FU Berlin
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	Politikwissenschaften mit FU Berlin, Humboldt U zu Berlin und U Potsdam
DAAD-Lektorat	seit 2010

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE UND – BEREICHE

Das MGIMO ist föhrend in der Ausbildung von Fachkräften der Internationalen Beziehungen und gilt als föhrende Hochschule der Politikwissenschaften Russlands und der GUS-Staaten. Eine Besonderheit des MGIMO ist der Sprachunterricht, der regulär drei Fremdsprachen vorsieht; es werden über 50 Fremdsprachen angeboten.

- Wirtschaftswissenschaften
- Jura
- Politikwissenschaften
- Sprach- und Kulturwissenschaften

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DES MGIMO

1. Sergej Lawrow (ЛАВРОВ Сергей Викторович), Außenminister der Russischen Föderation
2. Wladimir Potanin (ПОТАНИН Владимир Олегович), Präsident des Unternehmens „Interros“, Vorstandsvorsitzender von „Norisk Nickel“
3. Alischer Usmanow (УСМАНОВ Алишер Бурханович), Generaldirektor der Holding „Gasprom Invest“
4. Fürst Albert von Monaco (Альбер II), Fürst von Monaco
5. Andrej Akimow (АКИМОВ Андрей Игоревич), Vorstandsvorsitzender der „Gasprombank“ AG
6. Igor Artemjew (АРТЕМЬЕВ Игорь Юрьевич), Leiter des „Föderalen Antimonopoldienstes“ der Russischen Föderation
7. Andrej Borobjow (БОРОБЬЕВ Андрей Юрьевич), Gouverneur des Moskauer Gebiets
8. Wladimir Grusdew (ГРУЗДЕВ Владимир Сергеевич), Gouverneur des Gebiets Tula
9. Wladimir Dmitrijew (ДМИТРИЕВ Владимир Александрович), Vorsitzender der State Corporation „Bank für Entwicklung und Außenwirtschaft (Wnesheconombank)“
10. Leonid Dratschewskij (ДРАЧЕВСКИЙ Леонид Вадимович), Exekutiv Direktor des „Public Diplomacy Fund (Gortschakow)“
11. Ingvar Kamprad (КАМПРАД Ингвар), Gründer von IKEA
12. Sven Hirdman (ХИРДМАН Свен), Vertreter des Gründers von IKEA in der Russischen Föderation
13. Igor Kessajew (КЕСАЕВ Игорь Альбертович), Präsident der Unternehmensgruppe „Mercury“
14. Andrej Koszyn (КОЗИЦЫН Андрей Анатольевич), Generaldirektor der ООО „UGMK-Holding“, Bergbau- und Metall-Unternehmen
15. Dmitrij Konow (КОНОВ Дмитрий Владимирович), Generaldirektor der ООО „SIBUR“
16. Dmitrij Korobkow (КОРОБКОВ Дмитрий Александрович), Aufsichtsratsvorsitzender von „ADV“, Unternehmensgruppe für Marketing und Kommunikation
17. Konstantin Kossatschew (КОСАЧЕВ Константин Иосифович), Leiter der Föderalen Agentur für Angelegenheiten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten, im Ausland lebender Landsleute und internationale humanitäre Zusammenarbeit und spezieller Vertreter des Präsidenten der Russischen Föderation für die Beziehungen der GUS-Staaten
18. Andrej Kostin (КОСТИН Андрей Леонидович), Präsident, Vorstandsvorsitzender der „WTB-Bank“
19. Michail Kusowlew (КУЗОВЛЕВ Михаил Валерьевич), Präsident, Vorstandsvorsitzender der „Bank Moskau“
20. Anatolij Lomakin (ЛОМАКИН Анатолий Геннадьевич), Mitglied des Kuratoriums
21. Michail Margelow (МАРГЕЛОВ Михаил Витальевич), Vorsitzender des Komitees für Internationale Angelegenheiten des Föderationsrats der Russischen Föderation
22. Grigorij Martschenko (МАРЧЕНКО Григорий Александрович), Vorsitzender der Nationalbank der Republik Kasachstan (2009-13)
23. Wladimir Medinskij (МЕДИНСКИЙ Владимир Ростиславович), Kultusminister der Russischen Föderation
24. Alexandr Ordshonikidse (ОРДЖОНИКИДЗЕ Александр Сергеевич), Generaldirektor der „Nationalnaja Media Grappa“
25. Alexej Ostrowskij (ОСТРОВСКИЙ Алексей Владимирович), Gouverneur der Oblast Smolensk
26. Frederik Paulsen (ПАУЛСЕН Фредерик), Aufsichtsratsvorsitzender des Pharmaunternehmens „Ferring Pharmaceuticals“, Honorarkonsul der Russischen Föderation in Lausanne
27. Igor Potapenko (ПОТАПЕНКО Игорь Владимирович), Aufsichtsratsvorsitzender der Gesellschaft „Agroko“, Direktoriumsmitglied der ОАО „Gruppe Rasguljaj“
28. Jewgenij Primakow (ПРИМАКОВ Евгений Максимович), Aufsichtsratsvorsitzender des Mercury Club, Präsidiumsmitglied der Akademie der Wissenschaften
29. Sergej Prichodko (ПРИХОДЬКО Сергей Эдуардович), Stellvertretender Ministerpräsident der Russischen Föderation, Leiter der Regierung



30. Alexej Puschkow (ПУШКОВ Алексей Константинович), Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation, Vorsitzender des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten
31. Konstantin Remtschukow (РЕМЧУКОВ Константин Вадимович), Geschäftsführer und Chefredakteur der „Nesawissimaja Gaseta“
32. Sergej Sokol (СОКОЛ Сергей Михайлович), Generaldirektor der OAO „RT Chimkomposit“
33. Sergej Stortschak (СТОРЧАК Сергей Анатольевич), Stellvertretender Minister für Finanzen der Russischen Föderation
34. Emil Tedeski (ТЕДЕСКИ Эмиль), Gründer und Inhaber der „Atlantic Grupa“
35. Boris Titow (ТИТОВ Борис Юрьевич), Menschenrechtsbeauftragter des Präsidenten der Russischen Föderation, Gründer der Organisation „Business Russia“
36. Jurij Uschakow (УШАКОВ Юрий Викторович), Persönlicher Referent des Präsidenten der Russischen Föderation
37. Sergej Tschemesow (ЧЕМЕЗОВ Сергей Викторович), Generaldirektor der Staatskorporation „Rostech“
38. Viktor Tscherkessow (ЧЕРКЕСОВ Виктор Васильевич), Abgeordneter der Staatsduma der Russischen Föderation, stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Sicherheit und Korruptionsbekämpfung
39. Fattach Schodijew (ШОДИЕВ Фаттах Каюмович), Vorstandsmitglied der Eurasischen Bank, Miteigentümer von ENRC PLC (Eurasian Natural Resources Corporation) und IMR (International Mineral Resources)
40. Wladimir Jakunin (ЯКУНИН Владимир Иванович), Präsident der Russischen Eisenbahngesellschaft
41. Alexandr Awdejew (АВДЕЕВ Александр Алексеевич), Außerordentlicher Botschafter der Russischen Föderation im Vatikan und Vertreter der Russischen Föderation im Malteser Orden
42. Alexandr Lebedew (ЛЕБЕДЕВ Александр Евгеньевич), Aufsichtsratsvorsitzender der „National Reserve Corporation“
43. Alexandr Rjasanow (РЯЗАНОВ Александр Николаевич), Vorstandsvorsitzender der „Russischen Holding Kompanija“
44. Leonid Fedun (ФЕДУН Леонид Арнольдович), Vizepräsident von „Lukoil“



RUSSISCHE UNIVERSITÄT DER VÖLKERFREUNDSCHAFT (RUDN)

РОССИЙСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ ДРУЖБЫ НАРОДОВ (РУДН)

www.rudn.ru

Miklucho-Maklaja Ul. 6, 117198 Moskau
(117198, Москва, ул. Миклухо-Маклая, 6)

Rektor: Wladimir Filippow (ФИЛИППОВ Владимир Михайлович)

1960

25.000 Studenten



Fakultäten

- Agrarwesen
- Geistes- und Sozialwissenschaften
- Ingenieurwesen
- Medizin
- Russische Sprache und Allgemeinbildung
- Physik, Mathematik und Naturwissenschaften
- Philologie
- Ökologie
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften

Institute für

- Fremdsprachen
- Weltwirtschaft
- Gastgewerbe und Tourismus

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	HWR Berlin, U Potsdam
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	„Public Administration“ (Verwaltungswissenschaften) mit U Potsdam
DAAD-Lektorat	zeitweise

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Liegt nicht vor

INNOVATIONSSTRUKTUR DER HOCHSCHULE

3 Zentren im Bereich Innovation und Technologie

- Open-Source-Center
- Nanotechnologiezentrum
- Zentrum für angewandte Informationstechnologie
- Laboratorien und Innovationszentren an den Fakultäten für Agrarwesen; Physik, Mathematik und Naturwissenschaften; Ingenieurwesen; Ökologie sowie Medizin

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER RUSSISCHEN UNIVERSITÄT DER VÖLKERFREUNDSCHAFT

Liegt nicht vor





RUSSISCHE AKADEMIE FÜR VOLKSWIRTSCHAFT UND ÖFFENTLICHEN DIENST BEIM PRÄSIDENTEN DER RUSSISCHEN FÖDERATION

РОССИЙСКАЯ АКАДЕМИЯ НАРОДНОГО ХОЗЯЙСТВА
И ГОСУДАРСТВЕННОЙ СЛУЖБЫ (РАНХИГС)
ПРИ ПРЕЗИДЕНТЕ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ

www.ranepa.ru

Prospekt Wernadskogo 82, 117571 Moskau
(119571, Москва, проспект Вернадского, 82)

Rektor: Wladimir Mau (МАУ Владимир Александрович)

2010

207.000 Studenten (in allen Filialien)



Fakultäten

- Unternehmensführung
- Management und Finanzen
- Wirtschaft und Administration
- Öffentliche Verwaltung und Personal
- Management und Marketing
- Staatliche und kommunale Verwaltung
- Internationales Institut für Staatsdienst und Verwaltung
- Internationales Institut für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Institut für berufliche Weiterbildung
- Fakultät für akademische Ausbildungsprogramme
- Öffentliche Verwaltung
- Nationale Sicherheit
- Finanz- und Bankwesen
- Immobilienmanagement
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	HWR Berlin
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	zeitweise

VORRANGIGE FORSCHUNGSRICHTUNGEN AN DER FINANZAKADEMIE SIND:

- finanzielle Versorgung der Entwicklung von Wirtschaft und Sozialbereich;
- Unternehmensführung und Businessstrategie;
- E-Audit;
- Wirtschaftssicherheit;
- Globalisierung und institutionelle Modernisierung von Weltwirtschaft

Die wissenschaftliche Analyse und Expertise dient der Unterstützung staatlicher Behörden der Russischen Föderation

MITGLIEDER DES KURATORIUMS DER AKADEMIE FÜR VOLKSWIRTSCHAFT UND ÖFFENTLICHEN DIENST

1. Sergej Naryschkin (НАРЫШКИН Сергей Евгеньевич), Vorsitzender der Staatsduma der Russischen Föderation
2. Ruben Aganbegjan (АГАНБЕГЯН Рубен Абелович), Vorstandsvorsitzender der FK „Otkrytije“ und ehemaliger Rektor der Akademie
3. Maxim Akimow (АКИМОВ Максим Алексеевич), Stellvertretender Vorsitzender der Regierung der Russischen Föderation
4. Kirill Androssow (АНДРОСОВ Кирилл Геннадьевич), Vorstandsvorsitzender „Aeroflot“, geschäftsführender Gesellschafter der Investmentgesellschaft „Altera Capital“
5. Ruben Wardanjan (ВАРДАНЯН Рубен Карленович), Berater des Präsidenten, Vorstandsvorsitzender der Sberbank Russlands
6. Alexandr Dynkin (ДЫНКИН Александр Александрович), Direktor des Instituts für Weltwirtschaft und Internationale Beziehungen der Russischen Akademie der Wissenschaften (IMEMO)
7. Alexej Komissarow (КОМИССАРОВ Алексей Геннадиевич), Minister der Moskauer Regierung, Leiter der Abteilung Wissenschaft, Industriepolitik und Unternehmertum, Moskau
8. Wladimir Lissin (ЛИСИН Владимир Сергеевич), Vorstandsvorsitzender des „Nowolipezkij Metallurgitscheskij Kombinat“
9. Rustam Minnichanow (МИННИХАНОВ Рустам Нурғалиевич), Präsident der Republik Tatarstan
10. Vassilij Titow (ТИТОВ Василий Николаевич), Erster Stellvertreter des Präsidenten, Verwaltungsratsvorsitzender der „WTB-Bank“
11. Viktor Tolmatschew (ТОЛМАЧЕВ Виктор Александрович), Vorsitzender des Aufsichtsrats der Unternehmensgruppe „AKIG“
12. Alexej Uljukajew (УЛЮКАЕВ Алексей Валентинович), Minister für Wirtschaftliche Entwicklung der Russischen Föderation
13. Gleb Chor (ХОР Глеб Яковлевич), Erster Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Haushalt und Steuern der Staatsduma
14. Alexandr Utkin (УТКИН Александр Витальевич), Generaldirektor „Cotton Way“, Generalsekretär des Kuratoriums





STAATLICHE UNIVERSITÄT FÜR ELEKTROTECHNIK ST. PETERSBURG (LETI)

САНКТ-ПЕТЕРБУРГСКИЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ЭЛЕКТРОТЕХНИЧЕСКИЙ
УНИВЕРСИТЕТ «ЛЭТИ»

www.eltech.ru

Professor Popowa Ul. 5, 197376 St. Petersburg
(197376, Санкт-Петербург, ул. Профессора Попова, 5)

Rektor: Wladimir Kutusow (КУТУЗОВ Владимир Михайлович)

1886

8.000 Studenten in 77 Bachelor-, Master- und Spezialitätstudiengängen



Fakultäten

- Nachrichtentechnik und Telekommunikation
- Elektronik
- Computer Technologie und Informatik
- Elektrotechnik und Automatisierung
- Informations-, Mess- und biotechnische Systeme
- Volks- und Betriebswirtschaft
- Geisteswissenschaften
- Offene Fakultät
- Militärausbildung

DAAD-FÖRDERUNG

Ostpartnerschaften	U Hannover, FH Stralsund
Germanistische Institutspartnerschaft (GIP)	–
Deutschsprachiger Studiengang (DSG)	–
Internationaler Studiengang mit Doppelabschluss	–
DAAD-Lektorat	–

DFG

- Lineare und nichtlineare Korrelationen in Biologie und Geowissenschaften: Vorhersage und Risikomanagement (Sachbeihilfe)
- Miniaturisierte aktive Hochfrequenz-Metamaterial-Schaltungen „MACRAME“ (Sachbeihilfe)

GRUNDLAGENFORSCHUNG UND BILDUNGSZIELE DER „LETI“

- Radioelektronik, Telekommunikationstechnik
- Festkörperphysik und Elektronik
- Informatik, Management- und Computertechnik
- Elektrotechnik
- Automation und Steuerung
- Herstellung von Instrumenten und Informationsmesstechnik
- Biotechnische Systeme und Technologien
- Qualitätsmanagement und Zertifizierung
- Wirtschaft und Management Organisation
- Geistes- und Sozialwissenschaften

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS DER „LETI“

Liegt nicht vor



WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

INFORMATION ZU EINZELNEN HOCHSCHULEN

- **Internetauftritt der einzelnen Hochschulen** siehe jeweilige Hochschule
- **Hochschulkompass der Hochschulrektorenkonferenz (HRK)**
www.hochschulkompass.de
- **Ausbildung in Russland für Ausländische Bürger, Seite des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation (MON)**
russia.edu.ru
- **EduNetwork (Verzeichnis der Staatlichen Hochschulen der Russischen Föderation)**
<http://vuz.edunetwork.ru>
- **Hochschulen in Moskau und St. Petersburg**
www.korochka.ru
- **Utschjoba (учёба)**
www.ucheba.ru
- **Studieren in Russland**
www.studieren-in-russland.de

DEUTSCHER AKADEMISCHER AUSTAUSCHDIENST (DAAD) UND DAAD AUSSENSTELLE MOSKAU

www.daad.de
www.goeast.daad.de
www.daad.ru

DEUTSCHES WISSENSCHAFTS- UND INNOVATIONSHAUS (DWIH) MOSKAU

www.dwih.ru

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT (DFG)

www.dfg.de

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ (HRK) UND HOCHSCHULKOMPASS DER HRK

www.hrk.de
www.hochschulkompass.de

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG (BMBF) UND INTERNATIONALES BÜRO (IB) DES BMBF BEIM DLR

www.bmbf.de
www.kooperation-international.de

GATE-GERMANY, INTERNATIONALES HOCHSCHULMARKETING

www.gate-germany.de

ALUMNIportal DEUTSCHLAND

www.alumniportal-deutschland.org

MINISTERIUM FÜR BILDUNG UND WISSENSCHAFT DER RUSSISCHEN FÖDERATION (MON)

<http://минобрнауки.рф> bzw. eng.mon.gov.ru

**UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE FÜHRENDE HOCHSCHULEN
(ПОДДЕРЖКА ВЕДУЩИХ РОССИЙСКИХ ВУЗОВ)**

<http://минобрнауки.рф/проекты/ведущие-вузы>

**FÖDERALE AGENTUR FÜR BILDUNG DER RUSSISCHEN FÖDERATION –
MATERIALIEN UND AKTIVITÄTEN (ФЕДЕРАЛЬНОЕ АГЕНСТВО ПО ОБРАЗОВАНИЮ)**

<http://www.ed.gov.ru/>

GASETA POISK (ГАЗЕТА ПОИСК), WOCHEENZEITUNG FÜR BILDUNG UND FORSCHUNG

www.poisknews.ru

RUSSISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN (РОССИЙСКАЯ АКАДЕМИЯ НАУК)

www.ras.ru

RUSSISCHES HAUS FÜR WISSENSCHAFT UND KULTUR (RHWK) BERLIN

<http://www.russisches-haus.de/>

WIKIPEDIA

Führende Hochschulen: http://ru.wikipedia.org/wiki/Высшее_учебное_заведение

Föderale Universitäten: [http://ru.wikipedia.org/wiki/Федеральный_университет_\(Россия\)](http://ru.wikipedia.org/wiki/Федеральный_университет_(Россия))

Nationale Forschungsuniversitäten: http://ru.wikipedia.org/wiki/Национальный_исследовательский_университет

**WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DAS STUDIUM IN RUSSLAND (SIEHE DAAD AUSSENSTELLE
MOSKAU)**

<http://www.nachrussland.de>

<http://www.aktuell.ru>

<http://go-east.daad.de>

<http://www.russlandweb.de>

<http://www.kulturportal-russland.de>

<http://www.auswaertiges-amt.de>

<http://www.mdz-moskau.eu/> (Moskauer Deutsche Zeitung)

<http://praktika.oei.fu-berlin.de> (Praktikumbörse Osteuropa und Erfahrungsberichte)



DWIH PARTNER

DAAD Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

**DEUTSCHER AKADEMISCHER
AUSTAUSCHDIENST**

Kontakt in Russland:
Dr. Gregor Berghorn
Leiter der Außenstelle Moskau
daad@daad.ru
www.daad.ru

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

DEUTSCHE FORSCHUNGSGEMEINSCHAFT

Kontakt in Russland:
Dr. Jörn Achterberg
Leiter des DFG-Büros Russland
info@dfg.de
www.dfg.de


Alexander von Humboldt
Stiftung/Foundation

ALEXANDER VON HUMBOLDT-STIFTUNG
www.humboldt-foundation.de

 **AHK** Deutsch-Russische
Auslandshandelskammer
Российско-Германская
Ассоциация Торговых
Предприятий

**DEUTSCH-RUSSISCHE
AUSLANDSHANDELSKAMMER**

Kontakt:
Michael Harms
Geschäftsführer
ahk@russland-ahk.de
www.russland.ahk.de

 **Freie Universität** Berlin

FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Kontakt:
Tobias A. Stüdemann
Leiter des Verbindungsbüros Moskau
tobias.stuedemann@fu-berlin.de
www.fu-berlin.de/sites/moscow/

 **HELMHOLTZ
GEMEINSCHAFT**

HELMHOLTZ GEMEINSCHAFT

Kontakt in Russland:
Dr. Elena Eremenko
Leiterin Büro Moskau
moscow@helmholtz.de
www.helmholtz.de

 **Deutsches
Historisches
Institut
Moskau**

**DEUTSCHES HISTORISCHES
INSTITUT MOSKAU**

Kontakt:
Prof. Dr. Nikolaus Katzer
Direktor
dhi@dhi-moskau.org
www.dhi-moskau.de

 **Fraunhofer**

FRAUNHOFER-GESELLSCHAFT
www.fraunhofer.de

HRK German Rectors' Conference
The Voice of the Universities

HOCHSCHULREKTORENKONFERENZ – HRK
www.hrk.de

 **Leibniz**
Gemeinschaft

LEIBNITZ GEMEINSCHAFT
www.leibniz-gemeinschaft.de

 **Leopoldina**
Nationale Akademie
der Wissenschaften

**NATIONALE AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN – LEOPOLDINA**
www.leopoldina.org

 **MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT**

MAX-PLANCK-GESELLSCHAFT
www.mpg.de

**Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**



NRW-MINISTERIUM
www.nrw.de

 **NRWINVEST**
GERMAN

NRW INVEST
www.nrwinvest.com
Kontakt in Russland:
Ekaterina Karpushenkova
karpushenkova@nrwinvest.com
karpushenkova@deinternational.ru

Deutsches Wissenschafts- und
Innovationshaus – Moskau



Deutschland
Land der Ideen

